

AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 9 • September 2013 • 7. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de

10. Lange Nacht der Sterne

Exoten im All sind das Thema



Am 14. September wird in Dessau-Roßlau die 10. „Lange Nacht der Sterne“ zu erleben sein. Der bunte Mix aus Astronomie und Unterhaltung wird wieder rund um die Astronomische Station „Samuel Heinrich Schwabe“ und auf dem Schulgelände sowie im Gebäude des Walter-Gropius-Gymnasiums stattfinden und von 19.00 - 00.00 Uhr für Jung und Alt ein reichhaltiges Programm bieten.

Passend zum diesjährigen Motto "Exoten im All" gibt es Spezialvorträge in der Turnhalle der Schule. Unter Exoten im All sind in diesem Zusammenhang astronomische Phänomene wie Schwarze Löcher, Pulsare oder Quasare zu verstehen. Hauptreferent des Abends ist Dr. Stefan Gillissen, Max-Planck-Institut für extraterrestrische Physik (MPE) in Garching bei München. Er geht in seinem drei Mal am Abend laufenden Vortrag „Feuerwerk um das Schwarze Loch im Zentrum der Milchstraße“ auf populärwissenschaftliche und anschauliche Weise auf eines der faszinierendsten kosmischen Objekte ein.

Beliebte Programmpunkte - wie das Planetenmalen für die jungen Astronomen, das Astro-Quiz, bei welchem es tolle Preise zu gewinnen gibt, und das Meteoritenwerfen - werden genauso dabei sein wie die Ausstellung "The World At Night" mit weltweit aufgenommenen astronomischen Motiven. Der Fliegerclub "Hugo Junkers" wird sich zur Sternennacht ebenfalls präsentieren und im Astroshop wird es u. a. Sternkarten, Sonnensichtbrillen und Astroschirme geben.

Natürlich ist die Astronomische Station geöffnet. Im Planetarium können die Besucher in kurzen Darbietungen die Faszination des künstlich erzeugten Sternhimmels erleben und sich über das Angebot an regulären und bestellbaren Vorträgen und Beobachtungen durch den Dessauer Schwabe-Verein informieren.

Weiter auf Seite 3

Tag des offenen Denkmals

Unbequeme Denkmale stehen im Mittelpunkt



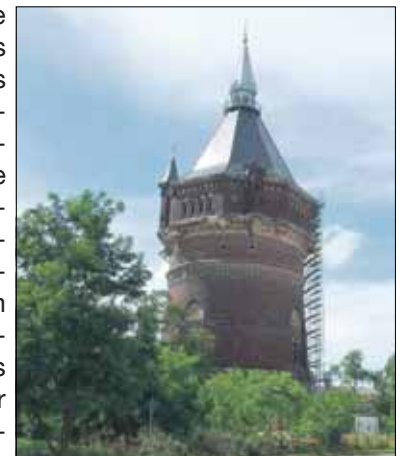
Zu den „unbequemen Denkmälern“ können auch Bauten zählen, die auf Grund ihrer Nutzung ein gewisses Unbehagen auslösen. Mit der Öffnung des kleinen Museums in der Justizvollzugsanstalt (JVA) wird sowohl ein Einblick in das Baudenkmal, das nach der Wiederherstellung der Dächer der beiden den Mittelteil begrenzenden Türme wieder in ursprünglicher Schönheit erstrahlt, als auch in das Leben und die Arbeit in der JVA möglich.

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals am 8. September steht unter dem bundesweiten Motto „Jenseits des Guten und Schönen - Unbequeme Denkmale“.

Dieses sehr weit gefasste Thema greift zentrale Fragestellungen der Baudenkmalpflege auf: Was ist wert, erhalten zu werden und warum? Das Thema lässt sich auf fast alle Denkmale beziehen, denn: Gibt es überhaupt bequeme Denkmale?

Auch in diesem Jahr werden wieder ganz unterschiedliche Objekte am Tag des offenen Denkmals zugänglich sein.

Während beispielsweise die Amtsmühle, das Technikmuseum, das Mausoleum, die Rundbogenhalle auf dem ehemaligen Junkalorgelände und der Wörlitzer Bahnhof ihre Türen für Besucher öffnen, gibt es wieder die Möglichkeit, im Rahmen der Denkmalfahrradtour Interessantes und „Unbequemes“ über ausgewählte Baudenkmale in Dessau-Roßlau zu erfahren.



Der Wasserturm am Lutherplatz wird Treff und Start der Denkmal-Fahrradtour sein.

Weiter im Innenteil

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Klemens Koschig

In Alltag und Natur bedarf es der Entschleunigung - Resolution zum Erhalt des Anhaltischen Theaters erlassen



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

auch wenn sich die Urlaubszeit, der dann doch noch herrliche Feriensommer 2013 dem Ende zuneigt, so erscheint mir das (Urlaubs-) Wort "Entschleunigung" als ein besonders aktuelles. Wir brauchen in unserem täglichen Leben, im Alltagsstress Momente der Ruhe, des Besinnens und des Atemholens. Und wir brau-

chen dabei auch längere Auszeiten, um dem Körper Erholung, aber mehr noch der Seele geistige Erfrischung zukommen lassen zu können. Ich hoffe, dass Sie sich in den vergangenen Wochen gut erholen, Kraft auftanken konnten, gleich ob ganz weit weg oder daheim in Balkonien und im eigenen Garten. Wichtig ist, dass wir immer wieder Gelegenheiten finden, unser eigenes Leben zu entschleunigen, dem "Hamsterrad des Alltags" zu entfliehen.

Zu dieser "Entschleunigung" gehört auch der Respekt vor der Natur, denn in der täglichen Hast verlieren wir den Blick auf und für die Natur. Ein Urlaub kann uns da gut die Augen öffnen. Da sind die endlose Weite des Meeres oder die gewaltige Kulisse von Berg und Tal im Gebirge. Im Juni taten dies direkt vor unserer Haustür mit "großem Erfolg" die Hochwasser von Elbe und Mulde. Nachdem wir die Verteidigungsmaßnahmen erfolgreich errichtet hatten, galt es dann innezuhalten, weil weitere Maßnahmen zunächst nicht nötig erschienen. Warten mit dem bangen Blick auf die Wassermassen. Die Natur nötigte uns eine Entschleunigung ab, lehrte uns, dass wir wohl vieles technisch beherrschen können, aber niemals Herrscher über die Natur sein werden.

Das erneute "Jahrhundert-Hochwasser" (der Begriff wird zu Recht kaum noch benutzt, seit wann dauert ein Jahrhundert elf Jahre) führte aber auch dazu, dass immer mehr Kommunen bereit sind über Deichrückverlegungen und Polderflächen nachzudenken und sie dann hoffentlich auch durchzusetzen. Die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg hatte sich das Thema planmäßig für ihre Sommersitzung vorgenommen, was nun durch das gerade abgeflossene Hochwasser höchste Aktualität bekommen hatte. Ich danke nochmals allen Helferinnen und Helfern gegen die Flut, möchte aber auch ermuntern, sich dafür einzusetzen, unseren Flüssen mehr Platz zu gewinnen. Beim Kampf um die höchsten Deiche wird es immer Verlierer geben müssen. Setzen wir uns also

dafür ein, für Elbe und Mulde zusätzliche Flächen zu gewinnen, die unsere Hochwasser entschleunigen.

Liebe Leserinnen und Leser,

und um eine Entschleunigung ging es auch dem Stadtrat am vergangenen Mittwoch im Anhaltischen Theater Dessau. Nach einer Sondersitzung des Haupt- und Personalausschusses Anfang August trat nunmehr am 28. August auch der Stadtrat in außerordentlicher Sitzung zusammen und hat eine sechs Punkte umfassende "Resolution zum Erhalt des Anhaltischen Theaters Dessau" beschlossen. Darin wird das Bekenntnis für eine nachhaltige Kulturpolitik in Sachsen-Anhalt eingefordert und verlangt, dass der Sparkurs des Landes entgegen der gegenwärtigen Kahlschlagpolitik auch konzeptionell untersetzt wird. Ein Strukturanpassungsfonds des Landes für die Theater soll weiterhin die finanzielle Existenz der bedrohten Ensembles absichern und der gegenwärtige Prozess des Einsparens soll entschleunigt werden, um tatsächlich zukunftsfähige Lösungen auf den Weg bringen zu können. Eine Kooperation sämtlicher Theater Sachsen-Anhalts könnte dabei möglicherweise ein tragfähiges Modell sein. Ich treffe mich demnächst mit meinem Hallischen Kollegen, um erste Kooperationsmöglichkeiten auszuloten.

Leider ist seitens des Landes bis heute nicht klargestellt worden, wie sich die Regierung die Zukunft des traditionsreichen Hauses vorstellt. Starre Zahlenvorgaben zu machen, deren Umsetzung jedoch nicht realistisch ist, hilft nicht weiter. Andererseits ist auch klar, dass ein "weiter wie bisher" wohl nicht möglich sein wird. Der städtische Haushalt ist an seine Grenzen gekommen. Zu Entlastungen bei den Welterbestätten konnte sich das Land nicht durchringen.

Wie fantasievoll der Protest gegen das Spardiktat aus Magdeburg sein kann, zeigte am 28. Juni die Aktion "Pflöcke einschlagen", die für viel Aufmerksamkeit gesorgt hat. Jetzt heißt es, neben Fantasie auch realistische Bedingungen herbeizuführen, unter denen das Große Haus am Friedensplatz seine großartige Theatertradition fortführen kann. Nur allein Meckern hilft nicht, doch das hat sich ja auch schon in anderem Zusammenhang erwiesen. Stellen wir uns also alle gemeinsam an die Seite unseres Theaters, denn unsere Stadt, unser Land würde weit mehr verlieren als "nur" ein Theater. Bei diesen Bemühungen darf es aber wiederum keine Entschleunigung geben.

Herzlich

Ihr

ob@dessau-rosslau.de

Hier treffen Sie mich: 7. September 2013, 19 Uhr, Theater-Open-Air, Friedensplatz und um 21 Uhr Bauhausfest; 8. September 2013, 10 Uhr, Eröffnung des Tages des offenen Denkmals, Neuer Wasserturm.

Aus dem Inhalt

	Seite
Glückwünsche	5
Stadtrat und Ausschüsse	5
Ortschaftsräte	6
Amtliches	7
Sport	33
Fraktionen	34
Ausstellungen und Museen	50
Veranstaltungskalender	50
Impressum	51



Fortsetzung von Seite 1

Durch das große Teleskop und durch verschiedene, um den Sportplatz des Gymnasiums stationierte Fernrohre werden Livebeobachtungen des Sternhimmels angeboten. In der Kunstwerkstatt Süd bekommen die Gäste der Sternennacht dann die Möglichkeit, kreativ zu werden. Zur Unterhaltung wird es Live-Musik mit dem Mannheimer Gitarrenduo "Windflüchter" geben. Auch Auftritte der Revuetanzgruppe "Holiday" und der "Uni-Rollers", einer Rock'n Roll-Formation der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, werden die „Nacht“-Gäste unterhalten. Zu erleben sind außerdem die Timber Forest Liners und "Oriental Velvet" mit orientalischem Tanz. Die Brauerei Wörlitz sorgt gemeinsam mit der Orionbar und der Crêperie des Gymnasiums für das leibliche Wohl.

5. Seniorenmesse Dessau-Roßlau
Jung & Alt - gemeinsam leben in Dessau-Roßlau



Samstag, 14.09.2013
10 bis 16 Uhr
Sparkasse Dessau,
Poststraße 8

Messethemen:

- Selbstbestimmt zuhause wohnen
- Gesund, aktiv und fit leben
- Alltagshilfen durch mobile Dienste

Dazu erwartet Sie ein attraktives Rahmenprogramm. Wir freuen uns auf Sie!



Ärger gab' schon immer.
Doch heute ist Rechtsschutz so einfach wie anrufen:
INFO\$TEL 0800 4636835.

Falsche Lieferung? Rechtsschutz auch für Internetkäufe!
INFO\$TEL, der deutschlandweit gebührenfreie Service rund um Rechtsschutz.

Ein Angebot der DRAG Rechtsschutzversicherung AG, Hans-Carl-See 199, 49529 Oostdijk, www.drug.de

Bürgerhaushalt 2014

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nachdem wir im vergangenen Amtsblatt begonnen haben, die Produkte aus dem Bereich Sicherheit und Ordnung vorzustellen, möchten wir Ihnen nun die weiteren Aufgaben des Stadtordnungsdienstes (SOD) näherbringen.

Der Bereich SOD und zentrale Bußgeldstelle gehört zum Teilplan "Zentrale Verwaltung" Produktbereich 12 - Sicherheit und Ordnung:

	Fallzahlen 2012	Erträge in EURO
Verkehrsordnungswidrigkeiten		
- im ruhenden Verkehr	23.000	288.000
- im fließenden Verkehr	47.000	530.000
Allgemeine Ordnungswidrigkeiten	2.000	51.000

Der SOD:

- ist die zentrale Vollzugs- und Ermittlungsbehörde der Stadt Dessau-Roßlau.
- Er agiert zur Gefahrenabwehr per Gesetz oder in den Zuständigkeitsbereichen, die der Oberbürgermeister zuweist.
- Er arbeitet sowohl im übertragenen (alle Aufgaben, die kraft Gesetz der Kommune übertragen wurden) als auch im eigenen Wirkungskreis (Selbstverwaltungsaufgaben der Kommune, die z. B. per Satzung geregelt sind)
- Er nimmt im Rahmen der Eilzuständigkeit oder auf Ersuchen anderer Bereiche und Ämter Aufgaben wahr und leitet die notwendigen Anfangs- und Notmaßnahmen ein.
- Er ist erster Ansprech- und Servicepartner für den Bürger.

Die Kolleginnen und Kollegen des SOD arbeiten im Zweischichtsystem:

montags bis freitags: 07.00 bis 20.00 Uhr

samstags: 10.00 bis 16.00 Uhr.

Der SOD ist erreichbar unter der zentralen Rufnummer: 0340 204 2800.

Bei Bedarf, z.B. bei Großveranstaltungen oder im Katastrophenfall, werden die Dienstzeiten erweitert.

Die Mitarbeiter/innen sind erkennbar durch eine einheitliche Dienstkleidung, die Datenerfassung und ihre Verarbeitung erfolgen vollautomatisiert.

Die Aufgaben im Bereich der allgemeinen Ordnungswid-

rigkeiten sind sehr breit gefächert. Beispielhaft zu nennen sind Aufenthaltsermittlungen, das Feststellen von Mängeln an Verkehrszeichen und Verkehrsleiteinrichtungen, die Einleitung von Maßnahmen bei Sicherheitsmängeln an Gebäuden und Grundstücken, die Aufnahme von Müllablagerungen inner- und außerorts, die Entfernung von Fahrzeugen ohne Kennzeichen aus dem öffentlichen Verkehrsraum, die Sicherstellung unverschlossener Fahrzeuge, die Überwachung öffentlicher Spielplätze und Grünflächen, der Leinenpflicht bei Hunden und/oder bei Verunreinigungen durch Tiere allgemein. Gewerbe-rechtliche Kontrollen, u. a. von Informationsständen, gastronomischer Außenbestuhlung, Ausstellungen, Märkten und Werbung, gehören ebenfalls dazu. Es werden weiter Verfahren bei Schulpflichtverletzungen oder Testverkäufe zur Durchsetzung des Jugendschutzgesetzes durchgeführt bzw. so genannte Facebook-Partys untersagt. Kenntnisse des Bundes-, Landes- und Stadtrechts sind daher eine unabdingbare Voraussetzung für die Erfüllung der Aufgaben des SOD.

Der SOD übernimmt nach der Erstfeststellung der Mängel die Weiterleitung an das zuständige Fachamt und führt Kontrollen der Behebung, Beseitigung der Mängel durch. 7.777 Mängel hat der SOD im Jahr 2012 aufgenommen und teilweise abgestellt. Die nachweisbaren Ordnungswidrigkeiten werden gemäß den gesetzlichen Grundlagen in den verschiedenen Verwaltungsverfahren finanziell geahndet. Die Fallzahl von 2.000 spricht für sich.

Das Ordnungsamt und die Polizei arbeiten Hand in Hand, allerdings sind die Aufgaben der Sicherheitsbehörden und der Polizei klar getrennt. Das Ordnungsamt ist für die Verfolgung geringfügiger Verstöße (Ordnungswidrigkeiten) und die Polizei für die Verfolgung von Straftaten, z. B. Diebstahl, Sachbeschädigung etc., zuständig. Stellt die Polizei eine Ordnungswidrigkeit nach der Dienstzeit des SOD fest, wird diese am nächsten Arbeitstag an das Ordnungsamt zur weiteren Bearbeitung übergeben.

Die Einnahmen fließen ebenfalls dem Ergebnishaushalt der Stadt als allgemeine Deckungsquelle zu.

Fragen können Sie jederzeit auch an die Verwaltung übermitteln. Wenden Sie sich einfach an die Stadtverwaltung:

Frau Ziemba (Tel.: 2041102)

E-Mail: jutta.ziemba@dessau-rosslau.de

Freundliche Grüße

Sabrina Nußbeck

Eingeschränkter Sprechtag im Jugendamt

Am 26. September 2013 kommt es zu Einschränkungen der Sprechzeiten im Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau. In den Bereichen Erziehungshilfe, Adoption- und Pflegekinderdienst, Jugendgerichtshilfe und wirtschaftliche Jugendhilfe findet kein Sprechtag statt.

Die Annahme von Anträgen ist aber möglich und ein Bereitschaftsdienst für dringende Fälle steht zur Verfügung.

Neue Auszubildende in der Stadtverwaltung



Am 1. August 2013 haben vierzehn Auszubildende ihre Berufsausbildung bei der Stadt Dessau-Roßlau begonnen. Begrüßt wurden sie von Oberbürgermeister Klemens Koschig. Von den zwölf Frauen und zwei Männern erlernen elf den Beruf des Verwaltungsfachangestellten, drei werden zum Fachangestellten für Bürokommunikation ausgebildet.

Derzeit bildet die Stadtverwaltung 38 Frauen und Männer aus: 29 Verwaltungsfachangestellte, 8 Fachangestellte für Bürokommunikation und 1 Fachinformatiker. Zusätzlich befinden sich 4 Männer bei der Berufsfeuerwehr im Vorbereitungsdienst zum Brandmeisteranwärter.

Foto: Hertel

Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes

Bürgerberatungstag im Dessauer Rathaus

Am Mittwoch, 25. September 2013, führen Mitarbeiter der Landesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR wieder einen Bürgerberatungstag durch. In der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr kann man sich im Dessauer Rathaus, Raum 226, zu folgenden Themen informieren:

- SED-Unrechtsbereinigungsgesetze: neue Fristen, monatliche Zuwendung „Opferrente“, Kinderheime
- Anträge nach sowjetischer Inhaftierung/Internierung
- Anträge auf Akteneinsicht in die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes (Personalausweis erforderlich)

Stadtrat und Ausschüsse im September

Eigenbetrieb Stadtpflege:

10.09., 16.30 Uhr (gemeins. mit Rechnungsprüfungsausschuss)

Jugendhilfeausschuss:

10.09., 16.30 Uhr

Anhaltisches Theater:

12.09., 16.30 Uhr (gemeins. mit Rechnungsprüfungsausschuss)

Gesundheit u. Soziales:

17.09., 16.30 Uhr

Finanzen:

18.09., 16.30 Uhr

Städtisches Klinikum:

19.09., 17.00 Uhr

Wirtschaft, Stadtentwicklung, Tourismus:

17.09., 16.30 Uhr

Bauwesen, Verkehr und Umwelt:

24.09.2013

Haupt- und Personalausschuss:

25.09., 16.30 Uhr

Kultur, Bildung und Sport:

26.09.2013

Änderungen vorbehalten.

gez. Dr. S. Exner,
Stadtratsvorsitzender



Ortschaftsratssitzungen und Bürgersprechstunden im September

- OR Kleutsch** Bürgerhaus, Zum Hofsee 2:
24.09., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS
- OR Mildensee** Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14a:
10./24.09., 17.00-18.00 Uhr BS, 17.09., 18.00 Uhr ORS
- OR Kleinkühnau** Amtshaus, Amtsweg 2:
19.09., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS
- OR Kochstedt** Rathaus, Königendorfer Straße 76:
03.09., 18.00 Uhr BS, 19.00 Uhr ORS
- OR Brambach** Mehrzweckgeb. Neeken, Rodlebener Str.:
03.09., 19.00 Uhr ORS
- OR Meinsdorf** Grundschule, Lindenstraße 10-14:
13.09., 17.00 Uhr ORS
- OR Mosigkau** Freiwillige Feuerwehr Orangeriestraße:
30.09., 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS
- OR Roßlau** Rathaus, Markt 5:
dienstags 13.00-17.00 Uhr BS, 26.09., 18.00 Uhr ORS
- OR Waldensee** Rathaus, Horstdorfer Straße 15b:
24.09., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS
- OR Großkühnau** Rathaus, Brambacher Straße 45:
09./17.09., 17.00-18.00 Uhr BS, 10.09., 18.00 Uhr ORS
- OR Rodleben** Gemeindezentrum, Heidestraße:
11.09., 18.30 Uhr ORS
- OR Sollnitz** Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 12:
02.09., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS
- OBR Törten** Rathaus, Möster Straße 30:
25.09., 18.00 Uhr BS, 18.30 Uhr OBR

Keine Sitzungen in Mühlstedt und Streetz/Natho.

BS = Bürgersprechstunde ORS = Ortschaftsratssitzung
OBR = Ortsbeiratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden im Schaukasten der jeweiligen Ortschaft veröffentlicht.

Ortsteil Alten

Einladung zum 9. Erntedankfest

Die evangelische Kirchengemeinde "Philipp Melancthon" und der Förder- und Heimatverein Dessau-Alten e. V. laden am 28. und 29.09.2013 zum 9. Erntedank- und Angerfest an der Melancthonkirche (Ecke Auenweg/Lindenstraße) ein. Das Fest startet am Samstag, um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Melancthonkirche, die offizielle Eröffnung des Markt-treibens folgt um 11 Uhr mit dem Heraustragen der Erntekrone. Musikalisch begleitet wird der Vormittag und der späte Nachmittag durch Karsten Brunn. Zwischen 13 und 17 Uhr bietet ein buntgemischtes Programm mit dem Dessauer Blasmusik-Verein,

der Jugendfeuerwehr und der Squaredance-Gruppe "Sun heads" Unterhaltung für alle Gäste. Um 17 Uhr ist der Gemischte Chor Dessau-Alten mit einem Konzert in der Melancthonkirche zu hören. Kutschfahrten und Kinderspiele sowie Fahrgeschäfte werden für die kleinsten Gäste angeboten. Ab 19:30 Uhr startet der alljährliche Lampionumzug durch Alten, der diesmal durch den Spielmannszug Roßlau begleitet wird. Am Abend gibt es Unterhaltung und Tanz mit dem Duo "Wolkenfrei" bis 23 Uhr. Am Sonntag laden ab 10 Uhr Karsten Brunn und "Ulfs kleine Blasmusik" mit Unterhaltungsmusik, die Dessauer

Sehr geehrte Bürger von Groß- und Kleinkühnau,

die Ortschaftsräte beider Ortschaften bedanken sich bei allen, die ihrem Spendenaufruf für den vom Hochwasser betroffenen Nachbarort Aken gefolgt waren. In Groß- und Kleinkühnau kamen so 1.989 Euro zusammen, die vom OR Großkühnau auf 2.000 ergänzt wurden. Vier betroffenen Familien können nun je 500 Euro als Hilfeleistung übergeben werden.

Jürgen König
Ortsbürgermeister
Großkühnau

Ralf Schönemann
Ortsbürgermeister
Kleinkühnau

Neuer Amtsraum der Schiedsstellen

Aus organisatorischen Gründen finden die Sprechstunden und Schlichtungsverhandlungen der Schiedsstellen I, II, III und IV bis 19.09.2013 nicht wie gewohnt im Raum 148, sondern im Raum 248 statt. Der Raum 148 ist während dieser Zeit für die Briefwahl reserviert.

Selbstverteidigungs- kurs für Frauen

Am 3. September, von 18.30 - 20.00 Uhr, bietet die EWTO-Schule einen kostenlosen Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Frauen an.

Anmeldungen und Infos:
Tel. 0340/2204873

Sprechstunde der Behindertenbeauftragten der Stadt Dessau- Roßlau im Monat Sep- tember

Kathleen Engelmann:
Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 148
jeden Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr
Achtung - Raumänderung im September:
4.9.: R. 348, 11.9.: R. 226,
18.9.: R. 226

Telefon: 0340 2042590
Fax: 0340 2042509
E-Mail: behindertenbeauftragte@dessau-rosslau.de

Sprechstunde des Ausländerbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau im Monat September

Harold Ibanez Vaca:
Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, Raum 247
jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Telefon: 0340 2042301,
0163 2042502 Fax: 0340 2041201
E-Mail: auslaenderbeauftragter@dessau-rosslau.de

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am

Samstag, 28.09.2013.

**Annahmeschluss für
redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, 18.09.2013**

**Annahmeschluss für
Anzeigen:
Montag, 23.09.2013
(12 Uhr)**

Muldespatzen (14:30 Uhr), die Tanzgruppe "Schaut-hin!" (15:30 Uhr) und die Tanzgruppe des "FTH-Verein Zschepkau e. V." (18 Uhr) zu einem kurzweiligen Tag ein. Kinder können sich an Kutschfahrten und beim aktiven Knüppelkuchenbacken erfreuen. Um 17 Uhr findet das alljährliche Treffen der ehemaligen Fußballer der BSG "Medizin" statt. Zum Festausklang darf am Abend bis 21 Uhr auf der Straße und im Festzelt zur "Karsten-Brunn-Disco" ausgiebig getanzt werden. Das gesamte Programm kann in Kürze auf www.dessau-alten.de nachgelesen werden. Änderungen vorbehalten.



Öffentliche Bekanntmachung

entsprechend § 74 Abs. 4 Verwaltungsverfahrensgesetz

Bei der Stadt Dessau-Roßlau wurde für folgendes Verfahren eine wasserrechtliche Plangenehmigung beantragt.

Vorhaben: **Teilöffnung der Verrohrung des Lorkgrabens oberhalb vom Lorkteich im Stadtgebiet Dessau**

Vorhabenträger: **Stadt Dessau-Roßlau, Tiefbauamt**

Die Stadt Dessau-Roßlau hat als untere Wasserbehörde im Rahmen eines wasserrechtlichen Plangenehmigungsverfahrens über den Antrag entschieden und die wasserrechtliche Plangenehmigung erteilt.

Hiermit wird die

Wasserrechtliche Plangenehmigung

für o.g. Vorhaben öffentlich bekannt gemacht.

Die Plangenehmigung gemäß § 67 ff Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Art. 6 Gesetz vom 21.01.2013 (BGBl. I S. 95/98), und eine Ausfertigung des genehmigten Planes sind zur Einsichtnahme ausgelegt.

Ort: **Stadt Dessau-Roßlau**
Finanzrat-Albert-Straße 2
06862 Dessau-Roßlau, Stadtteil Roßlau
Amt für Umwelt- und Naturschutz, Zimmer 115

Auslegungszeit: **vom 02.09.2013 bis 16.09.2013**

Montag bis Donnerstag **von 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr**

Freitag **von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr**

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss gegenüber den Betroffenen als zugestellt.

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Allgemeinverfügung

zu § 7 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA)

Die Stadt Dessau-Roßlau gibt folgende Allgemeinverfügung bekannt:

Auf Grund des § 7 Abs. 1 LöffZeitG LSA vom 22. November 2006 wird die Öffnung der Verkaufsstellen des Gewerbegebietes „**Junkerspark**“, begrenzt durch - Otto-Reuter-Straße, Otto-Mader-Straße, Köthener Straße und Ernst-Zindel-Straße,

am Sonntag, dem 8. September 2013,
in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

erlaubt.

Die sofortige Vollziehung der Allgemeinverfügung wird angeordnet.

Begründung

Gemäß § 7 Abs. 1 LöffZeitG LSA kann die Gemeinde erlauben, dass Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an höchstens vier Sonn- und Feiertagen im Jahr geöffnet werden. Von der Öffnung ausgenommen sind der Neujahrstag, der Karfreitag, der Ostersonntag, der Ostermontag, der Volkstrauertag, der Totensonntag, der 1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie der Heiligabend, soweit dieser auf einen Sonntag fällt. Die Ladenöffnung darf fünf zusammenhängende Stunden in der Zeit von 11 bis 20 Uhr nicht überschreiten. Dabei ist auf die Zeit des Hauptgottesdienstes Rücksicht zu nehmen. Der besondere Anlass ist mit dem „20. Junkersparkfest“ gegeben.

Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung beruht auf § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 in der derzeit geltenden Fassung. Sie kann angeordnet werden, wenn dies im öffentlichen Interesse notwendig ist. Durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung soll sichergestellt werden, dass die Verkaufsstellen des Gewerbegebietes „Junkerspark“ am 8. September 2013 aus Anlass des „20. Junkersparkfestes“ geöffnet werden können. Ohne die Anordnung der sofortigen Vollziehung hätte die Einle-

gung eines Widerspruchs zur Folge, dass die Ausnahmegenehmigung bis zum Entscheid über den Widerspruch nicht in Kraft tritt und somit der eigentliche Zweck dieser Regelung nicht mehr zum Tragen kommt. Das Interesse der Besucher sowie der Verkaufsstelleninhaber des Gewerbegebietes „Junkerspark“ an der Wirksamkeit dieser Verfügung überwiegt hier deutlich gegenüber dem Interesse eines möglichen Widerspruchsführers an der vorläufigen Nichtvollziehbarkeit. Daher ist die Anordnung der sofortigen Vollziehung im öffentlichen Interesse gegeben.

Hinweise

Eine Überschreitung der in der Allgemeinverfügung festgelegten Öffnungszeit stellt eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 12 Abs. 1 Pkt. 1 LöffZeitG LSA i. V. m. § 3 LöffZeitG LSA dar. Diese Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 12 Abs. 2 LöffZeitG LSA mit einer Geldbuße bis zu fünfzehntausend Euro geahndet werden. Sofern Arbeitnehmer beschäftigt werden, gilt § 9 LöffZeitG LSA entsprechend, § 17 Jugendarbeitsschutzgesetz vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965), Kinderarbeitsschutzverordnung vom 23. Juni 1998 (BGBl. I S. 1508) und § 8 Mutterschutzgesetz vom 20. Juni 2002 (BGBl. I S. 2318), in den jeweils gültigen Fassungen, bleiben unberührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4 in 06844 Dessau-Roßlau einzulegen.

Die durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung entfallende aufschiebende Wirkung des Widerspruchs kann auf Ihren Antrag gemäß § 80 Abs. 5 VwGO durch das Verwaltungsgericht Halle/Saale, Thüringer Straße 16, 06112 Halle/Saale ganz oder teilweise wieder hergestellt werden.

Dessau-Roßlau, den 15.08.2013



Klemens Koschig
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Umwelt und Naturschutz zur Einzelfallprüfung nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag des Tiefbauamtes der Stadt Dessau-Roßlau auf Erteilung einer wasserrechtlichen Plangenehmigung nach § 67 ff des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG)

Das Tiefbauamt der Stadt Dessau-Roßlau Zerbster Straße 4 in 06844 Dessau-Roßlau beantragte mit Schreiben vom 19.02.2013 bei der Stadt Dessau-Roßlau die Genehmigung nach § 67 ff WHG für die

Teilöffnung des Lorkgrabens oberhalb vom Lorkteich

In der Gemarkung Dessau	Flur 60	Flurstücke 7033/4; 7033/5
	Flur 61	Flurstücke 7035/1
Gemarkung Törten	Flur 14	Flurstücke 922/5; 1671;1673/2; 1673/8
	Flur 25	Flurstücke 1673/9



Gemäß § 3a UVPG wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen einer Einzelfallprüfung nach § 3c UVPG festgestellt wurde, dass durch das genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind, so dass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Beruht die Feststellung, dass eine UVP unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG, ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens nur darauf zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben des § 3c UVPG durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist.

Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können bei der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Umwelt- und Naturschutz in der Finanzrat-Albert-Straße 2, 06862 Dessau-Roßlau, als der zuständigen Genehmigungsbehörde, eingesehen werden.

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Öffentliche Auslegung

Die DESWA GmbH hat für die nachfolgend genannten Straßen in der Stadt Dessau-Roßlau Planunterlagen für die Erneuerung ihrer Anlagen der medientechnischen Ver- und Entsorgung erarbeitet.

in Roßlau:
- **Puschkinallee** **Erneuerung Mischwasserkanal**

in Dessau
- **Humperdinckstraße** **Erneuerung Mischwasserkanal**
vom Umweltbundesamt bis Albrechtstraße

in Dessau
- **Albrechtstraße** **Erneuerung Mischwasserkanal**
östliche Seite von Goethestraße bis Walderseestraße

in Dessau
- **Törtener Straße** **Erneuerung und Verdämmung/ Rückbau Mischwasserkanal**
von Bauhofstraße bis Wasserwerkstraße

in Dessau
- **Chaponstraße** **Erneuerung Mischwasserkanal**
von Amalienstraße bis Ballenstedter Straße einschl. Mischwasserkanal bis August-Bebel-Platz

Die Mischwasserkanäle dienen neben der Ableitung des Schmutzwassers auch der Entwässerung der Straße.

Die Kosten für die Erneuerung der Straßenentwässerung als Teileinrichtung der Straße ist gemäß Straßenausbaubeitragsatzung der Stadt Dessau-Roßlau vom 10.12.2008 (mit 1.Änderung v. 30.01.2013) sträßenausbaubeitragsfähig. Die Planunterlagen liegen in der Zeit

vom 17.09.2013 bis 17.10.2013

in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Straße 1 in Roßlau, Erdgeschoss, 06862 Dessau-Roßlau während der Dienststunden zu folgenden Zeiten:

Montag und Mittwoch 8.00 - 12.00 und 13.30 - 15.00 Uhr
Dienstag 8.00 - 12.00 und 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 16.00 Uhr
Freitag 8.00 - 11.30 Uhr

und gleichzeitig in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei, Zerbster Straße 10, in den Zeiten:

Montag 10.00 - 18.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 10.00 - 18.00 Uhr
Freitag 10.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann während der Auslegungsfrist Hinweise und Anregungen vorbringen. Diese Hinweise und Anregungen können bei der

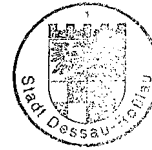
Stadt Dessau-Roßlau
Tiefbauamt
PF 1425
06813 Dessau-Roßlau

schriftlich oder bei der

Stadt Dessau-Roßlau
Tiefbauamt
Finanzrat-Albert-Straße 1
06862 Dessau-Roßlau

schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Dessau-Roßlau, den 05.08.2013



Klemens Koschig
Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Dessau-Roßlau über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 22. September 2013

1. Das **Wählerverzeichnis** zur Bundestagswahl für die Stadt Dessau-Roßlau wird in der Zeit vom **02.09.2013** bis **06.09.2013** während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag und
Mittwoch 8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 15.00 Uhr
Dienstag 8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag 8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

in der Stadt Dessau-Roßlau,

Zerbster Str. 4, Rathaus, Wahlamt, Zimmer 468

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Das Wahlamt, Rathaus, Zerbster Str. 4, Zimmer 468 ist barrierefrei zu erreichen. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf



Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetzte eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 02.09.2013 bis 06.09.2013, spätestens am 06.09.2013 bis 12.00 Uhr bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, Rathaus, Wahlamt, Zimmer 468 **Einspruch** einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 01.09.2013 eine **Wahlbenachrichtigung**.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **70 Dessau-Wittenberg** durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises **oder** durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen **Wahlschein** erhält **auf Antrag**
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 01.09.2013) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 06.09.2013) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 20.09.2013 18.00 Uhr, bei der Stadt Dessau-Roßlau mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.
Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.
Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
6. Mit dem Wahlscheinantrag erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Dessau-Roßlau, 12.08.2013



Klemens Koschig
Oberbürgermeister

Wahlbekanntmachung

1. Am **Sonntag, dem 22. September 2013** findet die **Wahl zum 18. Deutschen Bundestag** statt.
Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
2. Die Stadt Dessau-Roßlau ist in 57 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 19. August bis 01. September 2013 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahlsonntag um 15.00 Uhr in 06844 Dessau-Roßlau, Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4 zusammen.
3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.
Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.
Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
 1. für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
 2. für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Zweitstimme in der Weise ab,



dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Dessau-Roßlau, 07. August 2013



Klemens Koschig
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters für die Bundestagswahl am 22. September 2013 Bekanntmachung der zugelassenen Kreiswahlvorschläge für den Wahlkreis 70 Dessau-Wittenberg

Auf seiner Sitzung am 26. Juli 2013 hat der Kreiswahlausschuss für den Wahlkreis 70 Dessau-Wittenberg für die Bundestagswahl 2013 auf der Grundlage des § 26 des Bundeswahlgesetzes (BWG) und des § 36 der Bundeswahlordnung (BWO) nachfolgende Kreiswahlvorschläge zugelassen.

Die Reihenfolge ergibt sich nach § 38 BWO, aus § 30 Abs. 3 Satz 3 und 4 BWG i. V. m. der Mitteilung des Landeswahlleiters gemäß § 43 Abs. 2 BWO. Die Wahlvorschläge enthalten folgende Angaben: Familienname, Vornamen; Beruf oder Stand; Geburtsjahr; Geburtsort; Anschrift der Hauptwohnung; Name und Kurzbezeichnung der einreichenden Partei bzw. bei anderen Kreiswahlvorschlägen (§ 20 Abs. 3 BWG) deren Kennwort.

1. Schindler, Jörg; Rechtsanwalt; 1972; Borna; Philipp-Müller-Straße 21, 06886 Lutherstadt Wittenberg; DIE LINKE (DIE LINKE)
2. Petzold, Hans Ulrich; Mitglied des Bundestages; 1951; Wittenberg; Selbitzer Dorfstraße 6, 06901 Kemberg; Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
3. Lietz, Arne; Historiker; 1976; Güstrow; Pfaffengasse 5, 06886 Lutherstadt

Wittenberg;

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

4. Kuhnert, Cornelia; Verwaltungsfachwirtin; 1961; Bitterfeld; Lindenallee 13 a, 06773 Gräfenhainichen; Freie Demokratische Partei (FDP)
5. Lemke, Steffi; Diplom-Agrar-Ingenieurin; 1968; Dessau; Karlstraße 28, 06844 Dessau-Roßlau; BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
6. Tiedtke, Sandra; Verwaltungsfachangestellte; 1985; Braunschweig; Damaschkestraße 36, 06849 Dessau-Roßlau; Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)
7. Lindemann, Thomas; Diplomingenieur (TU) Maschinenbau; 1980; Lutherstadt Wittenberg; Salomonstraße 25 b, 04103 Leipzig; Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)
9. Klapproth, Arndt; Versicherungsfachwirt; 1971; Dessau; Franz-Mehring-Straße 24, 06846 Dessau-Roßlau; Alternative für Deutschland (AfD)
11. Marks, Michael; Handwerksmeister; 1971; Dessau; Friedensstraße 11, 06785 Oranienbaum-Wörlitz; FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)

M. Conrad

Kreiswahlleiter



Ergänzend zur „Richtlinie der Stadt Dessau-Roßlau zur Kindertagespflege“, veröffentlicht im Amtsblatt August 2013, hier die „Übersicht der laufenden Geldleistungen für die Erbringung von Tagespflege“:

Jugendamt Dessau-Roßlau

Anlage 1

Übersicht der laufenden Geldleistungen für die Erbringung von Tagespflege

	Betreuungsangebot														
	Kinder unter 3 Jahre						Kinder von 3 Jahren bis zum Beginn der Schulpflicht						Schulkinder		
	10 h	9 h	8 h	7 h	6 h	5 h	10 h	9 h	8 h	7 h	6 h	5 h	6 h	4 h	3 h
laufende Geldleistung je betreutem Kind in €	480 €	432 €	384 €	336 €	288 €	240 €	384 €	346 €	307 €	269 €	230 €	192 €	144 €	96 €	72 €
Erstattung Versicherungsaufwand	50 v.H. der Kosten aus KV, RV, PV der Pflegeperson 100 v.H. der angemessenen Kosten der Unfallversicherung der Pflegeperson														

Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg Öffentliche Bekanntmachung

Die 24. Sitzung der Regionalversammlung in der III. Wahlperiode findet am Freitag, dem 20. September 2013, um 09.00 Uhr in der IHK Dessau-Roßlau in 06844 Dessau-Roßlau, Lange Gasse 3 statt.

Schwerpunkte der Beratung werden sein:

- Aufstellung des Regionalen Entwicklungsplans Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg
- Jahresrechnung 2012 und Entlastung des Vorsitzenden
- Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2014
- Präsentation der „Vision Anhalt 2025“
- Informationen der Geschäftsstelle
- Sonstiges
- Anfragen der Vertreter der Regionalversammlung

gez. Koschig
Vorsitzender

Umbau des Roßblauer Bahnhofs**Einladung zur Bürger-Informationsstunde**

Am Mittwoch, 25. September, findet ab 18 Uhr im Ratssaal des Roßblauer Rathauses eine öffentliche Bürger-Informationsstunde zum vorgesehenen Umbau der Bahnhofsteile Roßlau Personenbahnhof und Roßlau Güterbahnhof statt, zu der alle interessierten Bürger herzlich eingeladen sind.

Diese Bürger-Information wird durch Vertreter der DB ProjektBau GmbH Standort Magdeburg durchgeführt, die dieses Vorhaben im Auftrag der DB Netz, der DB Station&Service sowie der DB Energie planen und realisieren.

Das Thema betrifft die ab dem Jahr 2014 auf dem Personen-Bahnhof Roßlau/Elbe beginnenden Umbauarbeiten als ersten Teil des komplexen Umbaus der Gleisanlagen in Roßlau. Diese

komplexen Umbauarbeiten werden sich ab dem Jahr 2015 in den Bereich des Güterbahnhofes verlagern und in verschiedenen Bauzuständen vsl.bis zum Jahre 2017 andauern.

Es wird einen ersten groben Überblick über die vorgesehenen Arbeiten geben und gleichzeitig über die möglichen Berührungspunkte und Auswirkungen auf die in der Nähe der Gleisanlagen wohnenden Bürger informiert werden.

Nach der Präsentation der Projektinhalte (Dauer ca. 30-45 Min.) wird den Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen einer Frage- und Antwort-Stunde die Möglichkeit einer Diskussion gegeben und es werden mögliche Hinweise und Anmerkungen der Anwohner gern aufgenommen.

Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:**Mittelbreite - Baugrundstück 721 qm**

Verkaufspreis: 54.166,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm

Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm

Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

Bebaute Grundstücke:**Im unmittelbaren Zentrum des Stadtteils Roßlau im Sanierungsgebiet:**

Die Objekte sind insgesamt sanierungsbedürftig.

Am Schlossgarten 29 - Größe 415 qm Ruinengrundstück - Denkmalbereich

Elbstraße 39 - Größe 1.277 qm, 6 WE, ca. 282 qm WF - Denkmalbereich

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 23 23 oder 0340-204 22 26, Internet: www.dessau-rosslau.de E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Gipfelsturm auf den Drehberg am 21. September 2013

Unter dem Motto "Musik bewegt die Welt" lädt das Gymnasium Philanthropinum wieder alle Schulangehörigen, Ehemalige, Freunde und Sympathisanten auf den Drehberg ein.

15:00 Uhr	Eröffnung - Fackellauf
15:15 Uhr	Drehbergstaffeln
15:30 Uhr	Lust am Drehberg (Buntes Treiben an vielen Ständen, sportliche Wettbewerbe)
17:00 Uhr	Siegerehrung Tafel des Fürsten

Die originellsten Kostüme werden ausgezeichnet. Wir würden uns über viele Gäste freuen.

Schulleitung Förderverein Anhaltischer Heimatbund

Einladung zum Ehemaligentreffen



Das Liborius-Gymnasium veranstaltet sein diesjähriges Ehemaligentreffen

am Sonnabend, 14. September 2013, ab 18.00 Uhr auf dem Schulhof in der Rabestraße.

Wir möchten alle Alumni zu einem regen Austausch in entspannter Atmosphäre einladen.

Für ausreichend Trank und kulinarische Untermalung sorgt der kommende Abiturjahrgang.

Förderverein "Freunde und Ehemalige des Liborius-Gymnasiums e.V."

Naundorfer ermittelten beste Schützen



Die Sportschützen der Schützengilde Naundorf ermittelten am 20. Juli in Waldersee Inge Herzog und Jochen Püschel (Mitte) als Vereinskönigspaar 2013. Durch den Vereinsvorsitzenden, Roger König, wurden die Majestäten proklamiert. Mit dem Königspokal wurden Renate Püschel und Andreas Wirth (außen) geehrt. Foto: privat



**ZEITGENÖSSISCHE KUNST HOLZSKULPTUR DESIGN MALEREI
GRAFIK FOTOGRAFIE FORMGESTALTUNG INSTALLATION
BILDHAUEREI MODE- UND TEXTILDISEIN ILLUSTRATION**

»Der Bau von Luftschlossern kostet nichts.
Aber ihre Zerstörung ist sehr teuer.«
— Luciano Mingoni

07.09. bis 22.09.
brau.ART^{Nº5}
Alte Brauerei, Dessau
Brauereistraße 1-3, Ecke Elisabethstraße | **Freier Eintritt**

Brau.ART
ILLUSIONEN 2013



PROGRAMM 2013
Veranstalt: 07.09.2013 **Eröffnung: 15.00 Uhr**
Alte Brauerei, Brauereistraße 1-2,
Ecke Elisabethstraße, 06847 Dessau

Eröffnungsmusik: »Kathy & the Deadies« (Rockabilly)
Eröffnungssped: Uwe Holz
Guest: Eduard Prinz von Anhalt (Schimären)
Catering: Kochatelier Günther

Podiumsdiskussion: 14.09.2013 Beginn: 15.00 Uhr
für geladene Gäste aus Wirtschaft, Politik und Kultur,
»Vortrag Illusion« Dieter Bankert (Achtzehn)
»Essen nach Farben« Monika Ratzka

Finissage: 22.09.2013 Eröffnung: 15.00 Uhr
musikalischer Rahmen: Daniela Hosang (Altkaraoke)

Führungen durch die Brauerei Samstags und Sonntags
von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr nach Anmeldung
(Dauer: 2 Stunden)

Kooperationen:
Farbfest Dessau, www.farbfest-dessau.de
Kochatelier Günther, www.kochatelier.info
Kreative in Bestform – Land ruft zur Wettbewerbsteilnahme auf
www.bestform2013.de
Stadt Dessau-Roßlau
Partnerstadt Roadnick
www.brau-art-dessau.de

Erntedankfest 2013

in Meinsdorf

20. und 21. September

B
a
u
e
r
n
m
a
r
k
t

a
u
f

20.09. 18.00 Uhr Errichtung der Erntekrone

21.09. 10.00 - 17.00 Uhr Bauernmarkt mit Programm

Durch das Fest begleitet Sie das Duo
„Kerstin & Lutz“
mit Unterhaltung, Moderation und Technik.

10.00 - 10.30 Uhr Umzug durch Meinsdorf mit dem Spielmannszug „Blau-Weiß“, der Feuerwehr, dem Schützenverein, Kindern, Vereinen

11.00 - 13.00 Uhr mittelalterlicher Tanz und Bauchtanz 

13.45 - 14.15 Uhr Vorführung der Jugendfeuerwehr

14.15 - 15.00 Uhr Programm der Grundschule Meinsdorf

15.00 - 16.00 Uhr Musikschule „Fröhlich“

11.00 - 16.00 Uhr Besichtigung des Schulmuseums

10.00 - 15.00 Uhr Wettbewerb „Größtes Erntegut“ 

10.00 - 15.00 Uhr Kegelturnier

ab 16.00 Uhr Auswertung des Kegelturniers und des Wettbewerbs „Größtes Erntegut“

ab 16.30 Uhr Flug der Tauben 

Aktivitäten für Kinder
Schminkstand, Hüpfburg, Fahrten mit der Feuerwehr und andere Überraschungen

Stände
Grillspezialitäten, Gulaschkanone, frisch geräucherter Fisch, Honig, Kaffee und Kuchen, Waffeln am Stiel, Getränke, Eisspezialitäten, Blumenstand, Gemüsestand und vieles andere





L
i
n
d
e
n
p
l
a
t
z

Markt der Kulturen

im Rahmen der interkulturellen Woche

Sonntag, 22. September | Marienkirche Dessau

12 bis 18 Uhr







- Kulinarisches aus aller Welt (arabische, afrikanische, asiatische, lateinamerikanische, russische u. a. Köstlichkeiten)
- Stände verschiedener Vereine und Organisationen
- Turmbesichtigungen der Marienkirche
- für Kinder gibt es Angebote des Spielmobils und eine Hüpfburg
- Bastelaktivitäten mit Kindern Menschenkette als Puzzle, Herstellung von Essig/Ol
- Stimme abgeben! Programm des Anhaltischen Theaters Dessau zur Bundestagswahl
- ein buntes Bühnenprogramm:

12:00 Eröffnung des Marktes der Kulturen (Harold Ibanez Vaca)
 12:10 - 13:20 Lateinamerikanische Musik, Band „Con Tacto Latino“ (Dresden)
 13:25 - 13:55 Gesang in verschiedenen Sprachen (Nicole Roth, Magdeburg)
 14:00 - 14:15 Bulgarische Tänze vom Tanzensemble „Bulgarische Rose“ (Magdeburg)
 14:20 - 14:50 Kinderzirkus „Raxi-Faxi“ (Dessau)
 15:00 - 15:40 Vietnamesische Tänze und Gesang (Vietnamesische Gemeinschaft Dessau)
 15:45 - 16:15 Syrische und kurdische Musik (Arabische Band)
 16:20 - 16:40 Salsa Snow (Salsaschule Dessau)
 16:45 - 18:00 Lateinamerikanische Musik, Band „Con Tacto Latino“ (Dresden)

Veranstalter: Harold Ibanez Vaca, Ausländerbeauftragter der Stadt Dessau-Roßlau, mit dem Multikulturellen Zentrum e.V. und vielen weiteren Akteuren.

Afrikaladen Dessau-Roßlau, Anhaltisches Theater Dessau-Roßlau, Caritas Verband Dessau-Roßlau, Eine Welt Laden e.V. Dessau-Roßlau, Garten der Sinne e.V. Dessau-Roßlau, Initiativgruppe der Bürger aus Bulgarien (Magdeburg), Islamisches Kulturzentrum Dessau-Roßlau, Kinderfriseurinnen an der Schafstr. Dessau-Roßlau, Kinderzirkus Raxi-Faxi Dessau-Roßlau, Kulturamt Dessau-Roßlau, Multikulturelles Zentrum e.V., Meridian e.V. (Magdeburg), Netzwerk Geflühte Demokratie Dessau-Roßlau, Russischer Laden Dessau-Roßlau, Sankt Johannes GmbH Dessau-Roßlau, Salsaschule Dessau-Roßlau, Syrische-Kurdische e.V. Dessau-Roßlau, Südamerikanische Gemeinschaft, Urbanistisches Bildungswerk e.V., Vietnamesische Gemeinschaft in Dessau-Roßlau

Aufbauhilfe für Hochwasserschädigte

Anträge können gestellt werden

Ab sofort können vom Hochwasser Betroffene einen Antrag auf Aufbauhilfe bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) stellen. Sie erhalten vom Land finanzielle Unterstützung für die Instandsetzung von Wohngebäuden sowie die Wiederbeschaffung und Reparatur von Hausrat. Darunter fallen u. a. auch Abriss- und Aufräumarbeiten sowie die Errichtung von Ersatzneubauten. Von der Aufbauhilfe des Landes profitieren neben Hausbesitzern und Inhabern von Eigentumswohnungen auch Mieter sowie gewerbliche und private Vermieter.

Die Antragsunterlagen sind im Dessauer Rathaus bei der Bürgerbeauftragten Kerstin Trute, Zimmer 268, erhältlich. Dort wird auch eine terminli-

che Abstimmung zur Besichtigung der betroffenen Gebäude (kein Hausrat) vorgenommen. Erst wenn diese erfolgt ist, kann seitens der Stadt eine Bestätigung auf den Antragsformularen vermerkt werden (siehe „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013“). Die Antragsunterlagen und weiterführende Informationen stehen auch unter www.ib-sachsen-anhalt.de bereit. Schnelle Hilfe erhalten Betroffene zudem über die kostenfreie Hotline der Investitionsbank 0800 56 007 57 – montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr, freitags bis 15 Uhr.

Die Anträge sind bis spätestens 30. Juni 2014 bei der Investitionsbank Sachsen-Anhalt einzureichen.

Betreuungsbehörde Stadt Dessau-Roßlau

Schulungen für bereits tätige ehrenamtliche Betreuerinnen / Betreuer

Am 8. Oktober 2013 und am 14. November 2013 veranstaltet die Betreuungsbehörde der Stadt Dessau-Roßlau gemeinsam mit dem Betreuungsverein des Behindertenverbandes e. V. sowie dem Betreuungsverein Kleeblatt Zerbst, Roßlau und Dessau e. V. zwei Informationsveranstaltungen, zu denen wir alle ehrenamtlich tätigen BetreuerInnen ganz herzlich einladen wollen.

08. Oktober 2013 Schulung zum Aufgabenkreis: Vermögenssorge, 14.00 - 16.00 Uhr,

Wissenschaftliche Bibliothek, Zerbster Straße 35

Die Veranstaltung des Betreuungsvereins vom Behindertenverband e. V. widmet sich den Rechten und Pflichten, die ehrenamtliche Betreuer im Rahmen des Aufgabenkreises **Vermögenssorge** für ihre Betreuten zu beachten haben.

Folgende Schwerpunkte sollen besprochen werden:

- Erläuterung des Aufgabenkreises Vermögenssorge
- Rechte des Betreuers in der Vermögenssorge
- Pflichten des Betreuers in der Vermögenssorge (u.a. Vermögensübersicht, Berichterstattung, Rechnungslegung)
- Mündelsichere Geldanlagen
- Wann ist eine gerichtliche Genehmigung einzuholen?
- Einwilligungsvorbehalt in der Vermögenssorge
- Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Betreuer

Referentin: Frau Hintze, Behindertenverband Dessau e.V. - Betreuungsverein -, Radegaster Straße 1, 06842 Dessau-Roßlau, Tel.: (0340) 8 77 76 13 Telefax: (0340) 8 77 76 27

14. November 2013 Schulung zum Aufgabenkreis: Gesundheitssorge

14.00 - 16.00 Uhr, Wissenschaftliche Bibliothek, Zerbster Straße 35

Die Veranstaltung widmet sich den Rechten und Pflichten, die ehrenamtliche Betreuer im Rahmen des Aufgabenkreises **Gesundheitssorge** für ihre Betreuten zu beachten haben.

Folgende Schwerpunkte sollen besprochen werden:

- Krankenversicherungsschutz
- Pflegestufen u. a. Sozialleistungen zur Rehabilitation und Hilfe
- Verhältnis zu Ärzten: Einwilligungsfähigkeit und Zustimmungsbefähigung bei Behandlungsverträgen
- gerichtliche Genehmigungen bei Heilbehandlungen
- Gesundheitssorge und Unterbringung: Bettgitter u. a. freiheitsentziehende Maßnahmen
- Verhältnis zu Pflegediensten und -einrichtungen: Aufsicht und Zuständigkeiten
- Abgrenzung zu anderen Dienstleistern.

Referent: Holger Czirr

Betreuungsverein Kleeblatt Zerbst, Roßlau und Dessau e.V.
06862 Dessau-Roßlau, Werftstraße 4,
Tel.: 034901 949041
Fax.: 034901 67606 -E-Mail: h.czirr@bvkleeblatt.de
www.bvkleeblatt.de

14. Großes Backhausfest mit Bauernmarkt

Rund um den Streetzer Knubbel

In Streetz - am Dorfteich,
14. September 2013 von
9:00 Uhr bis 13:00 Uhr



Angeboten werden:

- frisches Brot aus dem traditionellen Backhaus
- selbstgebackener Kuchen
- Ziegenmilchprodukte
- Honig
- Erbsensuppe aus der Gulaschkanone
- Getränke für jeden Durst
- Säfte und Weine
- Räucherfisch
- gärtnerische Produkte
- Hausschlachtoprodukte
- Holzprodukte für Haus und Garten

Kulturelle Umrahmung:

- Jagdhornbläser aus der Region
- Singkreis Steckby
- Musik zur Unterhaltung mit „Grammophon“

Hobbykaninchenhalter-Wettbewerb:
"Schönstes Kuschelohr zu Streetz" mit Preisverleihung

**Besuchen Sie uns im ländlich-idyllischen Streetz
in grüner Natur und gesunder Luft!**

Volkshochschule Dessau-Roßlau

Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau
 Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49
 www.vhs.dessau-rosslau.de info@vhs.dessau-rosslau.de

Ab September haben wir folgende Sprachkurse für Sie im Angebot!
 Bitte erfragen Sie Termine und Uhrzeit in Ihrer VHS.

**Englisch - Französisch - Italienisch - Latein -
 Norwegisch - Schwedisch - Spanisch**

Weitere Kurse:

Gesund durch Bewegung	02.09.2013	18:30 Uhr
Line Dance	02.09./25.09.	18:30 Uhr
Die Schönheit des Vergänglichen entdecken	03.09.2013	10:00 Uhr
Aktiv und Gesund - Seniorensport	03.09.2013	14:45 Uhr
Keramik	03.09./04.09.	17:30 Uhr
Wirbelsäulengymnastik	04.09.2013	ab 15.30
Einführung in das Internet	05.09.2013	09:00 Uhr
Zumba®	05.09.2013	17:30/19:00
Malen und Zeichnen	09.09./10.09.	17:30 Uhr
Windows Einsteiger	10.09.2013	09:00 Uhr
Computerclub für Senioren	11.09.2013	09:00 Uhr
Das Durchdruckverfahren Vernis Mou	12.09.2013	17:00 Uhr
Autogenes Training	17.09.2013	18:00 Uhr
Einfache Bildverwaltung am PC	18.09.2013	09:00 Uhr
Langzeitbelichtung zur Blauen Stunde	19.09.2013	17:00 Uhr
Workshop Filzen	21.09.2013	10:00 Uhr
Yoga	25.09.2013	17:00/18:45
Lesung: „Schwindelfrei“	25.09.2013	19:00 Uhr
Traditioneller Bogenbau	26.09.2013	16:00 Uhr
Feldenkrais - Infoabend	30.09.2013	19:15 Uhr

Durchführung der Fischerprüfung

Die Stadt Dessau-Roßlau - Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung - gibt bekannt, dass die Fischerprüfung der Stadt Dessau-Roßlau am

Samstag, dem 23.11.2013, um 8.00 Uhr im Rathaus, Ratssaal, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau

durchgeführt wird.

Die Anträge auf Zulassung zur Fischerprüfung sind ab sofort beim Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, August-Bebel-Platz 16, 06842 Dessau-Roßlau - untere Fischereibehörde - Zimmer 62 erhältlich.

Mit Antragstellung ist eine Gebühr in Höhe von **56,00 Euro** und für Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr eine Gebühr in Höhe von **28,00 Euro** für die Fischerprüfung zu entrichten.

Es wird darauf hingewiesen, dass Anträge auf Zulassung zur Fischerprüfung bis zum **25. Oktober 2013** beim Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung - untere Fischereibehörde - einzureichen sind.

Weitere Voraussetzung für die Teilnahme an der Fischerprüfung ist die Vorlage einer Bescheinigung über die Absolvierung eines mindestens 30-stündigen Vorbereitungslehrganges. Anmeldeschluss für den durch den Anglerverein Dessau e. V. angebotenen Vorbereitungslehrgang ist der **13.09.2013**. Die Bescheinigung ist spätestens am Tage der Fischerprüfung vorzulegen.

Ein Termin zur Durchführung der Jugendfischerprüfung wird zu einem späteren Zeitpunkt durch den DAV Dessau e. V. bekannt gegeben.

Zentralfriedhof Dessau-Kleinkühnau

Nutzungszeiten für Grabstätten laufen ab

Auf dem Zentralfriedhof in Dessau-Kleinkühnau sind die Nutzungszeiten folgender Grabstätten abgelaufen:

Feld 1

Abteilungen: II, VII, VIII, IX, X, XII, XIII (Erddoppelwahlstellen)

Abteilung: XIV (Erdwahlstellen - mehrstellig)

Abteilungen: V, VI, XVI (Urnenwahlstellen)

Diese Grabstellen werden beräumt und eingeebnet. Gräber mit laufenden Nutzungsrechten bleiben unberührt.

Laut § 31 (2) der Friedhofsatzung für die kommunalen Friedhöfe der Stadt Dessau-

Roßlau sind die Nutzungsberechtigten der abgelaufenen Grabstellen verpflichtet, auf den Gräbern befindliche Grabsteine entfernen zu lassen. Die Frist dafür endet am **31. Oktober 2013**.

Sollten nach diesem Termin noch Grabmale auf den entsprechenden Grabstellen vorhanden sein, veranlasst die Friedhofsverwaltung das Beräumen auf Kosten der Nutzungsberechtigten. Ein Anspruch zur Aufbewahrung der Grabmale besteht nicht. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Friedhofsverwaltung, Telefon 0340/640070.

Öffnungszeiten der Schwimmhallen

Südschwimmhalle bis 15. September

Montag	geschlossen (Schulen und Vereine)
Di/Mi/Do	06.00 - 08.00
Freitag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 21.00 Uhr
Samstag	07.00 - 12.00 Uhr Sonntag geschlossen

ab 16. September

Montag	geschlossen (Schulen und Vereine)
Dienstag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	06.00 - 08.00 + 17.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag	06.00 - 08.00 + 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag	06.00 - 08.00 + 15.00 - 18.30 Uhr
Samstag	07.00 - 15.00 Uhr gerade KW 07.00 - 17.00 Uhr ungerade KW
Sonntag	09.00 - 17.00 Uhr

Gesundheitsbad bis 15. September

Mo-Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr (Mo 12.00 - 13.00 Frauenschwimmen)
Fr-So	geschlossen

ab 16. September

Montag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr 12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen
Dienstag	06.00 - 08.00 + 12.00 - 22.00 Uhr
Mi/Do	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag	14.00 - 22.00 Uhr
Sa/So	09.00 - 17.00 Uhr

Bis 8. September 2013 bleibt das Gesundheitsbad auf Grund von Wartungsarbeiten geschlossen.

Sauna: Tel. 0340 / 5169471

Letzter Einlass in beiden Bädern: 1 h vor Schließung.

Änderungen vorbehalten!

Vortrag der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft

Das Leben und Wirken von J. J. Winckelmann

Wir verdanken ihm unser Schönheitsideal aus der klassischen Antike. Seine Formel "edle Einfalt und stille Größe" stellte er dem Verspielten und Überladenen des Barock und Rokoko entgegen und erklärte es zur höchsten Aufgabe der Kunst, die Schönheit darzustellen. Johann Joachim Winckelmann gilt als der Begründer der wissenschaftlichen Archäologie und Kunstgeschichte sowie als geistiger Vater des Klassizismus im deutschsprachigen Raum. Der in Stendal geborene Winckelmann gelangte durch sein Engagement und seine bahnbrechenden Ideen nach Rom und wurde dort 1763 durch Papst Clemens XIII. zum Oberaufseher für die dortigen Altertümer ernannt. Mit seinem Hauptwerk "Geschichte der Kunst des Altertums" beeinflusste er wesentlich den Geist des deutschen Klassizismus, ganz besonders den der Weimarer Klassik. Goethes Rezeption bei Winckelmann prägte maßgeblich dessen Antike-Vorstellung. Mit seiner 1805 erschienenen Schrift „Winckelmann und sein Jahrhundert“ belegt er dessen Einfluss und verleiht seiner Verehrung bleibenden Ausdruck. Auch Fürst Franz von Anhalt Dessau besuchte Winckel-



mann in Rom und ließ sich von dessen Ideen beeinflussen. Leben und Wirken Winckelmanns stehen im Mittelpunkt eines Vortrages der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft, die am Samstag, 14. September, ausnahmsweise bereits um 13 Uhr in die Wissenschaftliche Bibliothek im Palais Dietrich, Zerbster Straße, einlädt. Die Direktorin des Stendaler Winckelmann-Museums und Geschäftsführerin der deutschen Winckelmannsgesellschaft, Dr. Stephanie-Gerrit Bruer, gibt an diesem Nachmittag spannende Einblicke in die Geisteswelt des berühmten Archäologen und Schriftstellers und dessen Einfluss auf die Kunstgeschichte der letzten 250 Jahre. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos. Es wird jedoch um eine Spende gebeten. Weitere Informationen unter www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de

HSV Mosigkau

Neuer Kurs für Mensch und Hund

Mit einer Kennlern- und Theoriestunde beginnt am 5. September, um 19.00 Uhr im Vereinsheim der diesjährige Herbstkurs für Mensch und Hund. Vermittelt werden Grundkenntnisse zur Kommunikation mit dem Hund.

Ab dem 8. September werden die Teilnehmer dann an 10 Sonntagen, jeweils von 11.00 -12.00 Uhr, auf dem Gelände des HSV Mosigkau geschult. Ziel des Kurses ist die Verbesserung bzw. das Erlernen der Elemente des Grundgehorsams (Umweltgewöhnung, Kommen auf Ruf, Sitz, Platz, Bleib und Leinenführigkeit). Gezeigt und ausprobiert werden auch sinnvolle Beschäftigungen mit dem Hund für drinnen und draußen. Zur Anmeldung und bei Fragen wenden Sie sich bitte an die verantwortliche Übungsleiterin: Claudia Schulze, Tel. 0340 / 5169695

Mit Sieben-Meilen-Stiefeln um die Welt

Märchen aus aller Welt in der Märchenjurte

Märchen und Geschichten begleiten die Kindheit von Mädchen und Jungen auf der ganzen Welt. In Alltagsgeschichten und fantasievollen Erzählungen bangen die Kinder gemeinsam mit ihren Helden, fürchten sich vor bösen Mächten und freuen sich über den Sieg des Guten. Noch spannender wird es, wenn diese Märchen an ungewöhnlichen Orten erzählt werden. Im Hof der Anhaltischen Landesbücherei (Zerbster Straße 10, 06844 Dessau-Roßlau) wird in der Zeit vom 02. bis zum 6. September 2013 zum mittlerweile 8. Mal die Märchenjurte aufgebaut, in der abends von 17.30 Uhr bis 18.00 Uhr "Gute Nacht Geschichten" rund um die Welt von Zuwanderern erzählt werden.



Wir erwarten in diesem Jahr in der Märchenjurte Gäste aus folgenden Ländern

02. September	Kasachstan
03. September	Kuba
04. September	Bolivien
05. September	Vietnam
06. September	Senegal

Die Märchenjurte ist ein Projekt in Zusammenarbeit des JMD der Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis, des Projektes "Interkultureller Pfad durch Sachsen-Anhalt" der St. Johannis GmbH, des Nordklubs, des Jugendamtes der Stadt Dessau-Roßlau und der Anhaltischen Landesbücherei. Die Jurte wird von den Pfadfindern vom Stamm Jacobus Dessau zur Verfügung gestellt.

Impressionen aus vergangenen Jahren unter www.maerchenjurte.blogspot.com oder bei facebook unter Märchenjurte.

Integrationshaus „Die Brücke“

Tag der offenen Tür + Kurs zur Ernährungsberatung startet

Am 9. September 2013 sind alle Interessierten eingeladen, sich am „Tag der offenen Tür“ im Integrationshaus „Die Brücke“, Schillerstraße 39, über Angebote der Hilfe zur Selbsthilfe zu informieren. Präsentationen und kleine Ausstellungen zeigen von 10.00 bis 16.00 Uhr die Arbeit von Selbsthilfegruppen. Dabei können sich die Besucher über Hilfsangebote informieren; sie können erfahren, wie man trotz persönlicher Einschränkungen an Geselligkeiten teilnehmen kann.

An diesem Tag kann auch

das vom Dessauer Künstlerpaar Hadelich für einen Kindergarten geschaffene Wandbild besichtigt werden. Mit der Präsentation der „Hausgeister“ - einer Arbeit von Irmela Hadelich - soll die Künstlerin, die im September ihren 90. Geburtstag feiert, geehrt werden.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Am 1. Oktober startet ein **Kurs zur Ernährungsberatung** (immer dienstags, 17.15 Uhr) im Integrationshaus. Interessierte können sich gern bei Frau Mendel, Tel. 0340/8591364, melden.

PSV 90

Viele Angebote und Tag der offenen Tür

Mit Beginn des neuen Schuljahres hält Dessaus größter Sportverein, der PSV 90, wieder einige Angebote für den Schulanfänger bereit. Die Palette reicht vom allgemeinen Turnen (mittwochs 14-16 Uhr), Trampolinturnen (z. B. dienstags 15.00-16.30 Uhr) und dem wettkampforientierten Gerätturnen (dienstags und donnerstags 14-16 Uhr / Turnhalle Heidestr. 137). Letzteres ist vor allem für besonders bewegungsbegabte Kinder ab 6 Jahren gedacht. Mit dem Rhönradturnen bietet der PSV 90 Dessau außerdem noch eine recht ungewöhnliche Sportart an. In der Turnhalle Chaponstraße wird mittwochs von 16-18 Uhr die Welt auf den Kopf gestellt.

Zum Anschauen und Ausprobieren lädt der PSV 90 Dessau am 21. September zum "Tag der offenen Tür" ein. Von 14 bis 18 Uhr sind alle Angebote im Sportobjekt Heidestraße 137 für alle Interessierten verfügbar.

Weitere Informationen sind unter Tel.:0340/ 800 110 oder www.psv90.de erhältlich.

Wahlhelfer gesucht

In Vorbereitung der Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013 werden wieder Wahlhelfer gesucht. Ca. 450 ehrenamtlich tätige Wahlhelfer sollen am Wahlsonntag für einen reibungslosen Ablauf der Wahlen sorgen.

Bisher haben sich bereits 380 Bürger und Mitarbeiter verschiedener Behörden sowie der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt (Stand 20.08.2013). Im Innenstadtbereich werden noch vereinzelt Wahlhelfer mit Funktionen, wie Wahlvorsteher, Stellvertreter und Schriftführer, gesucht. Um diese Funktionen erfüllen zu können, sind Erfahrungen oder eine Schulungsteilnahme erforderlich. Wahlhelfer werden vorrangig noch in den Ortschaften gesucht. Rufen Sie bitte das Wahlamt direkt an und fragen Sie nach den Einsatzmöglichkeiten.

Die Wahlvorstände beginnen am Wahlsonntag jeweils ab 7.15 Uhr mit ihrer Tätigkeit. Sie dauert bis zum Ende der Stimmenauszählung, die nach 18.00 Uhr beginnt. Eine Aufteilung der Anwesenheit in Schichten bzw. größere Pausen sind in Abstimmung mit dem Wahlvorstand möglich.

Die Mitglieder der Wahlvorstände üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Für den Einsatz wird ein Erfrischungsgeld zzgl. Funktionszulage gezahlt.

Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit können sich Wahlberechtigte, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, melden:

Stadt Dessau-Roßlau, Wahlamt, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 / 204-2813, Fax: 0340 / 204-2513, E-Mail: wahlen@dessau-rosslau.de

Hinweis: Wahlbewerber, Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge und stellvertretende Vertrauenspersonen dürfen nicht zu Mitgliedern eines Wahlvorstandes berufen werden.

Ihr Wahlamt der Stadt Dessau-Roßlau

Wasserwacht Dessau

Neuer Lehrgang für Rettungsschwimmer

Der Sommer zeigt es: 14 Tote bei Badeunfällen in Seen, Schwimmbädern und Flüssen innerhalb weniger Tage (23.07.2013, 11:07 Uhr | dpa). Ursachen sind u.a. die Missachtung der einfachsten Baderegeln, Selbstüberschätzung, aber auch körperliche Erkrankungen. Ca. 80 % wären mit entsprechenden Kenntnissen und guten schwimmerischen Fähigkeiten vermeidbar.



Die Wasserwacht hat es sich deshalb zum Ziel gesetzt, soviel Rettungsschwimmer wie möglich auszubilden, um die Sicherheit an und in Gewässern zu erhöhen. So fand von Sept. 2012- April 2013 in der Südschwimmhalle ein Lehrgang für Rettungsschwimmer, mit dem Ziel das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen des DRK in Bronze zu erwerben, statt 8 Teilnehmer haben diesen Kurs erfolgreich bestanden und dürfen sich seit April Rettungsschwimmer nennen. Im selben Zeitraum trainierten Rettungsschwimmer der Wasserwacht Dessau, um ihre

bereits vorhandenen fachtheoretischen Kenntnisse und schwimmerischen Fähigkeiten zu verbessern. Einige von ihnen wollten das Rettungsschwimmabzeichen in Silber oder Gold erwerben bzw. wiederholen, was ihnen auch gelang! Acht Mitglieder haben das Rettungsschwimmabzeichen in Silber (4 neu, 4 wiederholt) und 4 das Rettungsschwimmabzeichen in Gold (4 wiederholt) erhalten.

In der Wasserwacht sind auch Kinder organisiert, welche Spaß am Schwimmen haben. Von ihnen konnten 3 das Seepferdchen-, (die Jüngste - 4 Jahre alt), 4 das Bronze-, 7 das Silber- und 2 das Jugendschwimmabzeichen in Gold ablegen. Ab 1. Oktober, 18.00 Uhr, findet in der Südschwimmhalle ein neuer Lehrgang für Rettungsschwimmer statt. Dabei sein kann jeder, der mindestens 12 Jahre alt ist, Spaß am Schwimmen hat und Fertigkeiten in den drei Grundschwimmarten (Kraulen, Brust- und Rückenschwimmen) besitzt.

Militärhistorisches Museum e.V.

Sonderausstellung

Am 28. und 29. September 2013 gestaltet der Förderverein Militärhistorisches Museum Anhalt e.V. in Roßlau, Am Finkenherd 1, seine nächste Sonderausstellung zum Thema " Die Kampfgruppen in Dessau und Roßlau , 1953 bis 1990 " - Ihre Aufgaben, Strukturen, Bewaffnung und Ausrüstung Die Ausstellung ist an beiden Tagen von 10.00 bis 18.00 Uhr zu besichtigen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Weitere Informationen unter 0172 6853505 oder www.militaermuseum-anhalt.de.

Neue Öffnungszeiten des Finanzamtes

Ab 1. September 2013 hat das Finanzamt Dessau-Roßlau neue Öffnungszeiten:

Mo. 08.00 - 12.00 Uhr	Die. 08.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
Mi. geschlossen	Do. 08.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Fr. 08.00 - 12.00 Uhr	

Spielmannszug BLAU-WEISS Roßlau e. V.**Neuer Spielmannszug im Aufbau
Kinder ab 7 Jahre gesucht**

Der Spielmannszug BLAU-WEISS Roßlau e.V. eröffnet am 9. September 2013 einen neuen Kinderzug und lädt hierzu alle interessierten Kinder ab dem 7. Lebensjahr zum Kennenlernen ein.

Der Spielmannszug hat in Roßlau eine lange Tradition und möchte diese auch fortsetzen. Dazu ist eine intensive Nachwuchsförderung notwendig. Gerade das Erlernen eines Instruments und die schnelle Integration in die Auftrittsmannschaft stellen sowohl die Übungsleiter als auch ihre Kinder vor eine besondere Herausforderung. Diese lässt sich am besten mit anderen Kindern zusammen bewältigen, daher gibt der Spielmannszug ab dem 9. September interessierten Kindern die Möglichkeit, sich gemeinsam dieser Aufgabe zu stellen. Neben der Teilnahme an Auftritten in Roßlau und Umgebung erwartet Ihr Kind unter anderem viele neue Freunde, die Teilnahme an Trainingslagern mit dem

gesamten Verein und die Teilnahme an überregionalen Meisterschaften.

Ihr Kind hat beim Spielmannszug die Möglichkeit, zwischen mehreren Instrumenten frei zu wählen. Die Hauptinstrumente umfassen die Querflöte, die Lyra und die kleine Trommel. Das erste Training des neuen Kinderzuges findet am 9. September im Vereinsheim des Spielmannszuges, Magdeburger Straße 94 a in Roßlau statt. Danach jeden Montag & Freitag 16:30 - 18:30 Uhr. Ein Einstieg ist auch nach dem 9. September jederzeit möglich. Der Jahresbeitrag beträgt 24 EUR, die ersten 3 Monate sind kostenlos zum Reinschnuppern. Das Angebot richtet sich an alle Kinder aus Dessau-Roßlau und Umgebung.

Infos: www.spielmannszug-rosslau.de, per Mail: Kinderzug@spielmannszug-rosslau.de oder telefonisch: 0171-44049977

Markus Pannicke

Wieder Gitarrenunterricht

Im **September** beginnt im Fach **Gitarre** (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich anmelden. Der Unterricht findet in der **Villa „Krötenhof“** in der Wasserstadt 50 statt. Anfragen und Aufnahme unter Telefon 0177 8502946.

**Familienfest in Köthen****Flugplatzfest am 7. und 8. September**

Traditionell findet wie in jedem Jahr am 1. Wochenende im September das Köthener Flugplatzfest statt. "Das Fliegen" mit seiner besonderen Faszination steht dabei an beiden Tagen von 10 bis 18 Uhr im Mittelpunkt des Geschehens.

- Vorführungen der verschiedensten Fluggeräte
- Gästeflüge mit Flugzeugen, Gyrocopter oder Hubschrauber zum Selbstkostenpreis

Auf die Nummer der Eintrittskarte werden an beiden Tagen Rundflüge verlost.

- Kunstflugvorführungen mit Yak52 oder SBach342
- Köthener Modellsportfreunde mit Flugvorführungen und erstmals Automodelle
- "fliegenden Fahrräder" am Samstagabend
- "Cöthener Flug-Circus", der in diesem Jahr bereits sein 5-jähriges Jubiläum feiert
- Motorrad-Stunt-Show mit den "East Side Extremis" auf der Landebahn
- Freunde von Militärfahrzeuge zeigen ihre mit viel Liebe zum Detail erhaltenen Fahrzeuge
- Für Kinder Bemalen eines Autos, Trampolin, Hüpfburg oder Flugsimulation am Computer

Gastronomisch ist sicher für jeden etwas dabei, vom Fischbrötchen bis zur Gulaschkanone. Ausreichend kostenlose Parkplätze sind in Flugplatznähe vorhanden.

Weitere Infos: Tel. 03496 212585 und unter www.Flugplatz-Koethen.de

Achtung: Durch den Bau der B6N ist die Anfahrt zum Flugplatzgelände nur noch über das Gelände der Landkreisverwaltung im Süden der Stadt Köthen (Richtung Baasdorf) möglich.

Sportplatz Mildensee**Fußball-Cup und buntes Programm**

Am 7. September lädt der Sportverein Mildensee von 1915 e. V. zum neunten Ü-50-Autohaus-Tiergarten-Cup und zur Landesmeisterschaft. Auf dem Sportplatz in Mildensee erwartet die Besucher neben den Fußballturnieren ein vielfältiges Rahmenprogramm für Jung und Alt. So findet von 9.30 bis 13.00 Uhr ein Flohmarkt mit Sportbekleidung, Sportgeräten, Spielzeug, Bekleidung und anderen

Flohmarktartikeln zum Verkauf und Tausch statt. Eine Spende von 1 Euro sichert den Standplatz. Der Mildenseer Segway-Point bietet Fahrpraxis an und um 11.00 Uhr treffen die Mildenseer Bambini auf die Mütter der Kids. Gegen 11.30 Uhr misst man sich im Elfmeter-Duell und um 12.00 Uhr geht es rund beim 2. Bettenrennen. Für das leibliche Wohl sorgt das Team der Sportgaststätte.

ANHALTISCHE LANDESBÜCHEREI DESSAU

VORLESESTUNDE IN DER BIBLIOTHEK
für Kinder von 3 bis 7 Jahren

"Helmut, der Hund, der Äpfel zählt"

3. September - 15.30 Uhr
Lipmann-Bibliothek - Hauptstr. 11
5. September - 15.30 Uhr
(ab 4 Jahre) Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10

19. September - 15.30 Uhr (ab 4 Jahre)
"Professor Wüstegern und die Waldtiere"

Wissenschaftliche Bibliothek - Zerbster Str. 35

Buchpräsentation des Anhaltischen Heimatbundes e. V.**Streifzüge durch Sachsen-Anhalt**

Kaum eine andere Region Deutschlands bietet auf engem Raum so viel Geschichte, Kultur und Bauten von nationaler Bedeutung wie Sachsen-Anhalt. Doch das traditionsreiche "Bindestrichland" kämpft mit Bevölkerungsschwund, Umweltproblemen und einem schwierigen Umgang mit der jüngeren Vergangenheit. Auf Einladung des Anhaltischen Heimatbundes präsentiert am 16. September 2013, um 19.00 Uhr, der Korrespondent der Frankfurter Allgemeinen Zeitung für Sachsen-Anhalt, Robert von Lucius, in der Wissenschaftlichen Bibliothek der Anhaltischen Landesbibliothek, Palais Dietrich in Dessau sein kürzlich im Mitteldeutschen Verlag erschienenen Buch "Verdichtet und steinreich. Streifzüge durch Sachsen-Anhalt". Hierin

begibt er sich auf eine Reise durch Sachsen-Anhalt von der Altmark bis ins Burgenland, von Wittenberg bis nach Halberstadt. Aus Mosaiksteinen setzt sich ein Bild zusammen, das beeindruckt und berührt. Als Augen-Blicke auf Abläufe und Orte, die beispielhaft oder bemerkenswert sind, zeigt Robert von Lucius die verdichtete und nicht nur kulturelle Vielfalt wie auch den "Stein-Reichtum" Sachsen-Anhalts. Bilder des Fotografen Matthias Behne - mit einem jungen und frischen Blick auf ein Land mit Geschichte - bereichern den Band. Die Buchpräsentation ist eine Kooperation des Mitteldeutschen Verlags in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt und dem Anhaltischen Heimatbund. Der Eintritt ist frei.

Prädikatsverleihung**Turn-Talentschule Anhalt im PSV 90 bestätigt**

Mit Wirkung vom 4. Juli 2013 ist die Turn-Talentschule Anhalt im PSV 90 Dessau-Anhalt e. V. vom Deutschen Turnerbund offiziell für weitere vier Jahre bestätigt worden. Das Prädikat DTB Turn-Talentschule erhalten nach Antragsstellung nur Vereine, die in Organisation und Struktur sich dem Nachwuchsleistungssport im Gerätturnen verschrieben haben. Mit dieser Ernennung wird die vorbildliche Arbeit gewürdigt, die von den Trainern und Übungsleitern geleistet wurde. Das erklärte Ziel der TTS Anhalt für 2013 ist die Teilnahme von Luis Wodner in der Altersklasse 9/10 am Deutschland-Pokal für Sachsen-Anhalt am 03. November

2013 in Bous. Auf dem Weg dahin findet am 14. September noch der Turn-Talentschul-Pokal in Cottbus statt. Für das Sport- und Schuljahr 2013/14 gilt es, weitere interessierte und begabte Kinder im Alter von fünf und sechs Jahren für das Gerätturnen zu begeistern. Eine frühe Ausprägung der Fertigkeiten der Kinder ist ein wichtiger Baustein auf dem Weg zum Erfolg. Und vielleicht schlummert unter den vielen Kindern der nächste Olympiasieger von 2028. Bei Interesse, auch gerne für ein Probetraining, einfach anrufen. Tel.:0340/ 800110 E-Mail:info@psv90.de www.psv90.de Ansprechpartner: Hagen Hochhäusler

Soiree im Eichenkranz Wörlitz**250. Geburtstag des Grafen von Waldersee**

Franz Johann George Graf von Waldersee, in Dessau 1763 geboren, war von 1790 bis zu seinem Tod am 30. Mai 1823 Oberhofmeister beim Fürsten Franz und nach dessen Tod bei Herzog Leopold Friedrich von Anhalt-Dessau. Er war Oberaufseher der 1793 gegründeten Medizinischen Kommission und von 1796 bis 1806 Präsident der Chalkographischen Gesellschaft. Diese, ein paar weitere Ämter und die siebenköpfige Familie im Palais am Dessauer Markt erlaubten ihm, auch noch literarisch tätig zu

sein. Ein typischer Dessauer Höfling? Gewiss! Doch hat es mit Franz Graf von Waldersee noch eine weitere Bewandnis. Gern darauf ansprechen ließ er sich vermutlich nicht und gewiss unterstand man sich, es auch zu tun. Er war nämlich der älteste, der erste, der natürliche, manche sagen auch der illegitime Sohn des Fürsten Franz und Johanna Eleonore von Waldersee, geb. Hoffmeyer!

Darüber, über die Schweizreise und das Jagdgedicht Franz von Waldersees wird am 5. September, um 19 Uhr in einer Soiree im Festsaal des Historischen Gasthofs zum Eichenkranz in Wörlitz die Rede sein. Es musizieren Anja Göbel und Sebastian Wolf auf dem Horn und am Flügel. Es lesen Ines Gerds, Caspar Bankert und Heinrich Dilly aus Texten vom und über den Grafen. Dank der Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs ist der Eintritt frei.

Hochwasserhilfe**Kinder spenden für Kinder**

Die Turnhalle der Grundschule "Am Akazienwäldchen" stand während des Hochwassers den evakuierten Bürgern Dessau-Roßlau zur Verfügung und diente dann später als Stützpunkt für die Helfer der Feuerwehr unserer Partnerstadt Ludwigshafen. Wir überlegten gemeinsam mit den Kindern, wie wir helfend dabei sein können. Die Idee „Kinder spenden für Kinder“ kam auf und alle in unserer Grundschule waren dazu aufgerufen. Gleich am nächsten Tag gingen die ersten Geldspenden der Kinder ein. Auch die Erwachsenen der Grundschule spen-

deten fleißig. Am 9. Juli 2013 überreichten die Kinder Justine Hirsch und Pashtrik Hoxha in Begleitung unserer Schulsozialarbeiterin Katy Fromm und der Schulleiterin Karin Hollneck die Spende in Höhe von 690,00 € dem Integrativen Kindergarten "Lebensfreude" der AWO in Aken. Diesen Kindergarten hat es sehr getroffen. Die ganzen Außenanlagen und der schöne Spielplatz müssen neu hergerichtet werden, damit die Freude beim Spiel wieder einziehen kann. *Grundschule „Am Akazienwäldchen“*

Amt für Umwelt- und Naturschutz**Baumfrevler sorgt für Empörung**

War es möglicherweise ein gedankenloses, böses Tun von Kindern oder das vorsätzliche Werk eines Baumfrevlers? In der zentrumsnahen Grünanlage an der Kreuzung Heidestraße / Gliwicer Straße wurde ein im hervorragenden Zustand befindlicher Ahorn von unbekannter Hand schwer beschädigt. Die gesamte den Baum vor den Witterungseinflüssen und Belastungen des Straßenstandorts schützende Rinde ist vom Kronenansatz bis zum Wurzelanlauf komplett abgeschält.

"Ein solcher Schaden kommt einem Todesurteil gleich", reagierte Christoph Otto, Mitarbeiter der unteren Naturschutzbehörde, verärgert nach erfolgter Besichtigung. Empörte Bürger aus dem nahen Wohnbereich hatten die Behörde telefonisch über den Sachverhalt informiert.

"Ich bin entsetzt über diesen schweren Baumfrevler. Es gehört doch schon lange zum Allgemeinwissen, dass gerade in der Innenstadt Bäume als Schattenspender, lebende Staubfilter und Regulatoren der Luftfeuchtigkeit für die Menschen eine unverzichtbare Bedeutung haben." Seit vielen Generationen habe der Schutz der Bäume im Lebensraum der Menschen einen hohen Stellenwert eingenommen, erklärte Otto und verwies auf die schon im Mittelalter formulierten Rechtsnormen, die auch drastische Strafen bei der Beschädigung von Bäumen vorsahen.

"Es ist für mich nicht nachvollziehbar, wie angesichts der heutigen Kenntnisse

über ökologische Zusammenhänge ein solcher Vandalismus stattfinden kann", betonte Otto. Anderenorts werde um den Erhalt städtischer Bäume mit großem bürgerlichem Engagement gekämpft.

"Baumfrevler ist kein Kavaliersdelikt. Es handelt sich um eine Sachbeschädigung, also um eine strafbare Handlung", machte der Naturschutz-Mitarbeiter deutlich.

Otto appellierte an alle Bürger, den vorhandenen Baumbestand zu schützen und Sachbeschädigungen umgehend der unteren Naturschutzbehörde zu melden.

"Natürlich ist nicht jedes in die Rinde geschnittene liebe Wort ein Baumfrevler", schränkte er ein und erinnerte an die zum Teil über 50 Jahre alten "Inschriften" an verschiedenen Bäumen im Dessauer Tierpark. Aus baumpflegerischer Sicht handele es sich um einen "mittelschweren Fall" von Beschädigung, die ein Baum durch eine Überwallung der Wunde gut ertragen könne. Die Großgehölze seien jedoch keine "Erinnerungstelen" oder "Briefkästen" und eine missbräuchliche Benutzung der Bäume sollte daher unterbleiben.

**Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung****Schulanfang: Achtung Kinder!**

Am 29. August 2013 begann in Dessau-Roßlau wieder die Schule. Für ca. 600 ABC-Schützen ist das aufregend. Neu ist auch der Schulweg und oft gefährlich. Die Kinder brauchen Unterstützung und Aufmerksamkeit für die Bewältigung des Schulalltags und ganz besonders für den Schulweg.

Aus diesem Anlass ruft das Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung - gemeinsam mit dem Amt für Bildung und Sport, dem Tiefbauamt, der Verkehrswacht Dessau e. V. und der Polizei - in der Zeit des Schulbeginns zur besonderen Aufmerksamkeit und Vorsicht auf.

An markanten Punkten sind Spruchbänder angebracht, die auf den Schulbeginn aufmerksam machen sollen. Die Kraftfahrer werden aufgerufen, ihrer Verantwortung den kleinsten Verkehrsteilnehmern gegenüber nachzukommen. Denn: Kinder reagieren oft spontan, haben ein ausgeprägtes Bewegungsbedürfnis und können die Gefahren im Straßenverkehr noch nicht ausreichend einschätzen.

Die Arbeitsgruppe Schulwegsicherung - bestehend aus Vertretern der Fachämter der Stadt Dessau-Roßlau, Polizei und Verkehrswacht - hat in Vorbereitung auf das neue Schuljahr Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit auf dem Schulweg durchgeführt. In diesem und den

beiden folgenden Jahren wird besonderes Augenmerk darauf gelegt, Fußgängerüberwege noch sicherer zu machen. Dazu werden die Beschilderung, Markierung und Beleuchtung überprüft und ggf. erneuert. Den Eltern wurden in der 1. Elternversammlung aktuelle Schulwegpläne mit Empfehlungen für den sichersten Schulweg und der Hinweis auf Gefahrenstellen übergeben. Damit hatten sie Gelegenheit, vor dem Schulstart den konkreten Schulweg mit ihren Kindern einzuüben.

In den ersten Wochen nach den Sommerferien werden die Schulwege von der Arbeitsgruppe Schulwegsicherung verstärkt überwacht. Der Stadtordnungsdienst und die Polizei werden während dieser Zeit Geschwindigkeitsmessungen an Schulstandorten durchführen.

Tipps für die Eltern: "Denken Sie daran - Verkehrserziehung findet vor allem im Straßenverkehr statt, deshalb ist Ihr Vorbild ebenso wie das gemeinsame Üben auf den Wegen zur Schule das A und O!" Verzichteten Sie da-rauf, Ihr Kind mit dem Auto zur Schule zu bringen, damit es seine eigene Erfahrung machen kann!"

Die Kraftfahrer bitten wir: "Seien Sie stets ein gutes Beispiel, selbst dann, wenn Sie zu Fuß unterwegs sind!"

Wir wünschen einen guten Start in die Schulzeit und einen sicheren Schulweg.

Mal- und Kreativkurs für Kinder

In dem von der Designerin Sabine Kuras an der Villa Krötenhof geleiteten Mal- und Kreativkurs können Kinder im Alter von 8 - 12 Jahren verschiedene Gestaltungstechniken erproben. Wer Lust am Experimentieren mit unterschiedlichsten Materialien hat, ist herzlich willkommen. Der Kurs findet jeweils mittwochs von 16:00 - 18:00 Uhr im Krötenhof, Wasserstadt 50, im Atelier statt. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 0340 - 212506 erbeten.

Förderkreis der Musikschule

Benefizkonzert für Steinway-Flügel

Am Samstag, 21. September, findet um 15.30 Uhr in der Orangerie des Schlosses Georgium nochmals ein Benefizkonzert zugunsten des bereits sanierten Steinway-Flügels statt, der in der Galerie des Schlosses Georgium steht, um dann auch den letzten Teil der Reparaturrechnung begleichen zu können.

Es musizieren der junge Geiger Anh Quan Dao und der Pianist Thomas Benke.

Anh Quan Dao war Schüler der Musikschule "Kurt Weill", ist inzwischen Jungstudent bei Professor Carolin Widmann im Hauptfach Violine an der Hochschule für Musik und Theater "Felix

Mendelssohn Bartholdy" Leipzig und wird im Oktober sein Musikstudium in Leipzig beginnen. Er ist mehrfacher Preisträger des Bundeswettbewerbes "Jugend musiziert".

Im Konzert werden die Sonate für Klavier und Violine D-Dur op. 12 Nr. 1 von Ludwig van Beethoven, die Sonate für Klavier und Violine Nr. 2 A-Dur op. 100 von Johannes Brahms sowie das Violinkonzert e-Moll op. 64 von Felix Mendelssohn Bartholdy erklingen.

Karten sind an der

Veranstaltungskasse erhältlich. Eine telefonische Vorbestellung im Sekretariat der Musikschule "Kurt Weill" unter 0340 / 214542 oder per E-Mail unter foerderkreis-musikschule@gmx.de ist möglich.



Die Solisten Anh Quan Dao und Thomas Benke. Foto: Musikschule

Rundgang über den jüdischen Friedhof

Im Rahmen der diesjährigen Interkulturellen Woche veranstaltet die Jüdische Gemeinde zu Dessau in Zusammenarbeit mit dem Historiker Dr. Bernd Ulbrich, am **Dienstag, 24.09.2013, um 14.00 Uhr** einen interessanten Rundgang über den jüdischen Friedhof von Dessau.

Treffpunkt ist am Eingang zum Friedhof, Am Leipziger Tor 4.

Männliche Besucher werden gebeten, eine Kopfbedeckung mitzubringen!

Die Veranstalter freuen sich auf viele interessierte Teilnehmer, der Eintritt ist frei.

Kolloquium zur Vorstellung der Arbeitsergebnisse

Die Energieavantgarde schreitet voran

Am 12. September 2013 werden die nächsten Schritte auf dem Weg zur Energieavantgarde Region Anhalt vorgestellt

Die Energiewende begebar machen und sich selbst als Vorreiterregion in Sachen erneuerbare Energie profilieren - das ist das Ziel der vom Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr geförderten Standort- und Innovationsoffensive in der Region Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg. Doch wie kann das konkret aussehen? Am 12. September 2013 werden im Dessauer Umweltbundesamt die Ergebnisse eines neunmonatigen Arbeitsprozesses vorgestellt und der Weg abgesteckt, den die regionalen Partner beschreiten wollen - und die Frage beantwortet, wo die Energiewende demnächst von Touristen und Fachbesuchern besichtigt werden kann.

Bildungstouristische Ziele sind mehr als genug vorhanden, schließlich gibt es in der Region Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg zentrale Forschungseinrichtungen zum Thema Energiewende, führende Hersteller für Technologien regenerativer Energien,

innovative Anlagen der Energiegewinnung sowie eine energieoptimierte Freizeitkultur - zusätzlich zu den zahlreichen Neu- und Bestandsbauten mit umweltfreundlichem Energieverbrauch. Der Startschuss fiel im April 2013, seitdem hat ein Team, bestehend aus Thema1 GmbH, BTE Tourismus- und Regionalberatung und 100% erneuerbar stiftung im Auftrag der Stiftung Bauhaus Dessau eine Bestandsaufnahme und Ideensammlung für die Energieavantgarde Region Anhalt durchgeführt. In der (Zukunfts)Werkstatt "Energie & Innovation" wurden nächste Schritte für das Projekt "Ein regionales Stromprodukt für Anhalt - von der Vision zum Experiment" beschlossen.

Des Weiteren sind - anlässlich des Tages der Erneuerbaren Energien - vom 25. bis 27. April 2014 Aktionstage in der Region geplant, die allen Interessierten - dem fach- ebenso wie dem erlebnisorientierten Publikum - die Energiewende näherbringen. Hier zeigen Technologiehersteller, wie die Avantgarde-Region Anhalt das Zeitalter der Erneuerbaren

Energien einleitet und die Menschen der Region von diesem Prozess profitieren werden.

Die zukünftige Zusammenarbeit für die regionale Energiewende und im Fachtourismus soll unter einer gemeinsamen Dachmarke verstetigt werden. Von Anfang an wurde das von der Stiftung Bauhaus Dessau initiierte Projekt von der Stadt Dessau-Roßlau, den Landkreisen Anhalt-Bitterfeld und Wittenberg, dem Umweltbundesamt, der Ferropolis GmbH, der Dessauer Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH, der Regionalen Planungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg e.V., dem TourismusRegion Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg e.V. sowie der Wirtschaftsförderungsgesellschaft ANHALT-BITTERFELD/DESSAU/WITTENBERG mbH unter-



Hier wird die Technologie für die Energiewende hergestellt: GSD Großanlagen- und Maschinenbau, Standort Dessau; Produktion von Stahlrohrtürmen für Windkraftanlagen Foto: Brückner

stützt. Seit Juni 2013 wirken auch die Hochschule Anhalt - Fachbereich Elektrotechnik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen -, die Koordinierungsstelle Energiestrukturwicklung im Wirtschaftsministerium Sachsen-Anhalt und die ATI GmbH Anhalt - Clustermanagement Erneuerbare Energien Sachsen-Anhalt in der Steuerungsgruppe mit.

Kolloquium zur Vorstellung der Arbeitsergebnisse sowie zur Verstetigung und Institutionalisierung der Kooperationsprozesse, am 12. September 2013 ab 11 Uhr im Umweltbundesamt in Dessau

Die Stadt Dessau-Roßlau verpachtet

ab 1. Januar 2014 im Anhaltischen Berufsschulzentrum "Hugo Junkers", Junkersstraße 30, in 06847 Dessau-Roßlau Räume zur Bewirtschaftung der Cafeteria.

Die zu verpachtenden Räume von 52,16 m² umfassen eine Speisenausgabe, ein Lager, einen Sozialraum sowie ein Personal-WC.

Das Kochen und Braten im Speisenausgabenbereich ist nicht möglich. Es dürfen lediglich Geräte zum Erhitzen der Speisen genutzt werden.

Die zu verpachtenden Räume sind mit Inventar ausgestattet.

Pro Kalenderjahr sind ca. 186 Schultage. Im Anhaltischen Berufsschulzentrum werden täglich ca. 1000 Schüler/-innen unterrichtet. Im Objekt sind weiterhin täglich ca. 100 Lehrkräfte und sonstiges Personal tätig. Während der Schulferien und an gesetzlichen Feiertagen bleibt die Cafeteria im Anhaltischen Berufsschulzentrum geschlossen. Der Pächter hat die Unterrichts-, Pausen- und Ferienzeiten entsprechend zu berücksichtigen.

Das Speisen- und Getränkeangebot muss möglichst einer gesunden Ernährung entsprechen und jugendspezifische Gerichte beinhalten. Alkoholische Getränke sowie der Verkauf von Tabakwaren sind nicht gestattet.

Der Sitz- und Aufenthaltsraum der Cafeteria mit einer Größe von 206,70 m² wird zur Nutzung zur Verfügung gestellt - er umfasst 160 Sitz- und 32 Stehplätze.

Die Betriebskostenpauschale beträgt 105,00 € monatlich. Darin sind die Reinigung des Pachtobjektes sowie die Müllentsorgung nicht enthalten.

Die Verpachtung erfolgt auf unbestimmte Zeit.

Qualifizierte Interessenten, welche über die notwendigen fachlichen Voraussetzungen zur Bewirtschaftung einer Speiserversorgung verfügen, richten bitte ihre schriftliche Bewerbung mit Konzept, Referenzen sowie ausgepreisten Speiseplänen bis zum **15. Oktober 2013** an folgende Adresse: Stadt Dessau-Roßlau, Anhaltisches Berufsschulzentrum "Hugo Junkers", Verwaltungsleitung, Junkersstraße 30, 06847 Dessau-Roßlau.

Termine zur Besichtigung sowie Fragen sind im Anhaltischen Berufsschulzentrum unter Telefon 0340/204-2049, Frau Klack, möglich.

IB regional – Wir für Sie vor Ort: Beratung für Existenzgründer und Firmenkunden

Am **19. September 2013** findet der nächste Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt in Dessau-Roßlau statt. Die Berater der Investitionsbank beraten Sie kostenfrei zu allen Förder- und Finanzierungsfragen - Maßgeschneiderte Lösungen für Existenzgründer und Firmenkunden.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld I Dessau | Wittenberg mbH unter Tel. 0340 230120.

1. Tanzsportclub Dessau 1961 e. V.

11. Ballturnier um den „Pokal der Stadt Dessau“

Am 9. November findet das nunmehr 11. Ballturnier um den „Pokal der Stadt Dessau“ statt. Unter Regie des 1. TSC Dessau 1961 e.V. wird sich die Sporthalle des Berufsschulzentrums „Hugo Junkers“ wieder in einen festlichen Ballsaal verwandelt. Ab 18.30 Uhr stehen dann die Turniertanzpaare, die aus ganz Deutschland nach Dessau kommen werden, im Mittelpunkt. Sowohl in den Standard als auch in den lateinamerikanischen Tänzen werden die Besten

des Abends ermittelt. Unter ihnen werden auch wieder Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft sein, die am 2. November stattfindet. Das garantiert ein absolutes Spitzenniveau. Natürlich gibt es ein Gala-Bufferet und es wird ein zusätzlicher Showteil präsentiert. In diesem Jahr darf man auf eine Hip Hop-Darbietung des DDPProjekt e.V. gespannt sein. In dieser Kategorie ist die Gruppe zweifacher Deutscher Meister. Karten sind am Infostand im Rathaus-Center erhältlich.

Existenzgründerkurse - Optimal vorbereitet in die Selbstständigkeit

Ein Team von erfahrenen Fachleuten vermittelt Ihnen Informationen über alle wesentlichen Fragen der Existenzgründung und hilft Ihnen in die Selbstständigkeit. Hauptinhalte der Wissensvermittlung sind Inhalt und Form des Gründungskonzeptes, Markt- und Standortanalyse, Rechtsform, Kalkulation, Übersicht zu Buchhaltung und zu den Steuern, betriebliche und persönliche Absicherung sowie zu den Gründungsformalitäten und aktuelle Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten.

Seminargebühr: jeweils 10 Euro pro Tag

Integra Institut für Organisationsberatung e.V., Brauereistraße 13, 06847 Dessau-Roßlau:

16.09.-18.09./28.09.-29.09., jeweils 9.00 bis 15.00 Uhr
Anmeldung: Doris Walther, Tel. 0340 / 51 96 098

UWP Bosse, Franzstraße 159, 06842 Dessau-Roßlau:

11.09. bis 13.09., jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr

Anmeldung: Martina Bosse, Tel. 0340 / 61 95 87

IHK-Bildungszentrum, Lange Gasse 3, 06844 Dessau-Roßlau:

25.09.-27.09., jeweils 8.00 bis 14.00 Uhr

Anmeldung: Dr. Beate Pabel, Tel. 0340 / 5 19 55 09

Sprechtag für Existenzgründer

Der Sprechtag für Existenzgründer in der Handwerkskammer Halle (Saale) Beratungsbüro Dessau in der Ernst-Zindel-Straße 2, 06847 Dessau-Roßlau, findet am **03. September 2013**, in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr mit dem betriebswirtschaftlichen Berater Andreas Baer statt.

Anmeldungen können unter der Tel.-Nr. 0340/560869 vorgenommen werden. Natürlich können Existenzgründer jederzeit individuell einen Termin im Beratungsbüro Dessau vereinbaren.



**DER PARITÄTISCHE
PSW GmbH**
Servicecenter Kinder- und Jugendhilfe

Baby- und Kinderkleiderbörse

Am: Mittwoch, den 11. September 2013
Zeit: von 14.30 bis 17.00 Uhr
Ort: Erziehungs-, Familien- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle
 Schloßplatz 3 (Nähe Rathauscenter)
 06844 Dessau



Angebote:
 Babybekleidung, Kindersachen,
 Spielzeuge, Schuhe, Kinderwagen, Buggy,
 Auto- und Fahrradsitze, Babydecken,
 Wickelauflagen, Babyphone,
 Umstandsmode und vieles mehr

Informationen für die Verkäufer:

Anmeldung: bis zum 6. September 2013
 in der Beratungsstelle
 Tel.0340/220 98 55



Ansprechpartner: Frau Kainz, Frau Urban
 Anmeldegebühr/ Unkostenpauschale: 3 €

Wir freuen uns auf Sie als Käufer oder Verkäufer!

Ko-Pilot „Vermeiden von Ausbildungsabbrüchen“

Beratungsstelle eröffnet

Wie überall sind auch die Unternehmen am Wirtschaftsstandort Dessau-Roßlau auf gut ausgebildete Fachkräfte angewiesen. Konnten Betriebe in den vergangenen Jahren aus dem Vollen schöpfen, wenn sie AZUBIS rekrutierten, kommen heute aufgrund geringerer Schulabgängerzahlen zunehmend auch Bewerber zum Zuge, die für die Ausbildung zunehmend schlechtere Voraussetzungen mitbringen als gleichaltrige Bewerber in den vergangenen Jahren. Daher stehen die Ausbildungspartner durch den ungebrochenen Trend zur vorzeitigen Vertragsauflösung vor großen Herausforderungen. Die Folgen eines vorzeitigen Ausbildungsabbruches beeinträchtigen nicht nur gravierend die Zukunft von Jugendlichen, sondern sind auch für die Dessauer Unternehmen ein großes personalwirtschaftliches Risiko.

Die Gründe, die zum Ausbildungsabbruch führen, sind vielschichtig und individuell sehr verschieden. Oft werden Probleme nicht erkannt oder sie werden nicht besprochen. Seit dem 1. Mai 2013 existiert in Dessau-Roßlau mit dem Projekt Ko-Pilot eine Anlaufstelle, die auszubildende Unternehmen und Auszubildende bei der Lösung multipler sozialer Problemlagen unterstützt. Dazu kooperiert die Beratungsstelle eng mit den Kammern und der Berufsschule „Hugo Junkers“. Die neue Beratungsstelle für Auszubildende und auszubildende Unternehmen befindet sich in der Raguhner Straße 14. Kontakt: Tel.: 0340/87057 366, Fax: 0340 519 84 56 Mail: kontakt@ko-pilot.eu Das Projekt Ko-Pilot wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt finanziert.

Kinderfreizeitoase an der Schaftrift

im Wohngebiet Schaftrift, Am Plattenwerk 13, Tel. 0340/560020
 E-Mail: kinderfreizeitoase@dessauweb.de

Öffnungszeiten in der Schulzeit: Montag - Freitag 12.00-18.00 Uhr

Unser Spiel- und Kreativbereich: Hier stehen eine Vielzahl von Brettspielen, Billard, Tischtennis, Kicker, Darts, Schach, Computerspiele, Gesellschaftsspiele, Basketball, Großfeldspiele und verschiedene kreative Bastelangebote zur Verfügung.

Nachmittagskurse in der Freizeitoase

- Montag:**
Keramik für Anfänger - Kursleiter Herr Spieler 15.00 - 17.00 Uhr
Tanzgruppe Holiday Kleine Gruppe 15.30 - 16.30 Uhr
Tanzgruppe Holiday Mittlere Gruppe 1 16.30 - 18.00 Uhr
 Kursleiterin: Frau Siegemund
- Dienstag:**
Modellsport - Kursleiter Herr Belitz 16.00 - 18.00 Uhr
Kochen und Backen - Kursleiter Herr Spieler 15.00 - 17.00 Uhr
- Mittwoch:**
Malerei für Anfänger - Kursleiter Herr Radtke 15.30 - 17.00 Uhr
Tanzgruppe Holiday Mittlere Gruppe 2 16.00 - 18.00 Uhr
Tanzgruppe Holiday Revuetanzgruppe 18.00 - 20.00 Uhr
 Kursleiterin: Frau Siegemund
- Donnerstag:**
Kreatives Basteln und Modellieren 15.00 - 17.00 Uhr
 Kursleiterin: Frau Nitze
Tanzgruppe Holiday Fruchtzwerg 15.30 - 16.30 Uhr
Tanzgruppe Holiday Große Gruppe 17.00 - 19.00 Uhr
 Kursleiterin: Frau Siegemund
- Freitag:**
Spiele neu entdeckt - Kursleiterin Frau Nitze 15.00 -16.30 Uhr

„Unser Thema – Ihre Gesundheit“

Fachvortrag „Problemerkis Beckengelenke“

Fachvortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Unser Thema - Ihre Gesundheit" mit Prof. Dr. med. Engelbert Seeber, Facharzt für Orthopädie

Thema: Problemerkis Beckengelenke
Zeit: 25.09.2013, 17:00 Uhr
Ort: Hörsaal des Umweltbundesamtes, Wörlitzer Platz 1, Dessau-Roßlau
Veranstalter: Gesundheitsamt der Stadt Dessau-Roßlau, AOK Niederlassung Nord, BARMER-GEK Dessau, Städtisches Klinikum Dessau, Diakonissenkrankenhaus und die Apotheke im Dessau-Center
 Das Becken ist ein Zentrum der Bewegung des Menschen. Es sorgt u.a. für die Stabilität der aufrechten Haltung des Körpers. Die Beckengelenke sind bei vielen Bewegungen des Körpers einbezogen. Ist ein Gelenk der Gliederkette in

seiner Funktion beeinträchtigt, hat das erhebliche Auswirkungen auf die Nachbargelenke. Der Körper versucht, die Funktion des schmerzenden Gelenkes über ein anderes auszugleichen. Hält dieser Zustand über einen längeren Zeitraum an, kann das auch zu Schädigungen in diesem Gelenk führen. Die Folgen sind Bewegungseinschränkungen, Schonhaltungen sowie Beschwerden in anderen Körperbereichen. Bewegungsmangel oder falsches Training begünstigen diesen Prozess. Hinweise und Möglichkeiten zur Vorbeugung von Beckenproblemen und Behandlungsmöglichkeiten gibt Prof. Dr. med. Seeber in seinem Fachvortrag. Kostenfreie Platzreservierung: 08 00 222 50 50 (Hotline der Apotheke im Dessau-Center)

26. Dessauer Kinderkleiderbörse

- Organisiert von Eltern für Eltern -
am **Samstag, 14. September**,
von **9.00 bis 12.30 Uhr** im Saal der Freien evangelischen Gemeinde, Marienstraße 34, in Dessau

Eine Annahme und ein Verkauf von Kinderbekleidung für **Herbst/Winter** und vieles andere mehr, z. B. Autositze, Kinderwagen, Badewannen, Fahr- und Dreiräder, Roller, Wipper, Umstandskleidung. **Kein Spielzeug!**

Abgabetermin der zu verkaufenden Sachen ist Freitag, **13. September**, von **14.30 bis 18.00 Uhr** in der FeG (nur mit Verkaufsnummer). Vergabe der Verkaufsnummern ist am **5. September**, von **19.00 bis 21.00 Uhr** nur telefonisch unter 034953/21924.



Der evangelische Kindergarten St. Marien
in Roßlau organisiert eine

Kinderkleiderbörse

*** von Eltern für Eltern ***

Am: Samstag, 14. September 13

Von: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Wo: Roßlau Elbwerk
Hauptstraße 117



Verkauf von Kinderbekleidung sowie alles rund ums Baby/Kleinkind (z. B. Kinderwagen, Fahr- und Dreirad, Roller, Kindersitze, Spielsachen).

Alle Besucher sind herzlich eingeladen!!!

Infos für die Verkäufer:
Tische sind vorhanden, die Standgebühr beträgt 10,00 € pro Tisch. Anmeldung bitte bis zum 10.09.2013 bei Grit Riedel oder Tanja Römer unter der Telefonnummer: 0172/8015418.
Wir bitten alle Verkäufer um eine Kuchenspende.
Der Erlös der Standgebühr und des Kuchenbessens geht an den evangelischen Kindergarten St. Marien

Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing

Mit Englischkenntnissen zu mehr Service

Kick-Off-Veranstaltung zu einem besonderen Angebot: Individueller Sprachkurs in Englisch zur Weiterbildung des Servicepersonals in der Gastronomie, den Beherbergungsbetrieben und für weitere Dienstleister der Tourismusbranche

Auf Initiative des Amtes für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing gibt es ein Pilotprojekt für mehr Sprachkompetenz der Fremdsprache Englisch für das Servicepersonal in den Beherbergungs- und Gastronomiebetrieben sowie für weitere touristische Dienstleister. Zur Vorstellung des Projektes lädt das Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing alle interessierten Partner aus der Gastronomie, den Beherbergungsbetrieben und den Dienstleistern der Tourismusbranche der Stadt Dessau-Roßlau und Oranienbaum-Wörlitz am 9. September 2013, um 10 Uhr in das NH-Hotel Dessau zu einer Kick-Off-Veranstaltung ein.

Bei Gästen aus dem Ausland erfreut sich Deutschland als Reiseziel zunehmender Beliebtheit. Auch unsere Stadt und die Region sind für inter-

nationale Gäste populäre Reiseziele. Als Besuchermagnete für ausländische Touristen erwiesen sich insbesondere die UNESCO-Welterbestätten Bauhaus und Meisterhäuser und das Gartenreich Dessau-Wörlitz, aber auch verschiedene Veranstaltungen, wie das Kurt Weill Fest und bedeutsame Ausstellungen. Der Anteil der ausländischen Übernachtungsgäste in Dessau-Roßlau liegt inzwischen bei 16 %. Von 2011 auf 2012 konnte ein Anstieg von Übernachtungsgästen aus dem Ausland um 11,4 % verbucht werden, mit steigenden Prognosen für 2013.

Internationale Gästefreundlichkeit und Servicequalität werden mit Blick in die Zukunft immer bedeutsamer. Im Jahr 2014 stehen die UNESCO-Welterbestätten im Fokus des Auslandsmarketings der Deutschen Zentrale für Tourismus, 2016 wird das 90-jährige Bestehen des Bauhauses Dessau für eine Vielzahl internationaler Touristen von Interesse sein und im Lutherjahr 2017 werden die internationalen Gäste der Lutherstadt Wittenberg auch die Städte Dessau-

Roßlau und Oranienbaum-Wörlitz besuchen.

Fremdsprachige Gäste sollen sich herzlich empfangen und verstanden fühlen. Deshalb soll das Beratungs- und Servicepersonal der Tourismusbranche in englischer Sprache geschult werden.

Das Angebot für diese Fremdspracheninitiative wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Deutschen Hotel- und Gaststättenverband e. V. (Kreisstelle Dessau) und der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg entwickelt. Ein inhaltliches Konzept für diese Weiterbildung wurde durch das IHK BIZ sowie der Volkshochschule erstellt.

Sozialversicherungspflichtig sowie nicht sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Hotel- und Gastgewerbe können an den Kursen mit verschiedenen Leistungsniveaus teilnehmen. Je nach Vorkenntnissen werden praxisorientierte Grundkenntnisse zur Betreuung englischsprachiger Gäste vermittelt. Dabei werden u. a. Telefongespräche, Korrespondenz in Englisch oder der Umgang mit Reklamationen geübt.

Für die Ermittlung des Qualifi-

zierungsbedarfs erfolgte im Juni der Versand eines Fragebogens an Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe und weitere touristische Dienstleistungsbetriebe. Mit der Auswertung der eingereichten Fragebögen waren eine durchweg positive Resonanz sowie ein großes Interesse zur Projektumsetzung erkennbar.

Aus diesem Grund soll nun allen Interessierten das Pilotprojekt in der Kick-Off-Veranstaltung vorgestellt werden. Gemeinsam mit den regionalen Partnern, der DEHOGA Sachsen-Anhalt, der Bundesagentur für Arbeit, dem IHK BIZ, der Volkshochschule und den NETWORK-KMU Regio-Coaches Anhalt-Bitterfeld / Wittenberg werden die Teilnehmer über konkrete Inhalte, individuelle Maßnahmen und Möglichkeiten zur Maßnahmeförderung informiert.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen im Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing Franziska Schulze, Sachgebietsleiterin Tourismus/Marketing, gern zur Verfügung. Tel.: 0340-204-2242, E-Mail: franziska.schulze@dessau-rosslau.de.

Senioren-sport Vereine

- Vereins-Nr. 130001
SG Empor Dessau Waldensee e.V.
 Riesigker Straße 10 a, 06844 Dessau-Roßlau
- Vereins-Nr. 130008
SG Kühnau e.V.
 Ellerbreite 40c, 06847 Dessau-Roßlau
- Vereins-Nr. 130010
SV Stahlbau Dessau 1950 e.V.
 Nordweg 25, 06849 Dessau-Roßlau
- Vereins-Nr. 130011
SV Dessau 05 e.V.
 Ringstraße 51, 06844 Dessau-Roßlau
- Vereins-Nr. 130018
TSV "Einheit" Dessau e.V.
 Augustenstraße 1, 06842 Dessau-Roßlau
- Vereins-Nr. 130019
ESV Lokomotive Dessau e.V.
 Peterholzstraße 15, 06849 Dessau-Roßlau
- Vereins-Nr. 130022
SG Blau-Weiß Dessau e.V.
 Kreuzbergstraße 179, 06849 Dessau-Roßlau
- Vereins-Nr. 130025
Polzeisportverein 90 Dessau-Anhalt e.V.
 Heidestraße 137, 06842 Dessau-Roßlau
- Vereins-Nr. 130029
WSV Haldeburg/Törten e.V.
 Peterholzhang 16, 06849 Dessau-Roßlau
- Vereins-Nr. 130033
SV Mildensee von 1915 e.V.
 Am Anger 4, 06842 Dessau-Roßlau
- Vereins-Nr. 130036
TSV 1894 Mosigkau e.V.
 John-Schehr-Straße 2, 06847 Dessau-Roßlau
- Vereins-Nr. 130059
GC Rhythmus Roßlau e.V.
 Sachsenbergstraße 16, 06852 Dessau-Roßlau
- Vereins-Nr. 130070
VfL 96 Dessau e.V.
 Schillerstraße 39, 06844 Dessau-Roßlau
- Weitere Informationen erhalten Sie vom Sportsportbund Dessau-Roßlau e.V.**
 Erich-Köcker-Strasse 48, 06842 Dessau-Roßlau
 Telefon: 0340 8822196 oder www.ssbjdessau.de



Stadt Dessau-Roßlau
 Amt für Soziales und Integration
 Zerbster Straße 4
 06844 Dessau-Roßlau
www.dessau-rosslau.de



Seniorenwoche 08. - 15. September 2013



Höhepunkte

SONNTAG, 08. SEPTEMBER 2013
 Eröffnung mit den Muldespatzen
 Blasmusik und Tanz mit dem Akener Duo
 Wildschwein vom Grill im Krötenhof

MITTWOCH, 11. SEPTEMBER 2013
 Seniorenforum
 20 Jahre Seniorenbeirat

SONNTAG, 15. SEPTEMBER 2013
 Abschlusskonzert
 im Anhaltischen Theater

Weitere Informationen im Amtsblatt Nr.9
 oder auf www.dessau-rosslau.de



Seniorenwoche

Veranstaltungsorte

- „Amalienhof“-Pflegezentrum**
Fröbelstraße 19, 06842 Dessau-Roßlau
- Ambulanter Pflegedienst „Eira“**
Ackerstraße 3a, 06842 Dessau-Roßlau
- Anhaltische Landesbücherei**
Zerbster Straße 10, 06844 Dessau-Roßlau
- Anhaltisches Theater Dessau**
Friedensplatz 1a, 06844 Dessau-Roßlau
- Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt (AWO)**
Parkstraße 5, 06846 Dessau-Roßlau
- Begegnungsstätte „Goethe-Schule“ Roßlau**
Goethestraße 1, 06862 Dessau-Roßlau
- Behindertenverband Dessau e.V.**
Radegaster Straße 1, 06842 Dessau-Roßlau
- Bowlingpark Dessau**
Weststraße 6, 06847 Dessau-Roßlau
- Bürger-, Bildungs- und Freizeit-Zentrum (BBFZ) Dessau**
Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau
- Gartenhaus im Park des Palais Bose
avendi-Seniorenheim**
Hausmannstraße 5, 06844 Dessau-Roßlau
- Gemeinde- und Diakoniezentrum „St. Georg“**
Georgenstraße 13-15, 06842 Dessau-Roßlau
- Gymnasium „Philanthropinum“**
Friedrich-Naumann-Straße 2, 06844 Dessau-Roßlau
- Gesundheitsamt Roßlau**
Gustav-Berg-Straße 3, Zl. 253, 06862 Dessau-Roßlau
- Georgenkirche**
Georgenstraße 15, 06844 Dessau-Roßlau
- „Haus Elballee“ - Pflegeheim der VS 92 e.V.**
Elballee 59, 06846 Dessau-Roßlau
- „Haus Maxim Gorki“**
Seniorenresidenz an den Kienfichten
Oechelhaeuser Straße 62, 06846 Dessau-Roßlau
- Heinz-Rühmann-Begegnungsstätte**
Windmühlenstraße 72, 06846 Dessau-Roßlau
- Integrationshaus „Die Brücke“**
Schillerstraße 39, 06844 Dessau-Roßlau
- JKS Krötenhof**
Wasserstadt 50, 06844 Dessau-Roßlau
- „Karstadt“-Café, Rathaus-Center**
Ratsgasse 2, 06844 Dessau-Roßlau
- K & S Seniorenresidenz Dessau**
Ferdinand-von-Schill-Straße 7a, 06844 Dessau-Roßlau
- Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen Dessau**
Schloßplatz 3, 06844 Dessau-Roßlau
- Kurzzeitheim**
Diakonisches Werk im Kirchenkreis Dessau e.V.
Georgenstraße 13-15, 06842 Dessau-Roßlau
- Ölmühle**
Hauptstraße 108 a, 06862 Dessau-Roßlau
- „Palais Bose“ - Pflege und Wohnen**
Hausmannstraße 5, 06844 Dessau-Roßlau
- Physiotherapeutisches Zentrum Roßlau**
Schifferstraße 55, 06862 Dessau-Roßlau
- Praxis für Physiotherapie Petra Friedrich**
Oranienbaumer Straße 5b, 06842 Dessau-Mildensee
- Rathaus-Center Dessau**
Kavallerstraße 49, 06844 Dessau-Roßlau
- Servicewohnen „Roßlauer Hof“**
Hauptstraße 128, 06862 Dessau-Roßlau
- SHIA e.V.**
Wörflitzer Straße 69, 06844 Dessau-Roßlau
- Sozial-Kulturelles Frauenzentrum Dessau**
Törfener Straße 44, 06842 Dessau-Roßlau
- Stadtparkkasse Dessau-Roßlau**
Poststraße 7, 06844 Dessau-Roßlau
- Turnhalle Friederikenplatz**
Friederikenplatz, 06844 Dessau-Roßlau
- Urbanistisches Bildungswerk**
Schochplan 75, 06847 Dessau-Roßlau
verdi Büro, Bitterfelder Str. 49-50, 06844 Dessau-Roßlau
- Volksolidarität 92 Dessau/Roßlau e.V.**
„Haus Anneliese“
Törfener Straße 12, 06842 Dessau-Roßlau
- Volksolidarität 92 Dessau/Roßlau e.V.**
„Haus Julie von Cohn-Oppenheim“
Törnauer Straße 23a, 06842 Dessau-Roßlau
- Wissenschaftliche Bibliothek
der Anhaltischen Landesbücherei**
Zerbster Straße 35, 06844 Dessau-Roßlau

- „Amalienhof“-Pflegezentrum**
Fröbelstraße 19, 06842 Dessau-Roßlau
- Ambulanter Pflegedienst „Eira“**
Ackerstraße 3a, 06842 Dessau-Roßlau
- Anhaltische Landesbücherei**
Zerbster Straße 10, 06844 Dessau-Roßlau
- Anhaltisches Theater Dessau**
Friedensplatz 1a, 06844 Dessau-Roßlau
- Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt (AWO)**
Parkstraße 5, 06846 Dessau-Roßlau
- Begegnungsstätte „Goethe-Schule“ Roßlau**
Goethestraße 1, 06862 Dessau-Roßlau
- Behindertenverband Dessau e.V.**
Radegaster Straße 1, 06842 Dessau-Roßlau
- Bowlingpark Dessau**
Weststraße 6, 06847 Dessau-Roßlau
- Bürger-, Bildungs- und Freizeit-Zentrum (BBFZ) Dessau**
Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau
- Gartenhaus im Park des Palais Bose
avendi-Seniorenheim**
Hausmannstraße 5, 06844 Dessau-Roßlau
- Gemeinde- und Diakoniezentrum „St. Georg“**
Georgenstraße 13-15, 06842 Dessau-Roßlau
- Gymnasium „Philanthropinum“**
Friedrich-Naumann-Straße 2, 06844 Dessau-Roßlau
- Gesundheitsamt Roßlau**
Gustav-Berg-Straße 3, Zl. 253, 06862 Dessau-Roßlau
- Georgenkirche**
Georgenstraße 15, 06844 Dessau-Roßlau
- „Haus Elballee“ - Pflegeheim der VS 92 e.V.**
Elballee 59, 06846 Dessau-Roßlau
- „Haus Maxim Gorki“**
Seniorenresidenz an den Kienfichten
Oechelhaeuser Straße 62, 06846 Dessau-Roßlau
- Heinz-Rühmann-Begegnungsstätte**
Windmühlenstraße 72, 06846 Dessau-Roßlau
- Integrationshaus „Die Brücke“**
Schillerstraße 39, 06844 Dessau-Roßlau
- JKS Krötenhof**
Wasserstadt 50, 06844 Dessau-Roßlau



Seniorenwoche

Programm 08. - 15. September

Sa, 7. September 2013

- 10.00 Uhr bis ca. 14 Uhr**
Stadtrundbau-Radtour
Projekte für „Jung und Alt“
Start am Gartenhaus im Park
des Palais Bose
- (avanti-Seniorenheim)
- 15 Uhr**
Ökumenischer Gottesdienst
→ Georgenkirche

So, 8. September 2013

- 10 Uhr bis 18 Uhr**
Tag des offenen Denkmals/
Führungen zu jeder vollen Stunde
- Ölmühle
- 14 Uhr**
Eröffnung der Seniorenwoche
mit den „Muldespatzen“,
Grillfest/Blasmusik/Tanz mit dem
Akner Musik-Duo
- JKS Krötenhof
- 15 Uhr**
Präventionsveranstaltung
Polizei
- JKS Krötenhof
- 15 Uhr**
Vermisssage-Fotographien von
Susanne Böttcher
Kaffee/Kuchen/Kleine Snacks
- Ölmühle

Mo, 9. September 2013

- 9.45 Uhr bis 10.45 Uhr**
Treff der Selbsthilfegruppe
Osteoporose Mildensee I
- Praxis Physiotherapie „Friedrich“
- 10 Uhr**
Lesung der Anthaltischen Lan-
desbibliothek Dessau
- Amalienhof Pflegezentrum
- 10 Uhr**
Wer traut sich? Wer singt mit?
Öffentliche Probe des Senioren-
chores im
- JKS Krötenhof

- 10 Uhr**
Jahreszeitlicher musikalischer
und geistlicher Vormittag (Musik
zum Hören und Mitsingen)
- Kurzeitheim – Diakonisches
Werk im Kirchencampus Dessau e.V.
- 10 Uhr bis 16 Uhr**
Tag der offenen Tür
Integrationshaus „Die Brücke“
- 11 Uhr bis 12 Uhr**
Treff der Selbsthilfegruppe
Osteoporose Mildensee I
- Praxis Physiotherapie „Friedrich“
- 12 Uhr bis 18 Uhr**
Offener Treff Kaffeestube
- Bürger-Bildungs-Freizeit-Zentrum
- 13 Uhr bis 17 Uhr**
Schach für Jedermann
Begegnungsstätte AWO
- 14 Uhr**
Spielesachmittag
Begegnungsstätte Goethe-Schule
Anmeldung unter 034901-84008
- 14 Uhr**
Geselliges Beisammensein der
Landmannschaft Ost- und
Westpreußen
- JKS Krötenhof
- 14 Uhr**
Treff des Behindertenverbandes
Ölmühle
- 14 Uhr bis 16 Uhr**
Treff der Selbsthilfegruppe
Schmerz
Behindertenverband
- 14 Uhr bis 17 Uhr**
Spielesachmittag bei Kaffee und
Kuchen
- Begegnungsstätte AWO
- 14.30 Uhr**
Informationsveranstaltung:
Vorsorgevollmacht und Patien-
tenverfügung
- Wissenschaftliche Bibliothek

- 14.30 Uhr bis 17 Uhr**
Kaffee und Kuchen mit Vortrag
„Unterschied zwischen Heim und
Betreutes Wohnen“
- Servicewohnen Roßlauer Hof
- 15 Uhr bis 18 Uhr**
Treff der Selbsthilfegruppe
Depression und Angst
- Integrationshaus „Die Brücke“
- 15 Uhr bis 18 Uhr**
Tag der offenen Tür - Volkssoli-
darnäht 92 Dessau/Roßlau e.V.
- Haus Anneliese
- 16 Uhr bis 17 Uhr**
Schnupperkurs Seniorengym-
nastik des DRK
- Bürger-Bildungs-Freizeit-Zentrum
Raum E. 24
- 17 Uhr bis 18 Uhr**
Treff der Selbsthilfegruppe
Morbus Bechterew
Behindertenverband
- 17 Uhr bis 18 Uhr**
Zumba
- Gymnasium „Philanthropinum“
- 18 Uhr bis 21 Uhr**
Weiterbildung für Übungsleiter
und interessierte Seniorensport
Thema „Gehirnjogging und
Sturzprophylaxe“
- Theorie und Praxis
Sporthalle des Gymnasiums
„Philanthropinum“
- Anmeldung an SSB Dessau-
Rosslau unter 0340-8822196
- 18.45 Uhr**
Tanztherapie
Ölmühle
- 20 Uhr**
Line Dance
Ölmühle

- 8 Uhr bis 9 Uhr**
Treff der Selbsthilfegruppe
Osteoporose V
- Integrationshaus „Die Brücke“
- 10 Uhr**
Ausstellungseröffnung Thema
„Fotografie und Gestalten“
mit Werken von Dr. Joachim
Weisflög
- Bürger-Bildungs-Freizeit-Zentrum
- 10 Uhr**
Treff der AG Heimatgeschichte
Ölmühle
- 12 Uhr bis 18 Uhr**
Offener Treff Kaffeestube
- Bürger-Bildungs-Freizeit-Zentrum
- 13 Uhr bis 17 Uhr**
Pflegeberatung für Angehörige,
Informationen über Leistungen
der Diakoniesozialstation und
des Kurzeitheimes
- Gemeinde- und Diakoniezentrum
„St. Georg“
- 13.30 Uhr**
Karten- und Würfelspiele
- Heinz-Rührmann-Begegnungsstätte
- 14 Uhr**
Vorstellung des Pflegedienstes
und Vortrag „Demenz“
- Ambulanter Pflegedienst „Eira“
- 14 Uhr**
„Probiers mal mit Gesang“
Chorprobe in der Begegnungs-
stätte Begegnungsstätte Goethe-
Schule
- Anmeldung Tel.034901/84008
- 14 Uhr**
„Tag der Heimat“ für die Sudet-
endeutsche Landmannschaft
- JKS Krötenhof
- 14 Uhr bis 16 Uhr**
Handarbeiten
- Begegnungsstätte AWO

- 14 Uhr bis 17 Uhr**
Gesunde Ernährung im Alter
Gesund Essen - besser Leben
Bürger-Bildungs-Freizeit-Zentrum
Anmeldung 0340-24005546
- 14.30 Uhr**
Kaffeeklatsch für Kreative
Ölmühle
- 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr**
Treff der Selbsthilfegruppe
Osteoporose II
- Integrationshaus „Die Brücke“
- 15 Uhr bis 17 Uhr**
Mitsingveranstaltung
Karstadt Café - Rathaus-Centiar
- 15 Uhr bis 18 Uhr**
Tag der offenen Tür
Haus Elballes
- 16 Uhr bis 17 Uhr**
Pflegeheim der VS 92 e.V.
- 16 Uhr bis 17 Uhr**
Silzgymnastik
- Servicewohnen Roßlauer Hof
- 16 Uhr bis 18 Uhr**
Treff der Selbsthilfegruppe
Restless Legs (Ruhelose Beine)
- Integrationshaus „Die Brücke“
- 17 Uhr bis 19 Uhr**
Sitztanztanz D60
- Sporthalle des Gymnasiums
„Philanthropinum“
- Anmeldung Tel.: 0340/513291
- 19 Uhr**
öffentl. Kinoveranstaltung
Film: „LIEBE“
K. & S. Seniorenresidenz Dessau
- 19 Uhr**
Mittelalter- und Renaissancecafé
Ölmühle

- 9 Uhr bis 11 Uhr,**
10.30 Uhr bis 11.30 Uhr,
12 Uhr bis 13 Uhr
Schnupperkurse „Fit und Schön
im Alter“ Seniorengymnastik
→ Bürger-Bildungs-Freizeit-Zentrum
Raum E. 24
- 9.30 Uhr**
Fahrradtour, Bestandteil der
Verkehrssicherheitsschulung
mit Überprüfung der Sicherheit
durch die Polizei
- ab JKS Krötenhof
- 10 Uhr**
Frauenfrühstück für Seniorinnen
→ Frauenzentrum
(Unkostenbeitrag: 2,00 Euro)
- 10 Uhr bis 11 Uhr**
Treff der Selbsthilfegruppe
Parkinson I/Fkt.-training
- Integrationshaus „Die Brücke“
- 11 Uhr bis 12 Uhr**
Treff der Selbsthilfegruppe
Schmerzbewältigung 1
- Roßlau Physiotherapeutisches
Zentrum
- 12 Uhr bis 18 Uhr**
Offener Treff Kaffeestube
- Bürger-Bildungs-Freizeit-Zentrum
- 13.30 Uhr**
Spielcafé
Ölmühle
- 13.30 Uhr bis 15.15 Uhr**
Treff der Selbsthilfegruppe
Rheuma-Liga/Sprechzeit
- Integrationshaus „Die Brücke“
- 14 Uhr**
Tanz mit DJ Kurza
- Begegnungsstätte Goethe-
Schule
- 14 Uhr**
Seniorenforum „20 Jahre Seni-
orenbeirat“
- JKS Krötenhof

Branchen direkt

Fachkompetenz in Ihrer Region

Jetzt online lesen:



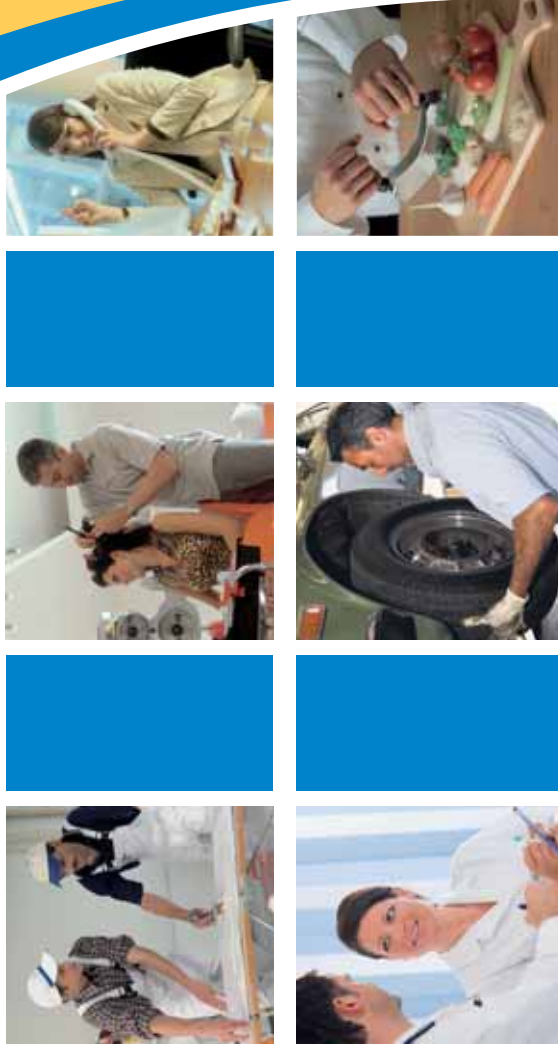
www.wittich-herzberg.de
Handwerk-Dienstleistung

Jahrgang **2013**

Inhalt

- Bauen + Wohnen Seite 2
- Bestatter Seite 8
- Chic + Schön Seite 10
- Dienstleistungen Seite 11
- Fahrzeuge aller Art Seite 12
- Gesund + Pflege Seite 13
- Recht + Steuern Seite 14

Finden Sie jetzt und hier Ihren Fachmann.



Dessau-Roßlau und Umgebung

Jahrgang **2013**



Bauen + Wohnen

Architekt

Dr. Tauber und Partner 03 40/6 61 27 60

Bauelemente

Roßlauer Bauelemente 03 49 01/6 64 31

Baufachbetrieb

Reinhard Werner 03 40/8 82 39 78

Baugeschäft

Gräfe Baugeschäft 03 49 01/5 27 62

Baugesellschaft

Heinecke Baugesellschaft mbH 03 40/2 16 21 11

Bausatzhaus

Bausatzhaus Laußig GmbH 03 42 43/7 32 16

Bauunternehmen

AHW Bauunternehmen GmbH 03 40/61 64 23
Bartz 03 40/61 65 56

Architekten und Ingenieure www.dtp-hausbau.de



Dr. Tauber und Partner
Fischereiweg 38
info@dtp-hausbau.de
Fon 03 40 . 661 27 60
Fax 03 40 . 661 27 78

HAUS planungen „Am Elbpavillon“



Roßlauer Bauelemente

Ihr zuverlässiger Partner für die Herstellung und Montage von

- Wintergärten • Fenster • Türen
- Jalousien • Vordächer • Tore • Markisen

Clara-Zetkin-Straße 32 • 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 66431 • Fax 66432 • www.roba-info.de



Bau – Fachbetrieb

Reinhard Werner

- Trockenbau, Fassaden
- Um- und Ausbau, Fliesenarbeiten
- Fenster, Türen, Rollläden
- Pflasterarbeiten

Bauhüttenstraße 11
06847 Dessau-Roßlau
www.bau-fachbetrieb-werner.de
Tel.: (0340) 8 82 39 78
Fax: (0340) 8 82 40 00
bau-fachbetrieb-werner@web.de




Gräfe Baugeschäft

Straßenbaumeister
Christian Gräfe

- Pflasterarbeiten
- Kanalbau
- Tiefbau
- Zaunbau

06862 Dessau-Roßlau
Bergstraße 2 • Tel. 03 49 01 / 5 27 62
e-mail: graefebau@aol.com • Internet: www.graefe-baugeschäft.de

Funk 01 72/3 48 48 11




HEINECKE BAUGESSELLSCHAFT MBH

SANIERUNG · NEUBAU
SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN

- Bauplanung und Baubetreuung
- Maurer- und Putzarbeiten
- Fassadenarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten

Alte Mildenser Straße 17
06844 Dessau-Waldersee
Telefon (03 40) 2 16 21 11
Autotel. 01 78 / 2 16 21 15
E-Mail: H.HEINECKEBAU@yahoo.de

Ronny Sturm
Geschäftsführer



YTONG BAUSATZHAUS Laußig GmbH

Die Termine für die Bauherrntage finden Sie im Internet oder rufen Sie uns an.

Landstraße 51 • 04838 Laußig
Tel.: 03 42 437 32 16 • Fax: 03 42 437 32 46
E-Mail: BSH-Laussig@t-online.de
<http://www.ytong-bausatzhaus.de/laussig>

Bausätze - Mitbauhäuser - Ausbauhäuser alles inkl. Planung.
YTONG - Bausatzhaus!
Massiv und maßgeschneidert zum Festpreis.



AHW Bauunternehmen GmbH

Wir bieten Ihnen:

- Neubau, Umbau
- Ausbau, Modernisierung
- Fassaden-Dämmsysteme
- Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff
- Trockenbau
- Fliesenarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Finanzierung

Erhard Hinneburg
Geschäftsführer
Privat und dienstlich
Essener Straße 19
06846 Dessau-Roßlau
Telefon (0340) 61 64 23
Fax (0340) 6 61 12 53
Funktelefon (0178) 8 16 42 32
www.ahw-bau.de
ahw-bau@t-online.de




BAUUNTERNEHMEN BARTZ

Brambacher Str. 44 a, Dessau-Roßlau/Großkühnau
Tel. (03 40) 61 65 56, Fax (03 40) 61 88 68
Funk (01 63) 3 61 53 94

Leistung • Qualität • Erfahrung

- * Wärmedämmfassaden
- * Schlüsselfertiges Bauen
- * Modernisierung aller Art
- * Kunststoff-Fenster
- * Betonarbeiten
- * Innenputzarbeiten

Generalunternehmerfähigkeit



■ Bauunternehmen

Fassan GmbH 03 40/6 61 15 20
 Klemm GmbH 03 40/6 50 17 94

■ Bautrockenlegung

Matthias Schmidt 03 40/8 58 22 81

■ Dachdecker

Dettmar & Büttner 03 40/2 16 21 86
 Dachbach GmbH 03 40/61 36 04
 Sandner Dachbau GmbH 03 40/8 58 29 11
 Dachdeckerei Schildhauer
 Wehrmann 03 40/21 45 73



© Rainer Sturm / pixelio.de

IHR PARTNER im BAU
FASSAN GmbH
BAUUNTERNEHMEN
FASsade – Sanierung – Neubau

MAURER- UND PUTZARBEITEN,
 WÄRMEDÄMMUNG,
 UM- UND AUSBAU,
 NEUBAU, TROCKENBAU

Rheinstraße 15
 06846 DESSAU-ROSSLAU
 Tel.: 0340 / 66 11 520
 Fax: 0340 / 66 11 521
 eMail: fassan@t-online.de
www.fassan.de

BAUUNTERNEHMEN
KLEMM GmbH
 Ruhrstraße 9 Telefon: 0340 / 650 17 94
 06846 Dessau Telefax: 0340 / 650 17 96
 E-Mail: klemm-dessau@t-online.de
 Internet: www.klemm-dessau.de

Kompetenz am Bau
 • Neubau, Umbau, Ausbau • anspruchsvolle Sanierungen
 • spezielle Stahlbetonarbeiten für Industrie und Gewerbe

Feuchte Häuser
 Abfallender Putz
 Salzausblühungen

• **Bauwerkstrockenlegung**
 • **Bohren und Schneiden von Beton**

Firma **Matthias Schmidt**
 Mörster Straße 105 a · 06849 Dessau-Roßlau · Tel. 03 40 / 8 58 22 81,
 Fax 03 40 / 5 19 86 96 · www.trockenlegung-schmidt.de

I B W
Dachbau G m b H
Dettmar & Büttner
 Alte Mildenseer Straße 15 · 06844 Dessau-Waldsee
 Büro: Telefon (03 40) 2 16 21 86 · Fax (03 40) 2 16 21 88
 Handy-Nr. Herr Büttner (01 72) 3 63 90 44 **24 h**

Haben Sie Probleme mit Ihrem Dach, kommen Sie zu uns, wir sind vom Fach.
Sandner Dachbau GmbH

Sandner Dachbau GmbH

Dacheindeckung/-sanierung
 Gerüstbau
 Fassadengestaltung
 Dachklempnerie
 Blitzschutz, Holzschutz
 e-mail: info@sandner-dachbau.de

Kleinkühnauer Str. 48a
06846 Dessau-Roßlau
 Tel.: 03 40 - 61 36 04
 Fax: 03 40 - 61 36 05
 homepage: www.sandner-dachbau.de

DACHDECKEREI SCHILDHAUER
Ralf Schildhauer
 Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8
 06849 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 8 58 29 11
 Fax 03 40 / 8 50 87 90
 Funk 01 70 / 8 64 36 97

Dächer von Wehrmann
 seit 1945

ImmoGberieb

- Neu- und Umdeckungen von Dächern aller Art
- Dämmdachsanierung
- Dachklempnerarbeiten

Frank Wehrmann
Dachdeckermeister
Betriebswirt
 Wasserstadt 37
 06844 Dessau-Roßlau
 Telefon (03 40) 21 45 73
 Telefax (03 40) 2 20 56 26

Seit 1945
Wehrmann

■ Duschkabinen

AMS
03 40/6 61 14 80

■ Elektrohandwerk

EAB-G. Sandow GmbH
03 40/55 60 -111
Elektro-Feder GmbH
03 40/51 73 41
Dessau-Electric GmbH
03 40/26 12 70

■ Fenster/Türen/Rollläden

Heinemann &
Heinemann GbR
03 49 07/2 04 04

■ Fliesenleger

Fliesen Schubert
03 40/8 58 21 43

Tel. 03 40 - 661 14 80
Uwe Pawlaczyc

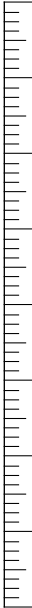
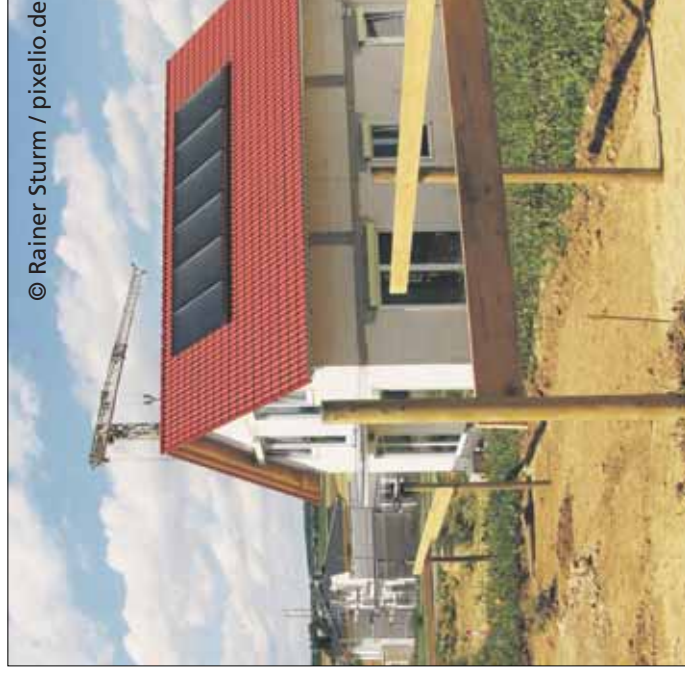
Bitterfelder Straße 50
06844 Dessau-Roßlau

E-Mail: ams-up@t-online.de



DUSCHKABINE – BAD & CO.

Aufmass-Montage-Service

EAB-SANDOW

Elektriker (m/w) aus allen Fachrichtungen gesucht

Kommen Sie zu EAB-Sandow... unkompliziert, sympathisch, fair und von hier

Ihr Ansprechpartner:
Herr Thomas Kaluza

EAB-G. Sandow GmbH
Handwerkerstraße 2
06847 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340 5560-111 Fax: 0340 5560-170 www.eab-sandow.de



elektro-feder gmbh

elektroinstallation und gastronomie-service

Tel.: 03 40 / 51 73 41
Fax: 03 40 / 51 73 43

**Mühlenstraße 2a
06847 Dessau-Roßlau elektro-feder@t-online.de**



DESSAU-ELECTRIC GmbH

- Planung und Montage von Elektroanlagen bis 30 kV
- Revision (E-Check) und Wartung elektrotechnischer Anlagen bis 30 kV
- Kabeleinführung und Reparatur bis 30 kV
- Handel mit elektrischen Haushaltsgeräten

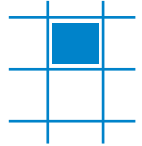
Sitz: Albrechtstraße 116-118 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon 0340-261270 · Telefax 0340-213332
E-Mail: info@dessau-electric.de · Internet: www.dessau-electric.de

Die helle Freude - Fenster von Knipping

Fenster, Haustüren und Rollläden aus Kunststoff und Aluminium, Insektenschutz

- Herstellung - Vertrieb - Montage - Service

Knipping
PARTNERBETRIEB Heinemann & Heinemann GbR Jeber-Bergfrieden
Bräsen 2 06868 Coswig (Anh.) 07 Bräsen (03 49 07) 2 04 04
Tel. (034907) 20404 · Fax 21084



Fliesen Schubert

Fliesen-Fachgeschäft

Verkauf & Verlegung von Fliesen, Platten und Naturstein

Inh. Jörg Bahn
Fliesenlegermeister

Stadtweg 23, 06849 Dessau, © 0340/8582143, Fax: 8582146

■ Glas-/Gebäudereinigung

Dietmar Knappe 03 40/8 50 15 19

■ Gerüstbau

B & S Gerüstbau GmbH 03 40/5 21 07 10
 Gerüstbau Dessau GmbH 03 40/51 72 97

■ Heizung + Sanitär

BiHoDa GmbH 03 40/8 50 75 46
 Fa. Hans-Dieter Böhm 03 40/52 12 32
 Lutz dürrschmidt 03 40/53 33 89
 SALANDA GmbH 03 40/21 41 20



GLAS- UND GEBÄUDEREINIGUNG

DIETMAR KNAPPE

Heidestraße 350 · 06849 Dessau-Roßlau
 Telefon 0340/8501519
 Mobil 01 63/364 10 48
 E-Mail info@gebäudereinigung-knappe.de
www.gebäudereinigung-knappe.de



- Arbeits- und Schutzgerüste für Fassade und Dach
- Industrierüstwerke
- Einhausungen
- Spezialgerüste
- Sonderkonstruktionen

Junkersstraße 13
 06847 Dessau-Roßlau
 Tel. 0340/52 10 710
 Fax 0340/52 10 711

e-mail: info@b-u-s-geruestbau.de
www.b-u-s-geruestbau.de



© Rainer Sturm / pixelio.de



Energie sind wir!

- Fachbetrieb für
- Heizung, Sanitär
 - Gasanlagen
 - Schwimmbäder
 - Lüftungsanlagen
 - 24-Stunden-Service

GmbH
 Friederikenstraße 60
 06844 Dessau-Roßlau
 Tel. (03 40) 8 50 75 46
 Fax (03 40) 8 50 75 48

Heizung - Lüftung - Sanitär - Gasinstallation



Fa. Hans-Dieter Böhm
 eingetragener Installationsbetrieb
 Meisterbetrieb

Knobelsdorffallee 8
 06847 Dessau-Mosigkau
 Telefon: 0340.52 12 32
 Funk: 01 70/8 60 36 80

Lutz dürrschmidt

Heizung · Sanitär · Gas

Alte Straße 13 · 06847 Dessau-Alten
 Telefon: 0340 / 53 33 89
 Funktelefon: 0172 / 532 28 53



**Wir bauen Gerüste aller Art
 (auch Sonderkonstruktionen)**

KUHN Gerüstbau Dessau GmbH · Hinter dem Rößling 3
 06847 Dessau · Telefon (0340) 51 7297 · Telefax (0340) 51 7525
 Funk: 0171/4262566 · e-mail: Kuhn-Geruestbau@t-online.de

SALANDA GMBH

Sanitär · Heizung · Klima
 Meisterbetrieb

Geschäftsführer: John Salanda

Hauptsitz: Jonitzer Str. 14 · 06844 Dessau-Roßlau · Tel. (03 40) 21 41 20
 Fax 03 40/5 19 81 67
 Damaskestr. 99, 06849 Dessau-Roßlau · Funk: 01 63/3 03 14 01
NL:

■ Heizung + Sanitär

Schellhammer 03 40/61 64 40
 Wunsch & 03 40/61 36 66
 Siebald GmbH 03 40/61 18 17

■ Immobilien

Hirschmann-Immobilien 03 49 03/6 29 10

■ Maler

Harald Starke 03 40/5 19 61 52
 T. Schulz 03 40/25 08 30 63

■ Metallbau

Klaus Dieter Hannemann 03 40/2 16 11 49

HEIZUNG



SANITÄR

Kirschberg 11
 06846 Dessau

Tel.: 0340/61 64 40
 Fax: 0340/6 61 03 07

GAS


E-Mail: Info@firma-schellhammer.de




Wunsch & Siebald GmbH

Heizung - Lüftung - Sanitär

Junkersstraße 29 · 06847 Dessau-Roßlau
 Tel. 03 40/61 3666 + 61 1817
 Fax 03 40/61 9059
 e-mail: post@wunsch-siebald.de



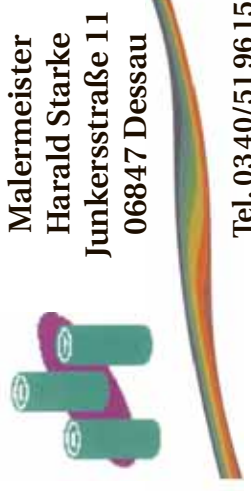
Hirschmann-Immobilien

Vermittlung von:

- Eigentumswohnungen
- Ein- u. Mehrfamilienhäuser
- Grundstücke zur Wohn- und gewerblichen Bebauung
- Vermietung von Wohn- und Gewerberäumen
- Hausverwaltung
- Grundstücksverwallung

Dipl.-Ing. (TH) **Helmut Hirschmann**

Telefon 03 49 03) 6 29 10
 Mobil 01 72) 3 43 05 17
www.hirschmann-immo.de
 E-Mail: info@hirschmann-immo.de



**Malermeister
 Harald Starke
 Junkersstraße 11
 06847 Dessau**

**Tel. 03 40/51 96 152
 Funk 01 63/3 51 09 80**

Email: info@starke-farben.de
www.maler-harald-starke-farben.de




**MALERBETRIEB
 THOMAS SCHULZ**

Büro FERNAND-VON-SCHILL-STRASSE 38
Postanschrift KREISSTRASSE 78
 06844 DESSAU-ROSSLAU

TEL. 0340/25083063
 FAX 0340/25083064
 MOBIL 01 77/251 26 65

TSCHULZ@MALERBETRIEB-SCHULZ.DE

*Alle mit glänzender Oberfläche
 (flüssige Farben!)*



**Metallbau und Hausmeisterservice
 — Klaus Dieter Hannemann —**

- Anfertigung und Montage von:
- Treppen • Geländern • Türen • Gittern • Zäunen
- Instandsetzungsarbeiten aller Art
- Entrümpelung • Garten- und Rasenpflege

Büro: Wittenberger Str. 26
 Werkstatt: Ziegeleistr. 9a
 06844 Dessau-Roßlau

Tel./Fax: 0340/216 11 49
 Funk: 01 71 / 7 02 94 30

Renovieren

PORTAS®-Fachbetrieb
Petra Görisch

03 49 03/6 87 20

Solarenergie

Sonnen-Froehlich

03 40/2 30 37 50

Tischlerei

Bendel

03 49 01/8 28 58
03 40/5 21 06 46
03 40/8 58 13 62

HMT, Thomas Neumann
Uwe Schildhauer

Treppenbau

Königs-Treppen

03 40/21 21 03

Endlich Schluss mit Türen streichen!
Aus-Alt wird neu in einem Tag!

Renovieren heißt sparen!

Meine alte Küche hat PORTAS modernisiert!
Mit neuen Fronten noch Maß!

Jetzt ist meine Treppe wieder schön und sicher!
Mit dem Stufe-auf-Stufe-System!

Nach Maß noch Ihren Wünschen!

Für jede Tür geeigneter - über 1000 Modelle!

Für alle Küchen geeigneter - Sie sparen bares Geld!

Kein Kautschuk!

Ohne Baustelle!

STUDIEN IN:
Wittenberg, Dessauer Str. 23
Zerst, Frauentorplatz 6
Schönebeck, Breitweg 3

PORTAS® Europas Fachbetrieb mit Studio Petra Görisch
Renovierer Nr.1 Aueweg 15 · 06869 Büro/Coswig

Tel. 03 49 03/6 87 20

© Dr. Klaus-Uwe Gerhardt / pixelio.de

HMT
Holz Montage Team
Thomas Neumann

**Tischlerarbeiten • Modellbau • Glaserarbeiten
Türen • Fenster • Tore • Rollläden
Reparatur-Arbeiten**

Schlagbreite 1 · 06842 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40/5 21 06 46 · Fax 03 40/5 21 06 47
Funk 0178 63 45 052 · E-Mail: hmt-neumann@t-online.de

Sonnen-FROEHLICH
SOLAR UND ALTERNATIVE ENERGIESYSTEME

Beratung - Planung - Verkauf - Montage - Service

NL Dessau Askanische Str. 117
06842 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 - 230 37 50
Fax 0340 - 230 37 51
www.sonnen-froehlich.de
sonnenfroehlich@online.de

- Heizen und Kühlen
- Lüften und Trocknen
- Wasser erwärmen
- Strom erzeugen
- Wärmepumpenanlage
- Holzheiztechnik

TISCHLEREIFACHBETRIEB
TISCHLERMEISTER

UWE SCHILDHAUER

Möster Straße 91
06849 Dessau/Roßlau
Tel./Fax: 03 40/8 58 1362
Funk: 01 78/4 00 4380

- Fenster, Türen, Tore, Rollläden
- Glaserarbeiten
- Treppen, Zäune, Markisen
- Holzfußböden und Laminat
- Innenausbau • individueller Möbelbau

Tischlerei BENDEL

- Beratung • Fertigung • Lieferung • Montage • Entsorgung • Service
- Hauseingangstüren
- Nebeneingangstüren
- Innentüren
- Fenster (Holz, Kunststoff, Alu-Holz)
- Rollläden
- Parkett- und Laminatverlegung
- Tüfelungen
- Tore nach Kundenwunsch

06862 Roßlau · Tornauer Weg 1 · Tel. 03 49 01/8 28 58
tischlerei-bendel@t-online.de

Ihr Tipp ist uns 200,- € wert*

KÖNIGS Treppen

www.koenigs-treppen.de
Tel. 03 40/21 21 03

* gilt bei Auftragserteilung durch den Bauherrn

Tischlerei UWE SCHILDHAUER

Möster Straße 91
06849 Dessau/Roßlau
Tel./Fax: 03 40/8 58 1362
Funk: 01 78/4 00 4380

Bestatter

Bestatter

- Anhaltiner Bestattungshaus und Trauerhilfe 03 40/6 61 03 54
- Bestattungsinstitut O. Besch 03 40/2 20 00 66
- Bestattungen Renate Elze 03 40/2 21 13 65
- Bestattungshaus Friede 03 40/2 40 00 00
- Bestattungsinstitut Peter Kossack Dessau-Roßlau 03 49 01/89 50
- Coswig 03 49 03/6 29 96

Steinmetz

- Norman Tarnow 03 40/51 39 09

Anhaltiner Bestattungshaus und Trauerhilfe
 Fr. M. Golibzuch
.....hilft Ihnen sofort, zuverlässig und zu fairen Preisen

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Übernahme sämtlicher Formalitäten
- Überführung im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht Bereitschaftsdienst – Hausbesuch auf Wunsch jederzeit möglich
Tel.: 03 40/6 61 03 54
Köthener Straße 9 – 06847 Dessau-Roßlau

BESTATTUNGEN RENATE ELZE
Inh. Heike Böhm
 Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 2 21 13 65
 Fax (03 40) 2 21 13 66 · info@elze-bestattung.de

Bestattungsinstitut
 Albrechtsplatz 9
 06844 Dessau/Roßlau
 Tel.: 03 40.2.20.00 66

Geschäftszeiten:
 Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr
 sowie Hausbesuche
 eigene Feierhalle

O. Besch · Inh. Wagenknecht
 – wir helfen immer –
 Tag und Nacht Tel.: 03 40.2 20 00 66



© Pixelio/Lutz Stallrecht

© Pixelio/Sarah C.

STEINMETZ
NORMAN TARNOW
 ebemia1 Naturstein Hanke
 Kreative Natursteinverarbeitung
 Naturstein für die Ewigkeit
 Königendorfer Straße 80
 06847 Dessau-Kochstedt
 Tel. 01 60 / 4 47 47 42
 Tel. / Fax 03 40 / 51 39 09
 www.naturstein-hanke.de

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH
 Karlstraße 6
 06844 Dessau-Roßlau
 Tel. 03 40 / 2 40 00 00
 Fax: 03 40 / 21 35 87

BESTÄTTER
 VOM HANDWERK GEPRÜFT

DEN LEBENDEN HILFE – DEN TOTEN EHRE

Beerdigungsinstitut
PETER KOSSACK

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Überführung im In- und Ausland
 Bestattungs-Vorsorge-Regelungen
 Auf Wunsch Hausbesuch
 Umfassende Trauerberatung
 Erledigung der Formalitäten

Wir stehen Ihnen helfend zur Seite.
 Tag und Nacht dienstbereit, auch an Sonn- und Feiertagen.

Tel. (03 49 01) 89 50
 Berliner Straße 44
 06862 Dessau-Roßlau
 06869 Coswig (Anhalt)

Branche direkt



Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

An den Steinenden 10

04916 Herzberg (Elster)

Tel. (0 35 35) 4 89 -0

Fax (0 35 35) 4 89 -115

www.wittich.de

Firmen **aus der Region,**
gesucht und hier gefunden.

Ich will auch dabei sein!

**Ich bitte um Beratung für die Schaltung
einer Anzeige in einer Branche direkt!**

Firma

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

PLZ, Firmensitz

Telefon

Telefax

Wie sollen wir Kontakt zu Ihnen aufnehmen?

Firmenstempel

- Bitte rufen Sie mich umgehend zurück.
- Bitte senden Sie mir ein Angebot zu.
- Informieren Sie bitte den/die für uns zuständige/n Anzeigenfachberater/in, damit wir einen Termin vereinbaren können.

Datum, Unterschrift

Chic + Schön

■ Braut- und Festmoden

Braut- und Festmoden
Oranienbaum 03 49 04/3 02 90

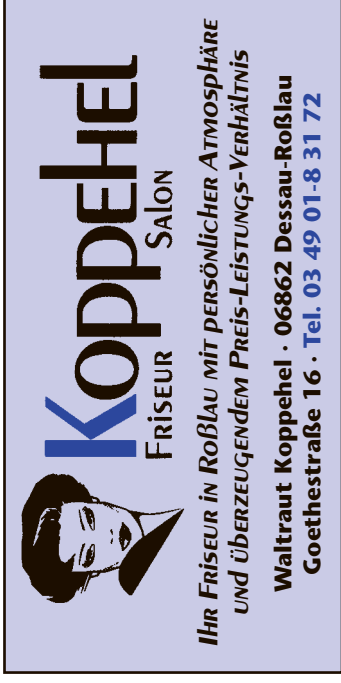
■ Friseur

Friseursalon Olga Hanke 03 49 01/8 24 83
Friseursalon Koppchel 03 49 01/8 31 72
Frisure-Paradies 03 40/8 70 15 50
Haarstudio Koch 03 49 01/5 21 21



Braut- und Festmoden Oranienbaum
Für Hochzeitsmoden vereinbaren Sie bitte einen Termin
Telefon 03 49 04/3 02 90 · Handy 01 77/32 76 152
Leopold-Bürkner-Straße 24 · 06785 Oranienbaum

Sie finden die gesamte Festmodenkollektion
in Dessau, Askanische Straße 45, Handy 01 77/32 76 152.



KOPPEHEL
FRISUR SALON

IHR FRISUR IN ROßLAU MIT PERSÖNLICHER ATMOSPHERE
UND ÜBERZEUGENDEM PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNIS

Waltraut Koppchel · 06862 Dessau-Roßlau
Goethestraße 16 · Tel. 03 49 01-8 31 72



Damen-/Herrensalon



Frisuren-Paradies

Frau I. Schumann
Gutenbergstraße 13
06842 Dessau-Roßlau
Tel. (03 40) 8 70 15 50

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
8.00 - 18.00 Uhr



Friseursalon
Olga Hanke

Goethestraße 23
06862 Roßlau
Tel. 03 49 01/8 24 83

Damen ■ Herren ■ Kinder



HAARSTUDIO KOCH
Friseursalon & Extensionstudio

Great Lengths - ARCOS - HairContrast
LOREAL - MATRIX - WELLA

- * KREATIVE STECKFRISUREN
- * HAARVERLÄNGERUNG/-VERDICHTUNG
- * DAUERHAFTER HAARERSATZ/-HAARERWEITERUNG
- * HIGHLIGHTS & EFFEKTE
- * WIMPERNWELLE

06862 Dessau-Roßlau (OT Roßlau)
Dessauer Straße 72, Tel.: 034901 - 52121

Dienstleistungen

■ Baugeräte/Reparatur

Bautechnik Dessau GmbH 03 40/51 76 89 + 90

■ Eiscafé

Café- & Eissalon Luise 03 40/75 89 77 20

■ Heizöl

Mineralöl Deckert GmbH 03 40/51 03 29

■ Gartenteichbau

Teichoase Neubert 03 40/21 64 74 29

■ Lernhilfe

Schülerhilfe
Roßlau 03 49 01/8 66 77
Dessau 03 40/2 20 33 50

■ Service

Die Dessauer Dienstmänner 03 40/8 50 44 27

■ Umzug

Spedition
Klickermann Dessau 03 40/2 40 06 97

BAUTECHNIK Dessau
Handel-, Vermietung und
Service GmbH
Lichtenauer Straße 68
06847 Dessau-Kochstedt
Telefon (03 40) 51 76 89 + 90
Telefax (03 40) 51 76 75

Wir reparieren Ihre Gartengeräte und Rasenmäher
Für gewerbliche und private Nutzer!
www.bautechnik-dessau.de

Baumaschinen Baugeräte Werkzeuge Service

Luise
CAFÉ- & EISSALON

*Genießen Sie in entspannter
Atmosphäre unsere Eis-,
Kuchen- und Kaffeespeziali-
täten. Gerne gestalten wir Ihre
Feste und Familienfeiern mit
Speisen verschiedener Art.*

Am Luisium 1 · 06844 Dessau-Rosslau (direkt am Zugang zum Park Luisium)
Telefon 03 40/75 89 77 20

Öffnungszeiten: Di bis So 12 bis 18 Uhr - Mo Ruhetag
November bis Februar: Sa und So 12 bis 18 Uhr



**KOHLE
KIES
SAND
ERDE**

Heizöl
sofort lieferbar

Ihr Händler vor Ort:
Mineralöl Deckert GmbH
☎ **0340/51 03 29**

...
**eine Oase
für Teichfreunde.**

Bei uns finden Sie alles für Ihren Gartenteich.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Goltewitzer Str. 25, 06844 Dessau-Waldersee, Tel.: 03 40 - 21 64 74 29,
Funk: 01 63 - 3 17 12 99, www.teichoase-neubert.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 - 18.00 Uhr, Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

20 Jahre
**Bessere Noten
und Spaß am Lernen**

Schülerhilfe
MEHR WISSEN, MEHR CHANSEN

Einzelnachhilfe
in kleinen Gruppen bis zum Abitur!
Jetzt kostentrotz beraten lassen!
Roßlau, Poststr. 21 · Dessau, Askanische Str. 15
☎ 034901 / 86677 ☎ 0340 / 2283350
schuelerhilfe-dessau@live.de
Verstärkung für Nachhilfelehrerteam gesucht!

17 Jahre vor Ort
**Die Dessauer
Dienstmänner**

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Garten- u. Montagearbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

die.dessauer.dienstmaenner@t-online.de

Tel.: 03 40 / 8 50 44 27 Kochstedter Kreisstraße 11
Fax: 03 40 / 8 50 86 27 06847 Dessau-Roßlau

Spedition **Klickermann**
Dessau

Ihr Umzugspartner

- kostenloser Service und Beratung
- Möbeltransporte - Möbelmontagen
- Möbelloagerung

Am Waggonbau 8 · 06844 Dessau-Roßlau
Fon: (03 40) 2 40 06 97 bis 99 · Fax (03 40) 2 40 06 93
E-mail: Spedition.Klickermann@t-online.de
Web: www.Spedition-Klickermann.de

Fahrzeuge aller Art

■ Autohaus

Autohaus & Service Dessau
03 40/5 51 19-0

■ Kfz-Service

Fiedl's Garage
Grun's Autowaschsalon
03 40/5 02 92 14
03 40/61 67 19




Autohaus & Service GmbH Dessau
 Elisabethstraße 20
 06847 Dessau-Roßlau
 Telefon (03 40) 5 51 19-0
 Telefax (03 40) 5 51 19-99
 E-Mail: aundis-dessau@t-online.de
www.opelservice-dessau.de



Autohaus & Service Dessau



Fiedl's Garage
 Fa. Andreas Fiedler – Kfz-Werkstatt –
Reparaturen von Fahrzeugen aller Art

Arbeitsbühnenvermietung IWANSKI
 Brauereistraße 13 a · 06847 Dessau-Roßlau
 Tel.: 0340 - 5 02 92 14 / 0177-2 93 61 23 · Fax: 0340 - 5 02 93 16

Grun's kompletter Kfz Rund-um-Service

- Unfall-, Pannen- u. Abschleppservice
- Rep. von Unfallfahrz. und Lackierungen
- Gutachter, Leihwagen, Finanzierung
- An- und Verkauf von Unfallwagen
- Ersatzteil- und Zubehörhandel
- Klimaservice & Kfz-Elektrik
- DEKRA / TÜV
- Karosseriebau und Achsenvermessung
- EG Wagenverkauf



GRUN'S AUTOWASCHSALON

Andreas Grun Kienfichten 29 · 06846 Dessau-Roßlau
 Tel. 03 40 - 61 67 19 · Fax 03 40 - 6 61 23 90

Gesund + Pflege

■ Ambulante Krankenpflege

ZUVERSICHT
 Ambulante Krankenpflege 03 40/61 34 14
 Seniorentagesbetreuung 03 40/2 20 12 39

■ Heilpraktikerin für Psychotherapie

Ines Luther 01 73/2 16 96 82

■ Physiotherapie

Physio Therapie 03 40/8 82 77 18



ZUVERSICHT

Ambulante Krankenpflege
 Büro in der Antoinettenstraße 8
Tel. 03 40-61 34 14

Seniorentagesbetreuung
 in der Ferd.-von-Schill-Strasse 22
Tel. 0340-2201239

Ines Luther
 Dipl.-Soz.-Pädagogin, Supervisorin (DGsv),
 Heilpraktikerin für Psychotherapie

Lerntherapie
Yoga für Kinder
 Lebensberatung, Therapie, Supervision,
 Coaching und Meditation

Porsestraße 26 · 06862 Dessau-Roßlau
 Tel. 01 73/21 69 682



PhysioTherapie
 Stiller + Ueckert
 Sabine Stiller + Alice Ueckert
 Gutenbergstraße 25
 06842 Dessau-Roßlau
 - im Ärztehaus am Rollingspark -

Tel. 03 40 / 8 82 77 18

Zu unseren regulären Behandlungsmöglichkeiten bieten wir jetzt neu:

- Manualtherapie bei CMD (Cranio Mandibuläre Dysfunktion) nach dem Konzept von Gert Groot Landeweer
- Schultermobilisation nach Matthias Schmidt
- Kopfschmerz- u. Migränebehandlung nach dem Konzept von Claus Meizer

Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 40 35

Ihre Medienberaterin **Karin Berger**
 berät Sie gern. karin.berger@wittich-herzberg.de

www.wittich.de
 AMTSBLÄTTER BELAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BELAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BELAGEN
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BELAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Recht + Steuern

Rechtsanwälte

- Breternitz / Grossmann 03 49 01/8 72 50
- Reiner Damm 03 40/80 00 80
- Falk Grätz 03 40/54 07 94 50
- Rechtsanwaltskanzlei Haferkorn 03 40/61 95 41
- Karin Mohs-Hennig 03 40/61 14 56

INA BRETERNITZ

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Erbrecht
- Familienrecht
- Miet- und Pachtrecht

Interessenschwerpunkte:

- Baurecht
- Sozialrecht

Nordstraße 21 · 06862 Dessau-Roßlau · OT Roßlau · E-Mail: RAeBreternitz-Grossmann@gmx.de
Fon (03 49 01) 8 72 50 und 8 40 16 · Fax (03 49 01) 8 72 51

Bürozeiten: Montag - Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr - Freitag 8.00 - 14.00 Uhr

RECHTSANWÄLTE



DANIEL GROSSMANN

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht

Interessenschwerpunkte:

- Insolvenzrecht
- Zivilrecht



©Pixelio/Susann von Wolffersdorff

REINER DAMM

Rechtsanwalt

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht

Kreuzbergstraße 35 · 06849 Dessau/Roßlau
 Telefon (03 40) 80 00 80 · Telefax (03 40) 8 00 08 12
 e-mail: ra.reiner.damm@t-online.de

RECHTSANWALT GRÄTZ

RA Grätz, Falk
 Große Schattrift 104
 06847 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40/54 07 94 50
 Fax 03 40/54 07 94 55
 www.ra-graetz.de
 e-mail: kanzlei@ra-graetz.de

Tätigkeitsschwerpunkte:
 Bankrecht
 Versicherungsrecht

Rechtsanwaltskanzlei Haferkorn

Rechtsanwalt Kai-Uwe Müller Fachanwalt für Verkehrsrecht

Heinz-Röttger-Str. 7 · 06846 Dessau-Roßlau
 Tel. 0340 / 61 95 41 · Fax 0340 / 61 95 42
 E-mail: RA-Haferkorn@t-online.de

Rechtsanwältin

Kai-Uwe Müller

· Verkehrsrecht · Strafrecht

· Mietrecht · Familienrecht
 · Wirtschaftsrecht · Arbeitsrecht

in Kooperation mit:

Rechtsanwalt Dr. Christian Rybak, München
 Rechtsanwaltssozietät Ehlers, Ehlers & Partner, München

- Medizin- und Wettbewerbsrecht

Karin Mohs-Hennig

Rechtsanwältin

Arbeitsrecht · Familienrecht · Erbrecht · Wirtschaftsrecht
 Sozialrecht · Mietrecht · Verkehrsrecht

Knarbergweg 7 · 06846 Dessau-Roßlau
 Telefon (03 40) 61 14 56 · Telefax (03 40) 6 61 12 70
 E-Mail: rae.mohs-mohs-hennig@date1-dessau.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Rechtsanwälte

Dr. Küster & Homuth	03 40/64 60 8 -0
Susanne Jentzsch	03 40/26 11 60
Kerstin Krümmling	03 40/2 50 86 86
Kwoczalla & Krüger	03 40/2 10 68 80
Markworth	03 40/3 40 - 26 07 00
Munz	03 40/66 15 82 -0
Richter & Thielemann	03 40/2 30 29 48

DR. KÜSTER & HOMUTH RECHTSANWÄLTE

- Zivilrecht
- Arbeitsrecht
- Vertragsrecht
- Familienrecht
- Strafrecht
- Versicherungsrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht
- Verwaltungsrecht

ZIEBIGKER STRASSE 55
06846 DESSAU

E-Mail: info@kuester-homuth-rechtsanwaelte.de
 Website: www.kuester-homuth-rechtsanwaelte.de

TEL.: (03 40) 6 46 08 -0

FAX: (03 40) 6 46 08 -30



©Pixelio/Thorben Wengert

Susanne Jentzsch

Rechtsanwaltskanzlei

Medicusstraße 3

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 26 11 60

Fax 03 40 / 26 11 619

E-Mail: info@jentzsch-rechtsanwaltskanzlei.de
 Homepage: www.jentzsch-rechtsanwaltskanzlei.de

Kwoczalla & Krüger

Rechtsanwälte

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Wirtschaftsrecht
- Vertragsrecht
- Insolvenzrecht
- Sozialversicherungsrecht
- WEG-Recht

06846 Dessau-Roßlau, Kühnauer Straße 67

Tel. 0340/2 106880, Fax 0340/21 068833

info@kwoczalla-krueger.de · www.kwoczalla-krueger.de

Markworth

RECHTSANWÄLTE

Partnerschaft von Rechtsanwältinnen

Zerbster Straße 32 | 06844 Dessau

Tel. +49 (0) 340 - 260 70 0

Fax +49 (0) 340 - 260 70 19

Email: info@ra-de.de



MUNZ

RECHTSANWÄLTE

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Insolvenzrecht

Matthias Bönecke

Rechtsanwalt Jens Liedtke

Rechtsanwalt Thomas Franke

- Arbeitsrecht, Familien- und Erbrecht, Insolvenzrecht
- Mietrecht, Sozialrecht, Steuerrecht, Strafrecht
- Verkehrsrecht, Wirtschaftsrecht

06844 Dessau/Roßlau · Poststr. 2 · www.munz-anwaelte.de

☎ 66 15 82 - 0 · Fax 66 15 82-2

Richter & Thielemann

Rechtsanwälte

Rechtsanwalt Axel Richter

Rechtsanwalt Matthias Thielemann

Hans-Heiner-Str. 40, 06844 Dessau-Roßlau

TELEFON: 0340/2302948, Fax: 0340/2302949

E-Mail: rae-ft@online.de

WWW.RECHTSANWAELTE-RICHTER-THIELEMANN.DE

Kerstin Krümmling

Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht
- Zivilrecht

Tel. 03 40/25 086 86 · Mobil 01 73/362 66 89

Zerbster Straße 37 · 06844 Dessau/Roßlau

k.kruemmling@googlemail.com

Rechtsanwälte

Bettina Schindler 03 40/7 37 04 74
 Gerald Schreck 03 40/2 30 34 67
 Siebert & Winkler 03 49 01/8 31 68

Steuerberater

Ulrike Fleischer 03 40/64 01 90
 Annette Jannikoy 03 49 01/6 76 40
 Hannelore Waltenberg 03 49 01/5 97 30

Bettina Schindler
Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Sozialrecht
- Erbrecht

Rabestr. 4
 06844 Dessau-Roßlau
 Telefon 03 40.7 37 04 74
 Telefax 03 40.7 37 04 76



schreck | rechtsanwälte
 an der Johanniskirche

Gerald Schreck
 Fachanwalt für Arbeitsrecht
 Funk: 0170 3106853

Beatrice Mardicke
 Rechtsanwältin (angestellt)
 Funk 0151 58748982

www.rechtsanwaltskanzlei-schreck.de

Stiftstraße 12
 06844 Dessau-Roßlau
 Tel.: 0340 2303467
 RASchreck@t-online.de

Siebert & Winkler
 Rechtsanwälte

Ute Siebert und Elisabeth Winkler

Tätigkeitsschwerpunkte:
 Arbeitsrecht/Familienrecht/Erbrecht/Miet- und
 Wohnungseigentumsrecht/Verkehrsrecht/Bußgeldsachen/privates Baurecht

Schifferstraße 24
 06862 Dessau-Roßlau
 info@siebert-und-winkler.de

Telefon 03 49 01 / 8 31 68
 Telefax 03 49 01 / 8 32 35

Unsere Leistungen für Sie:
 Buchhaltung (auch digitales Belegwesen)
 (Bau-) Lohnabrechnung
 Steuerklärungen (alle Steuerarten)
 Steuerberatung

Ulrike Fleischer
 Steuerberaterin
 Dipl.-Finanzwirtin (FH)

Mainstr. 2
 06846 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/640190
 Fax: 0340/6401923
 mail@stbflfleischer.de
 www.stbflfleischer.de

Annette Jannikoy
 Steuerberaterin

Partner für steuerliche Rundumbetreuung
 Unternehmer sowie Arbeitnehmer und Rentner

Porsestraße 36
 06862 Roßlau

Telefon 03 49 01/6 76 40
 Telefax 03 49 01/6 76 41

Hannelore Waltenberg
 Steuerbevollmächtigte

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Allgemeine Steuerberatung
- Existenzgründungsberatung - Unternehmensnachfolge
- Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuerklärungen
- Lohnrechnung und Baulohnrechnung
- Erstellung von Einkommenserklärungen für Arbeitnehmer und Rentner

Mörikestraße 18
06862 Dessau-Roßlau

Tel. 03 49 01/5 97 30
 Fax 03 49 01/5 97 318

Branche direkt

Impressum
 Herausgeber, Herstellung, Vertrieb und Druck:
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
 vertreten durch den Geschäftsführer: Andreas Barschtipan,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),
 Tel.: (0 35 35) 4 89 -0, Fax: (0 35 35) 4 89 -1 15,
 E-Mail: info@wittich-herzberg.de, Internet: www.wittich.de

VERLAG
 WITTICH



14 Uhr bis 15 Uhr
Treff der Selbsthilfegruppe Prostate Krebs
Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen Dessau

14 Uhr bis 17 Uhr
Kreativzirkel
Integrationshaus „Die Brücke“
Anmeldung Tel. 0340/214176

14 Uhr bis 18 Uhr
Seniorenbowling
Bowlingpark Dessau
(7,00 Euro inkl. Schuhvermietung)

14.30 Uhr bis 16 Uhr
Lesung durch den Freien Deutschen Autorenverband
Anhaltische Landesbibliothek

14.30 Uhr bis 17 Uhr
Kaffee und Kuchen mit Vortrag „Leben in einer WG“
Servicewohnungen Roblauer Hof

15 Uhr
Familienoptern
Olmühle

15 Uhr bis 16.30 Uhr
Sturzprophylaxe
Bürger-Bildungs-Freizeit-Zentrum
R. 2.25
Anmeldung: 0340-24005546

15 Uhr bis 18 Uhr
Tag der offenen Tür - Volkssolidarität 92 Dessau/Roblau e.V.
Haus Julie von Cohn-Oppenheim

15.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Treff der Selbsthilfegruppe
Rheuma-Liga/Fkt.-training
Integrationshaus „Die Brücke“

16.30 Uhr bis 19 Uhr
Treff der Selbsthilfegruppe Haut
Turnhalle Friederikenplatz

18.30 Uhr bis 20.30 Uhr
Treff der Selbsthilfegruppe Haut
SHA

19 Uhr
Ölmalstudio für Anfänger
Olmühle

Do., 12. September 2013
Busfahrt nach Parey, Floßfahrt
Volkssolidarität 92 Dessau/Roblau e.V.
Anmeldung Tel. 0340-6614802

9 Uhr bis 10 Uhr
Treff der Selbsthilfegruppe
Osteoporose Alten II
Urbanistisches Bildungswerk

9 Uhr bis 10 Uhr
Treff der Selbsthilfegruppe
Osteoporose Roblau I
Begegnungsstätte Goethe-Schule
1. Etage

9 Uhr bis 11.30 Uhr
Einstieg „Windows für SeniorenInnen“
Einstieg in das Internet
Bürger-Bildungs-Freizeit-Zentrum Raum 1.25
Anmeldung 0340-24005546

10 Uhr
Hausführung Palais Bose -
Pflege und Wohnen
Palais Bose
Anmeldung Tel. 0340/2304441

10 Uhr bis 11 Uhr
Treff der Selbsthilfegruppe
Osteoporose Alten I
Urbanistisches Bildungswerk

10 Uhr bis 14.30 Uhr
Tag der offenen Tür ver.di
Büro Bitterfelderstr. 48-50

11 Uhr
Hausführung Palais Bose -
Pflege und Wohnen
Palais Bose
Anmeldung Tel. 0340/2304441

12 Uhr bis 18 Uhr
Offener Treff Kaffee-Stube
Bürger-Bildungs-Freizeit-Zentrum

13 Uhr
Skat spielen
JKS Krötenhof

13 Uhr bis 16 Uhr
Treff der Selbsthilfegruppe
Psychisch Kranke Roblau
Gesundheitsamt Roblau Zi. 253

13 Uhr bis 17 Uhr
Schach für Jedermann
Begegnungsstätte AWO
13.30 Uhr
Seniorenspport
Heinz-Rühmann-Begegnungsstätte

13.30 Uhr bis 14.30 Uhr
Treff der Selbsthilfegruppe
Osteoporose Roblau II
Begegnungsstätte Goethe-Schule
1. Etage

14 Uhr
Rommé- und Skatrunde
Begegnungsstätte Goethe-Schule

14 Uhr
Information für Verkehrsteilnehmer
Begegnungsstätte Goethe-Schule
Anmeldung Tel. 034901-84008

14 Uhr
Bunter Nachmittag mit dem
Akwari-Musik-Duo und Simonas
Kinder- und Jugendakrobatik-
gruppe
JKS Krötenhof

14 Uhr
Ein musikalischer Nachmittag
im Krötenhof mit der Mitglieds-
gruppe 13
JKS Krötenhof

14 Uhr
Rommé- und Skatrunde
Olmühle

14 Uhr bis 16 Uhr
„Bildung im Alter - Sinn oder
Unsinn“
Wissenschaftliche Bibliothek

14 Uhr bis 17 Uhr
Karten- und Brettspiele
Begegnungsstätte AWO

14 Uhr bis 18 Uhr
Seniorenbowling
Bowlingpark
14.30 Uhr
Kräuterscheune
Volkssolidarität 92 Dessau/
Roblau e.V.

15 Uhr
Hausinterne Veranstaltung
Frauenstammtisch
Heinz-Rühmann-Begegnungs-
stätte

15 Uhr bis 16 Uhr
Treff der Selbsthilfegruppe
Osteoporose III
Integrationshaus „Die Brücke“

15 Uhr bis 17 Uhr
Kaffeekutsch, danach Senioren-
gymnastik
Servicewohnungen Roblauer Hof

16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Treff der Selbsthilfegruppe
Osteoporose IV
Integrationshaus „Die Brücke“

17 Uhr
Öffentl. Infoveranstaltung spe-
ziell für Angehörige zum Thema
„Demenz „Leben ohne Geistes“
K & S Seniorenresidenz Dessau

17 Uhr bis 18 Uhr
Treff der Selbsthilfegruppe
Osteoporose Kleutsch
Bürgerhaus in Kleutsch

19 Uhr
Geführte Meditation
Olmühle

19 Uhr
Ölmalstudio für Fortgeschrittene
Olmühle

Fr, 13. September 2013
Reise nach Kroatien - Insel Krk
(Vortrag)
Volkssolidarität 92 Dessau/Rob-
lau e.V.
Anmeldung Tel. 0340-6614802

10 Uhr bis 12 Uhr
Internet-Sicherheit für Seni-
orenInnen
Bürger-Bildungs-Freizeit-Zentrum
Anmeldung Tel. 0340-24005546

12 Uhr bis 16 Uhr
Offener Treff Kaffee-Stube
Bürger-Bildungs-Freizeit-Zentrum

13.30 Uhr
Tanznachmittag „J“ 60 mit Sieg-
hard Kunze
JKS Krötenhof

13.30 Uhr
Motto „Weinfest“
Heinz-Rühmann-Begegnungsstätte

14 Uhr bis 18 Uhr
Skatturnier
Heinz-Rühmann-Begegnungsstätte

15 Uhr bis 17 Uhr
von Rommé bis Halma
Servicewohnungen Roblauer Hof

15.30 Uhr
Literarisch-musikalische Veran-
staltung durch den Herbst
K&S Seniorenresidenz

15.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Generationsübergreifendes Mu-
sikprojekt „Senioren musizieren
mit Kindern“
Haus Maxim Gorki

16 Uhr
Haus- und Objektführung
Haus Maxim Gorki

16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Treff der Selbsthilfegruppe
Moskotos (multiple Sklerose)
Kontaktstelle Dessau

18 Uhr
Seniorenbowling
Bowlingpark Dessau
7,00 Euro inkl. Schuhvermietung

Sa, 14. September 2013
10 Uhr bis 16 Uhr
Seniorenmesse
Stadtparkkasse Dessau-Roßlau

So, 15. September 2013
ab 10 Uhr
Citylauf
Start und Ziel Rathaus-Center

14 Uhr bis 18 Uhr
Hobby- und Freizeitmesse
Olmühle
(Aussteller bitte bis 01.09.2013 melden)

15 Uhr
Abschlusskonzert „Zauber aus
Melodien“
Anhaltisches Theater
(Kartenverkauf beachten)



B
A
U
H
A
U
S

D
E
S
S
A
U



Bunt gewürfelt

Das Farbfest heißt jetzt Bauhausfest und erlebt am 6. und 7. September seine 16. Auflage

Das traditionelle Farbfest heißt jetzt Bauhausfest. Ansonsten bleibt es aber, was es immer war: ein Festerlebnis der Extraklasse – veranstaltet von der Stiftung Bauhaus Dessau in Kooperation mit der Stadt Dessau-Roßlau und dem Anhaltischen Theater. Mit dem Motto „Bunt gewürfelt“ soll an die Tradition angeknüpft werden, das Programm einer bestimmten Farbe zu widmen und natürlich eine Verbindung zu den historischen Bauhausfesten der Zwanzigerjahre herstellen. Das Bauhausfest steht also auch 2013 für spielerische Formen und Ausdrucksvielfalt, vor allem aber für interaktive Aktionen. Neben zahlreichen studentischen Arbeiten verschiedener Kunsthochschulen ist ein Highlight die Eventreihe „Connecting Cities“, die das Bauhausfest interaktiv mit anderen Kunst-Veranstaltungen wie der Ars Electronica verbindet. Mit dem „Urban Circus“ bindet „Studio Alma“ unterschiedliche lokale Akteure aktiv in die Festvorbereitung und -gestaltung ein.

Der experimentelle Charakter, die künstlerische Vielfalt, vor allem aber auch die Spiel Freude setzt sich im musikalischen Programm fort. Hier trifft mit dem Frauenblasorchester unkonventionelle Blasmusik auf die One-Man-Show von Julian Maier-Hauff. Hinzu kommen die dadaistischen Experimente des Absurden Chors oder die Combo Jane Walton, die mit ihrer extravaganen Mischung verschiedener Musikstile.

Das Beste aus Dessau

Festwoche der Kulturinstitutionen ab 31. August

Die Kulturinstitutionen der Stadt Dessau-Roßlau laden erstmals gemeinsam zu einer Festwoche mit Diskussionsrunden, Konzerten, Ausstellungen und Theatervorstellungen ein. Die Festwoche bietet Ausstellungen des Anhaltischen Kunstvereins (Neomoderne Architektur), der Anhaltischen Gemäldegalerie (Alt-Dessau und urbanes Leben), des Büros Otto Koch im K.I.E.Z. e.V. (Historische und aktuelle Kunst) und der BrauArt 2013 (Gegenwartskunst). Zum Auftakt am 31. August finden unter anderem „Goethes Klee – eine theatrale Lustbarkeit im Dessauer Georgengarten“ statt (17.30 Uhr, ab Meisterhaus Klee) sowie ein Konzert des Julia-Hülsmann-Trios in einer Kooperation von Kurt-Weill-Zentrum und Stiftung Bauhaus Dessau („Colors of Weill“ – Aula des Bauhauses, 20.00 Uhr).

Triennale der Moderne

Festival vom 27.9. bis 13.10.2013 an drei Wochenenden in Berlin, Weimar und Dessau u.a. mit Vorträgen, Stadtführungen, Workshops. Programm unter www.triennale-der-moderne.de

Die Triennale der Moderne nimmt in diesem Jahr Bezug auf die von den Nazis betriebene Auflösung des Bauhauses vor 80 Jahren. Was in Weimar hoffnungsvoll begann, in Dessau zur vollen Entfaltung gelangte, wurde in Berlin zu Grabe getragen. Die einst gepriesene Vielfalt war zerstört. An drei Herbst-Wochenenden Oktober sollen in den beteiligten drei Städten die Türen der UNESCO-Welterbestätten der Architekturmoderne weit offenstehen. Das Dessauer Triennale-Wochenende (11. - 13.10.) widmet sich nicht nur der Bauhausgeschichte, sondern auch den abgründigen, furchtbaren Seiten der Moderne. Es wird mit einer Gedenkrede des Architekten Daniel Libeskind eröffnet.

Termine im September

Ausstellung „Vom Bauhaus nach Palästina: Chanan Frenkel, Ricarda und Heinz Schwerin“
Bis 30. Oktober 2013,
Meisterhaus Muche/Schlemmer, € 6,-/4,-

Kolloquium „Energieavantgarde Region Anhalt“
12.9.2013, ganztägig, Umweltbundesamt. Erste Ergebnisse der Standort- und Innovationsoffensive werden präsentiert. Eintritt frei

Lesung und Kuratorenführung „Vom Bauhaus nach Palästina“
12.9.2013, 18 Uhr, Meisterhaus Muche/Schlemmer.
Jutta Schwerin liest aus ihrem Buch „Ricarda Tochter. Leben zwischen Deutschland und Israel“. Anschließend Kuratorenführung mit Werner Möller.
€ 6,-

Buchvorstellung „Bauhaus & Film“
19.9.2013, 19 - 20.30 Uhr, Bauhausgebäude
Mit dem Autor Thomas Tode

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38, 06846 Dessau-Roßlau
Telefon 0340-6508-250,
www.bauhaus-dessau.de

Tag des offenen Denkmals am 8. September 2013

Für die Radtour ist folgende Routenführung geplant:

Wasserturm	09.30 Uhr
Treffpunkt, Begrüßung, Erläuterungen, Start	
ehem. Kulturhaus Gärungschemie Kulturfabrik, Erläuterungen	10.10 - 10.20 Uhr
Brauerei	10.30 - 11.00 Uhr
Führung Bauforschungsarchiv der Stiftung Bauhaus Dessau kleine Ausstellung zur Geschichte	
Tivoli	11.10 - 11.15 Uhr
JVA	11.25 - 12.15 Uhr
Museumsbesichtigung	
Gartenhaus Avendi	12.25 - 12.35 Uhr
kurze Besichtigung, Erläuterungen	
Schwabehaus, Alte Bäckerei	12.45 - 13.45 Uhr
Besichtigung, Erläuterungen, Mittagessen „Essbar“	
Güterbahnhof	13.55 - 14.10 Uhr
Erläuterungen, Besichtigung Beatclub	
Schillerpark	14.15 - 14.25 Uhr
Erläuterungen	
Pyramide am Gänsewall	14.30 - 14.40 Uhr
Erläuterungen	
Burg Roßlau	15.05 - 15.35 Uhr
Erläuterungen zu aktuellen Sanierungsmaßnahmen	
Hauptstraße 103	15.45 - 15.55 Uhr
Erläuterungen	
Ölmühle	Ankunft ca. 16.00 Uhr
Ziel, Besichtigung, Kaffee und Kuchen	

Folgende Objekte in Dessau-Roßlau sind geöffnet:

Wasserturm	10.00 - 17.00 Uhr
- Erläuterungen zu den Sanierungsmaßnahmen	
Schwabehaus, Alte Bäckerei	10.00 - 17.00 Uhr
- Besichtigungen und Führungen	

JVA	10.00 - 12.00 Uhr
- Besichtigung des kleinen Museums	

Gartenhaus Avendi	12.00 - 17.00 Uhr
- Besichtigung - 16.00 Uhr Hobusch-Nachmittag	

Ölmühle	10.00 - 18.00 Uhr
- Öffnung des Heimatstübchens - Führungen zu jeder vollen Stunde - 15.00 Uhr Vernissage Fotografien von Susan Böttcher - Kaffee und Kuchen	

Amtsmühle	10.00 - 16.00 Uhr
- Besichtigung Villa Kindergarten und Mühle - gastronomische Versorgung - Eröffnung Fotopräsentation „Hand in Hand“	

Burg Roßlau	10.00 - 17.00 Uhr
- Erläuterungen zu den Sanierungsmaßnahmen - Imbissversorgung durch „Ritterklause“	

Wörlitzer Bahnhof	10.00 - 17.00 Uhr
- Besichtigung	

Technikmuseum	10.00 - 17.00 Uhr
----------------------	-------------------

Rundbogenhalle	10.00 - 17.00 Uhr
-----------------------	-------------------

Mausoleum	10.00 - 17.00 Uhr
------------------	-------------------

Weiterhin sind einige Kirchen geöffnet:

Pauluskirche	10.30 - 12.30 Uhr
Radegaster Straße - 11.00 Uhr Gottesdienst	

Georgenkirche	09.00 - 11.00 Uhr
Askanische Straße - 09.30 Uhr Gottesdienst	

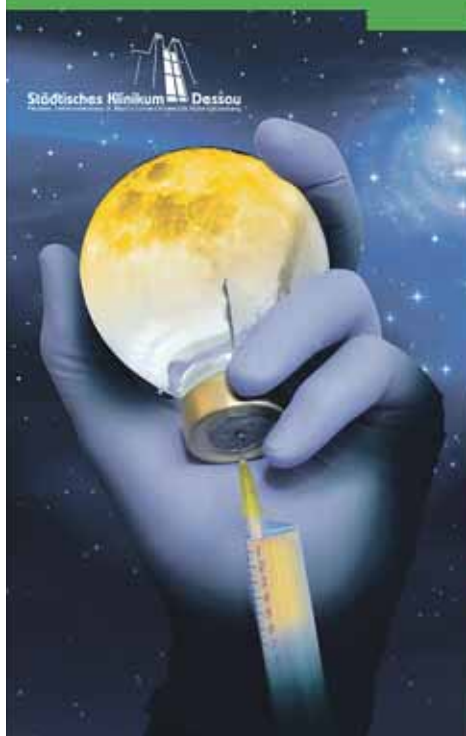
Auferstehungskirche	14.00 - 16.00 Uhr
Ziebigker Straße	

Waldersee	10.00 - 17.00 Uhr
Coswiger Straße	

St. Johannis	10.00 - 17.00 Uhr
Johannisstraße - 10.00 Uhr Gottesdienst - 17.00 Uhr Orgelkonzert	

Mosigkau	09.00 - 18.00 Uhr
Anhalter Straße	

AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM



Städtisches Klinikum Dessau

16. September 2011
5. LANGE NACHT des
KLINIKUMS

Unterstützt durch:

Deutsches Rotes Kreuz
SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT

BLUTSPENDEDIENST
MISTOC

Bundeswehr
Wir. Dienen. Deutschland.

Qualifizierung gefragter Fachkräfte

Die intensivmedizinische Versorgung in Krankenhäusern gewinnt weiter an Komplexität und beeinflusst nachhaltig das Arbeitsfeld der dort tätigen Mitarbeiter. Schon jetzt gibt es in Deutschland über 24.800 Krankenhausbetten auf Intensivstationen. Über 2 Millionen Patienten werden dort jährlich versorgt. Auch gelingt es der modernen Intensivmedizin immer besser, selbst schwer kranken Patienten zu helfen. Um dieses Niveau zu halten und weiter zu steigern, ist spezifisch qualifiziertes Fachpersonal unerlässlich. Die Tätigkeit in diesem hochanspruchsvollen Bereich erfordert zukunftsfähige Konzepte der Qualifizierung sowie der kontinuierlichen Fort- und Weiterbildung. Deshalb startet das Städtische Klinikum Dessau zusammen mit der eigenen Akademie für Bildung und Information und dem MediClin Herzzentrum Coswig ab November 2013 die berufsbegleitende Fachweiterbildung für Intensiv- und Anästhesiepflege.*

LERNEN IM HIGHTECH-UMFELD

In 24 Monaten werden Grundlagen sowie pflegerische und therapeutische Maßnahmen dieser speziellen Medizinbereiche vermittelt. Hinzu kommt der fachpraktische Unterricht mit 1.800 Stunden. Nach bestandener Prüfung führen die Teilnehmenden die durch die Deutsche Krankenhausgesellschaft anerkannte Berufsbezeichnung „Fachkrankenschwester/ Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie“.

Bildung wird am Städtischen Klinikum Dessau aktiv gefördert. Die 2008 gegründete Akademie für Bildung und Information versteht sich als Anbieter von Fort- und Weiterbildung für die gesamte Region. Das Programmheft des zweiten Halbjahres 2013 ist ab sofort im Internet unter www.klinikum-dessau.de abrufbar. Für alle Veranstaltungen ist eine telefonische Anmeldung erwünscht: 0340 501-1828.

Quellen: *Krankenhausstatistik des Bundes, 2010, Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V. (dip)

TERMINE

03.09.2013, 18.00 Uhr

„Info-Abend für werdende Eltern“

04.09.2013, 15.30 Uhr

Informationsveranstaltung

„Altersbedingte Maculadegeneration -
Differentialdiagnose“

10.09.2013, 16.00 Uhr

Reanimationskurs
für Eltern und Angehörige

19.09.2013, 14.00 Uhr

Weiterbildung
„Pflege von Patienten mit
Herzschrittmacher oder Defibrillator“,
Kosten 15,- Euro.

*Auswahl, Stand August 2013, Änderungen vorbehalten.



Volleyball-Länderspiel

Letztes Turnier vor der Europameisterschaft

(cs) Die Sommerpause neigt sich ihrem Ende zu und mit dem September stehen wieder hochkarätige Sportevents ins Haus, wie zum Beispiel das Volleyball-Länderspiel Deutschland - Italien am 17. September, um 19 Uhr, in der Anhalt Arena Dessau. Es ist der letzte öffentliche Auftritt der DVV-Männer vor der Europameisterschaft und somit auch eine letzte Leistungsempfehlung. Entsprechend groß ist schon jetzt das Interesse der "professionellen" Zuschauer in unserer Region. Mit Volleyball-Bundesligisten Chemie Volley Mitteldeutschland und den Zweitligisten VC Bitterfeld-Wolfen, Delitzsch und L. E. Volleys Leipzig liegen die Zusagen von vier Bundesligamannschaften vor, die Partie gegen Italien in der Anhalt Arena live zu verfolgen. Inklusive Fanclubs und Jugendmannschaften reisen so schon allein mehr als 200 Zuschauer aus Mitteldeutschland an.

Dass aber auch in Dessau-Roßlau fachkundiges Publikum aufwartet, beweisen die insgesamt 23 Fachabteilungen "Volleyball", die es in hiesigen Sportvereinen gibt. Damit ist die Ballsportart über die Vereine immerhin weiter verbreitet als Fußball oder Handball. "Ein großes Interesse für das siebzehnte Länderspiel seit 1995 dürfte groß sein, zumal wir gerade eine dreijährige Pause hinter uns haben", läßt Sportdirektor Ralph Hirsch zum Besuch des Länderspiels ein. Zuletzt spielte die deutsche Nationalmannschaft am 4. September 2010 gegen Russland in der Anhalt Arena auf.

Seit Mitte August, nach einer knapp vierwöchigen Som-



Gute Erinnerungen: Denis Kaliberda machte mit dem 3:1 gegen die Tschechische Republik bei der Olympia-Qualifikation 2012 in Berlin das London-Ticket klar. Foto: Conny Kurth

merpause, trainieren die DVV-Männer in Kienbaum nahe Berlin unter Bundestrainer Vital Heynen. Als Gegner stehen in der EM-Runde Russland, Bulgarien und die Tschechische Republik auf dem Programm. Nach einem enttäuschenden 15. Platz bei der EM 2011 wollen die DVV-Männer nun Wiedergutmachung betreiben.

Karten für die Partie Deutschland - Italien am 17. September in der Anhalt Arena Dessau sind für 8 Euro (ermäßigt 5 Euro) an den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich sowie an der Abendkasse für 10 Euro (7 Euro).

avendi City-Lauf

Schulen stellen traditionell stärkstes Teilnehmerfeld

(cs) Mit Schulbeginn Ende August beginnt traditionell die "heiße Phase" bei der Vorbereitung des City-Laufs. Der Zusammenhang ist insofern gegeben, als es mittlerweile fast zum "guten Ton" gehört, dass die Schulen der Stadt und zum Teil auch der umliegenden Region am Start des Volkslaufes repräsentativ vertreten sind. So kann man guten Gewissens sagen, das Schuljahr beginnt stets mit diesem Breitensportlichen Höhepunkt.

26 Schulen mit insgesamt 772 Schülerinnen und Schülern waren im Vorjahr vertreten, das Philanthropinum, die Friedensschule und die Grundschule Ziebigk treten in diesem Jahr als Titelverteidiger an. Nicht zuletzt winken auch Siebtpremien von 250, 150 und 100 Euro, für die Sportmaterialien bzw. Kleinsportgeräte angeschafft werden können.

Ähnlich engagiert sind seit vielen Jahren die Vereine Dessau-Roßlaus vertreten, auch sie werden wie die Schulen jährlich angeschrieben und folgen dem Ruf des Sportamtes zahlreich. Hier sind es der Reha-Sportverein Kraftwerk, der 1. LAC und der PSV 90, die ebenfalls als Titelverteidiger auflaufen.

Förmlich "explodiert" war 2012 das Interesse am Unternehmenslauf, ganze 43 Firmenmannschaften hatten daran teilgenommen, querbeet vom Kleinunternehmen über Banken und Hotels bis hin zu Behörden und öffentlichen Einrichtungen. "Ich würde mich freuen, wenn das Interesse ungebrochen bleibt", hofft Sportdirektor Ralph Hirsch auch 2013 auf ein gleiches Interesse. Hatten die Unternehmen im letzten Jahr erstmals die Möglichkeit, sich mit einem



Seit 2012 wurden Start und Ziel in die Zerbster Straße verlegt. Auf dem Marktplatz können sich am Lauf teilnehmende Firmen präsentieren. Foto: Hertel

kleinen Stand zu präsentieren, so soll dies am 15. September noch ausgebaut werden. Bis 10. September bleibt noch Zeit, dies telefonisch oder per Mail dem Sportamt kundzutun.

Wie erstmals 2012 liegen Start- und Ziellinie zwischen Rathaus und Rathauscenter, so dass der Citylauf, seinem Namen alle Ehre machend, wieder eine echte Innenstadtbelebung hervorrufen wird.

Anmeldungen u. a. auf www.citylauf-dessau.de.

Aus dem Stadtrat:

CDU-Fraktion

25 Jahre Städtepartnerschaft Dessau-Roßlau und Ludwigshafen am Rhein

Anlässlich einer Ausstellungseröffnung zur Partnerschaft unserer beiden Städte in der Stadtbibliothek von Ludwigshafen folgte ich, gemeinsam mit Herrn Schüler von der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, einer Einladung der Oberbürgermeisterin der Stadt Ludwigshafen, Frau Dr. Eva Lohse.

Ich hatte die Gelegenheit, am 29. Juli 2013 vor Ludwigshafener Bürgern über diese langjährige Partnerschaft als Zeitzeuge zu berichten.

Die Städtepartnerschaft zwischen Ludwigshafen und Dessau besteht in diesem Jahr seit 25 Jahren und wurde anlässlich dieses Jubiläums, sozusagen der "Silbernen Hochzeit", mit einer Ausstellung unter dem Motto "Gelebte Freundschaft" in der Ludwigshafener Stadtbibliothek gewürdigt. In meinem Vortrag bedankte ich mich noch einmal für die Bemühungen Ludwigshafens um Dessau, konnte aber auch ganz persönliche Einblicke in diese besondere Städtepartnerschaft geben, deren Anfänge für mich persönlich bereits 48 Jahre zurückliegen. Begonnen haben diese mit einer Freundschaft der Friesenheimer Friedenskirche und der Kreuzgemeinde unseres 800 Jahre alten Dessaus. Nach heimlichen Treffen in Ostberlin stieg Ludwigshafens Interesse

stetig und im März 1988, rund 20 Monate vor der Wende, wurde der Partnerschaftsvertrag der beiden Städte unterzeichnet. Wunsch und Ziel dieses Vertrages war immer der, die innerdeutsche Grenze durch die Förderung von menschlichen Begegnungen zu überwinden. In der damaligen Presse der DDR wurde nur in wenigen Zeilen von diesem Ereignis berichtet, so dass es von den Dessauer Bürgern kaum registriert wurde. Erst nach Vertragsunterzeichnung erschienen Bilder aus der westdeutschen Partnerstadt, und nach wie vor erinnere ich mich gerne an das Foto einer blühenden Sonnenblume auf dem Werksgelände der BASF. Im damaligen CKB (Bitterfeld) undenkbar. Bei meinen Ausführungen konnte ich den Ludwigshafenern noch einmal in Erinnerung bringen, dass sie 25 DM Lösegebühr an die DDR zahlen mussten, wenn sie zu Besuch in den Osten kamen. Es fiel mir oftmals sehr schwer bei meinem Vortrag über diese lange Freundschaft, meine Emotionen zu unterdrücken. Viele private Freundschaften sind in diesen 25 Jahren entstanden, viele schöne Begegnungen haben stattgefunden.

Die Oberbürgermeisterin, Frau Dr. Eva Lohse, betonte auch noch einmal, dass diese Freundschaft deshalb eine ganz besondere

sei, weil sie eine der ersten zwischen ost- und westdeutschen Städten war. Der Kontakt wird nach wie vor gehalten, sei es zwischen Ortsverbänden, durch gegenseitige Verwaltungshilfe oder Unterstützung des Hochwassers 2002 und auch 2013, wo Feuerwehrleute aus Ludwigshafen in die betroffenen Stadtgebiete von Dessau gesandt wurden. Auch ein größerer Scheck wurde im Jahre 2002 von Frau Dr. Lohse überreicht, um die Hochwasserschäden in Dessau zu bewältigen.

Es ist eine Freundschaft entstanden, deren Beteiligter man "in großer Verehrung gedenken muss". Das ist auch das Ziel dieser Ausstellung. Überwiegend sind Bücher ausgestellt, die die Schönheiten unserer Stadt, deren Geschichte und auch Gemälde präsentieren. Vor allem aber die Exponate rund um das Dessauer Bauhaus ziehen die Blicke der vielen Gäste auf sich. Ein Höhepunkt der Aus-

stellung ist ein ausgestopfter Biber, der in unserer Region, im Biosphärenreservat, zu Hause ist. Die Ludwigshafener Besucher der Ausstellung waren begeistert von der Präsentation über unsere Heimatstadt.

Eine positive Resonanz auf unseren Besuch erhielten wir durch die "Mannheimer Morgenpost", die meinen Vortrag zwei Tage später als "Glanzstück der Eröffnung" dieser Ausstellung bezeichnete. Es wäre schön und auch erstrebenswert, wenn die "goldene Hochzeit", also die 50-jährige Städtepartnerschaft und darüber hinaus diese Freundschaft weiterhin gepflegt würde.

*Ihr Stadtrat
Heinz Bierbaum*

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

Ferdinand-von-Schill-Str. 33
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr zu erreichen.

Fraktionsassistent ist Harald Trocha.

Aus dem Stadtrat:

Fraktion Die Linke

Gedanken zum MZ-Artikel für ein neues Bauhaus eine neue Stadt

Von ganzem Herzen möchte ich die Fragestellung über mögliche tatsächliche Chancen der Bauhausstadt unterstützen.

Weniger positiv bewerte ich die Infragestellung von Entscheidungen der Landesregierung zum Standort des neuen Innovations- und Ausstellungszentrum der Bauhausstadt Dessau. Es ist nicht richtig, dass diese Entscheidung nur eine Empfehlung der Landesregierung ist.

Der Stadtrat hat im Vorfeld der Entscheidung des Kabinetts bereits seine Beschlussvorlage mit dem Standort Stadtpark ergänzt und dies mit überwältigender Mehrheit. Das Team um Philipp Oswald könnte sich konstruktiv an einer architektonischen Lösung mit größtmöglicher Transparenz für die Einbindung der Stadtparkkante am Gestaltungsprozess beteiligen (Internationaler Wettbewerb).

Es muss möglich sein, das Herz der Stadt Dessau - die Kavallerstraße - wieder attraktiv zu gestalten.

Stellen Sie sich vor, liebe BürgerInnen, das Innovations- und Ausstellungszentrum Bauhaus der Stadt Dessau (IABD) bezieht den Stadtpark in sein Konzept mit ein. Darüber hinaus könnten Park und Stadtzentrum ergänzender Ausstellungs- und Innovationsraum für eine neue städtebauliche Lösung sein. Bei der Namensgebung-Nennung des IABD sind weitere kreative Ideen gefragt. Denken wir doch positiv und suchen wir jetzt schon nach einem Namen für das IABD. Nur 3 mögliche Vorschläge:

- Walter Gropius Forum Dessau,
- Forum der Moderne Dessau,
- Forum der Aufklärung und Moderne Dessau.

Warum Innovationszentrum und Ausstellungszentrum? Das Besondere des Bauhauses der 20er Jahre des 20. Jahrhunderts war die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Wissenschaft, Kunst und Technik. Diese Zusammenarbeit pflegte einen Grundsatz: Alle müssen einen Beitrag für den wirtschaftlichen Fortbestand der Einrichtung leisten.

Deshalb ist eine reine Kultur- und Wissenschaftseinrichtung heute kaum überlebensfähig. Es muss ein Konzept her, welches Stadt, Stiftung, Fachhochschule und die Wirtschaftsverbände zusammenführt.

Bauhausstadt ist schon lange keine Worthülse mehr. Beispiele: IBA 2010, Ausstellungen, über Wilhelm Wagenfeld 2011, Marcell Breuer 2012, Bauhaus in Kalkutta 2013, der Architekturpreis der Bauhausstadt Dessau erstmals 2013 verliehen, die Briefmarke „800 Jahre Dessau“, die Rettung der Y-Häuser, die Entscheidung des Landeskabinetts für ein "Museum" Bauhaus Dessau und nicht zuletzt der konstruktive Dialog der Bevölkerung zur Bauhausstadt zeigen, Leitbild und integriertes Stadtentwicklungskonzept nehmen Gestalt an. Wir haben die Chance, alte Zöpfe abzuschneiden und einer Idee mit Lohn und Brot mehr Akzeptanz zu geben. Die Welt ist neugierig auf das neue andere Dessau, das Dessau der klassischen Moderne, die Bauhausstadt.

Ralf Schönemann

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Kulturverband Sachsen-Anhalt retten Worte sind genug gewechselt, lasst nun Taten folgen.

Mit Unterstützung der Volksinitiative durch unsere Fraktion und durch die Sondersitzung des Stadtrates zum Thema „Erhalt des Anhaltischen Theaters“ beginnt erfreulicherweise endlich der Schulterschluss der Akteure von Politik, Verwaltung, Kultureinrichtungen und des Kulturkonvents zur konstruktiven Sicherung der Kulturlandschaft Sachsen-Anhalts. Es ist richtig, dass ein Alleingang von Kommunen mit reinem lokalen Bezug keine Chancen der Wahrnehmungen gegenüber der Landespolitik hat.

Gemeinschaftlich sind wir in der Lage, konzeptionelle Antworten für das Land und die Regionen zu finden. Einfach wird der Weg nicht werden. Jetzt sind alle Akteure gefragt, das Profil der Kulturlandschaft neu zu schärfen. Wir sind als Fraktion bereit, uns intensiv in diesen Dialog personell und inhaltlich einzubringen. Unsere Fraktion wirbt für den Antrag zur Anhörung bezüglich der Situation der Kultur in Sachsen-Anhalt im Kulturausschuss des Landes. Deshalb, liebe Dessauer, Roßlauer, liebe Anhaltiner, unterstützen Sie uns durch Ihren persönlichen Beitrag bei der Unterschriftensammlung zur Volksinitiative.

**Unterschriftsbogen für die Volksinitiative
Kulturland Sachsen-Anhalt retten!**

Gegenstand

Sachsen-Anhalt hat eine historisch gewachsene großartige Kulturlandschaft. Unsere Theater, Opernhäuser und Bühnen sind kulturelle Substanz, Lebensgrundlage, und Bildungseinrichtung für unsere Bürgerinnen und Bürger und deren Kinder. Sie stärken unseren Tourismusstandort und sind Grundlage für Wirtschaftswachstum. Kultur ist die wichtigste und wertvollste Ressource, die wir besitzen!

Wir fördern den Landtag von Sachsen-Anhalt auf:

- den eingeleiteten kulturellen Kahlschlag zu stoppen,
- die Kürzungen der Landeszuschüsse zurückzunehmen
- und in Verantwortung für unsere einzigartige Kulturlandschaft in Sachsen-Anhalt den Kulturstaat ausdrücklich und verlässlich zu finanzieren!

Vertrauenspersonen	Friedemann, Sonja 3. Schwarz, Tilman
Friedemann, Sonja 1. Pieper, Cornelia	Friedemann, Sonja 4. Fischer, Ulrich
Friedemann, Sonja 2. Schöder, Olaf	Friedemann, Sonja 5. Böcker, André

Mit meiner Unterschrift unterstütze ich diese Volksinitiative. Mit meiner Unterschrift versichere ich, dass ich am Tage der Unterzeichnung teilnahmeberechtigt bin.

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, die am Tage der Unterzeichnung

- Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind,
- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- seit mindestens drei Monaten im Lande Sachsen-Anhalt ihren Wohnsitz haben (bei Inhabern von Haupt- und Nebenwohnungen ist der Wohnsitz am Ort der Hauptwohnung),
- nicht infolge Richtspruchs oder durch Bestallung einer Betreuerin oder eines Betreuers nach § 3 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Die Angaben sind deutlich lesbar einzutragen. Teilnahmeberechtigte Personen, die das Schreiben oder Lesens unkundig sind oder durch körperliches Gebrechen an der Eintragung gehindert sind, können sich zur Eintragung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Nr.	Familienname, Vorname(s)	Geburtsdatum	Anschrift der Hauptwohnung (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Datum der Unterschriftstellung	persönliche und handschriftliche Unterschrift
1					
2					
3					
4					
5					
6					

Ihre Daten werden ausschließlich für die Erstellung, Bearbeitung und Abwicklung dieser Volksinitiative verwendet. Senden Sie diesen Unterschriftsbogen bitte per Post an: Olaf Schöder • Postfach 11 07 45 • 06821 Halle. Weitere Unterschriftsbögen und Informationen erhalten Sie unter www.kulturlandsachsenanhalt.de.

30.000 Unterschriften werden gebraucht. Aktuelles Ergebnis der Sammlung durch die Fraktion der Linken im Stadtrat: 413 Unterschriften. Ziel: 1.000 Unterschriften

Die Fraktion Die Linke im Stadtrat Dessau

Aus dem Stadtrat:

SPD-Fraktion

10. Juli: Abgebrochene Stadtratssitzung am Folgetag beendet

Liebe Bürgerinnen und Bürger, weil das Elbe- und Muldehochwasser die Juni-Stadtratssitzung sprichwörtlich hinweggespült hatte, musste der Stadtrat am 10. Juli in seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause ein wahres Mammut-Programm mit 51 Tagesordnungspunkten abarbeiten. Die nach über 6 Stunden gegen 22:15 Uhr abgebrochene Sitzung wurde nach weiteren 2 Stunden am Folgetag beendet. Aber nicht nur die Länge dieser Sitzung war denkwürdig, auch die Themen hatten es in sich und der Verlauf war spektakulär.

Weil ich mich seit 23 Jahren ehrenamtlicher Kommunalpolitikerin widme und in Stadträten und Kreistagen eigentlich alles, was möglich scheint, schon gesehen habe, kann ich aus eigener Erfahrung sagen: So eine Sitzung habe ich noch nicht erlebt.

Allein die Tatsache, dass die Stadtratssitzung ohne Pause und ohne Pausenversorgung über 6 Stunden durchgezogen wurde, ist sicher ohne Beispiel. Trotz brütender Sommerhitze standen nicht einmal billige Wasserflaschen auf den Ratssaaltischen. Die Stadträte mussten physisch und psychisch an ihre Grenzen gehen.

Zu einigen Tagesordnungspunkten:

Biogasanlage Lukoer Straße, Stadtteil Roßlau

Nachdem nach fast 5-jähriger Auseinandersetzung in der letzten Stadtratssitzung das Baurecht für die umstrittene Biogasanlage im Stadtteil Roßlau knapp beschlossen worden war, hatte der das Vorhaben ablehnende Ortschaftsrat Roßlau zum letzten Mittel, das ihm kommunalrechtlich blieb, gegriffen und ein so genanntes Zweitbeschlussverlangen beantragt. Danach müssen alle Gremien, die zuvor beteiligt waren, nochmals angehört werden. OB Koschig, der die Biogas-

anlage in Roßlau nur vom Stadtrat nochmals "durchgewunken" sehen wollte, erhielt keine Mehrheit. Das Thema wurde von der Tagesordnung verwiesen und der Bauausschuss und der Ortschaftsrat Roßlau haben nach der Sommerpause eine letzte Chance, sich den sachlichen und emotionalen Einwendungen der Bürger zu stellen. Danach erst entscheidet nochmals der Stadtrat. Bleibt zu hoffen, dass es ein gutes Ende nimmt und die ungewünschte und unnötige Biogasanlage in Roßlau nicht kommt.

Standort Ersatzneubau Schwimmhalle

Nach einem langen, sich scheinbar endlos hinziehenden Auswahlprozess mit immer wieder neuen Varianten standen im Stadtrat zwei Standorte zur Entscheidung: Ludwigshafener Straße gegenüber dem Paul-Greifzu-Stadion oder Marktstraße, mitten im Zentrum. Die Stadtverwaltung, unterstützt von der Fraktion Die Linken, wollte mit aller Macht im Zentrum bauen, obwohl klar war, dass die neue Schwimmhalle wegen begrenzter finanzieller Möglichkeiten nur ein reiner Zweckbau werden kann und am Standort Marktstraße ein innerstädtisches Wohnquartier geschliffen werden müsste. Hauptargument: "Innenstadtbelebung". Dass das nur ein Wunschdenken ist und eine profane Schwimmhalle in unmittelbarer Nachbarschaft von Rathaus, Marienkirche und Johannbau deplaziert wäre, fand am Ende die deutliche Mehrheit der Stadträte und erteilte den Zuschlag an die Ludwigshafener Straße. Hier kann ein Sportkomplex weiter ausgebaut werden, sind Erweiterungsmöglichkeiten für bessere Zeiten garantiert, wird es keine Parkplatzprobleme geben und werden ½ Millionen Euro Baukosten gespart, die besser für andere soziale und kulturelle Projekte verwendet werden

können.

Bürgerbegehren/Bürgerentscheid Unzulässigkeitserklärung

Nachdem die Bürgerinitiative "Für den Erhalt des Stadtnamens Dessau-Roßlau" 7309 gültige Unterschriften abgegeben hatte, musste der Stadtrat über die Durchführung eines Bürgerentscheides zum Stadtnamen befinden. Oberbürgermeister Koschig beantragte, die Unzulässigkeit des Bürgerbegehrens zu beschließen. Seine Meinung, auf den Unterschriftenlisten wäre ein angeblicher Formfehler, ließ er sich von einem Mitarbeiter des Landesverwaltungsamtes Halle bestätigen. Obwohl die Bürgerinitiative dem Stadtrat die Rechtsauffassung des Gesetzgebungs- und Beratungsdienstes des Landtages von Sachsen-Anhalt vorlegte, die die Rechtssicherheit der Unterschriftenlisten bestätigt, folgte die Mehrheit der Stadträte Koschigs Antrag. Der Hinweis darauf, dass das Landesverwaltungsamt auf ein Verwaltungsgerichtsurteil von 1998 zurückgreift, welches sich auf das Landesrecht vom Freistaat Bayern stützt und deshalb für Sachsen-Anhalt nicht zutrifft, wurde in den Wind geschrieben.

Auch der Versuch der CDU-Fraktion, den Bürgerentscheid trotz angeblichen Formfehlers stattfinden zu lassen, wurde vom Stadtrat verhindert. Was an diesem Tage zum Thema Bürgerbegehren im Dessauer Ratssaal ablief, war ein Trauerspiel und Armutszeugnis in Sachen Demokratie. Hinzu kommt, dass auch vor Rechtsverstößen gegen Geschäftsordnung und Kommunalordnung nicht Halt gemacht wurde. Anwesende Bürger, mehrheitlich Roßlauer, waren schockiert. Wie inzwischen bekannt ist, gibt es Widerstand durch die Bürgerschaft und einzelne Stadträte. Den zahlreichen im Rathaus eingereichten Wider-

sprüchen gegen die Ratsbeschlüsse werden noch weitere folgen. Klagen beim Verwaltungsgericht werden vorbereitet. Wäre das nicht alles vermeidbar gewesen? Schade.

Risikoanalyse Brandschutz

Mit der Risikoanalyse Brandschutz hat der Stadtrat dem Brand- und Katastrophenschutz für die nächsten 5 Jahre die Richtung gewiesen und für alle Freiwilligen Feuerwehren unserer Stadt die Weichen gestellt. Heftig umstritten war dabei die von der Verwaltung geplante Zwangszusammenlegung der Freiwilligen Feuerwehren der Ortschaften Meinsdorf und Mühlstedt, um Geld zu sparen. Für Ortschaften ist jedoch die Existenz einer eigenen Freiwilligen Feuerwehr von großer Bedeutung. Über den Brand- und Katastrophenschutz hinaus hat die Feuerwehr eine große, Identität stiftende Wirkung auf den ganzen Ort, sichert die Wahrung von Tradition und Brauchtum und schweißt die Bewohner des Ortes zusammen. Wie wichtig gerade die Freiwilligen Feuerwehren für uns alle sind, hat doch der jüngste Kampf gegen das Hochwasser von Elbe und Mulde wieder eindrucksvoll bewiesen. Nachdem im Vorfeld die Ortschaftsräte von Mühlstedt, Meinsdorf und Roßlau ihr Veto eingelegt hatten, ist es wohl den Redebeiträgen und dem engagierten Auftreten der Ortsbürgermeister von Mühlstedt und Meinsdorf in der Ratssitzung zu verdanken, dass der Zwangszusammenschluss mit knapper Mehrheit abgelehnt wurde. Damit können Meinsdorf und Mühlstedt weiterhin zusammen mit allen anderen Freiwilligen Feuerwehren ihren wichtigen Beitrag zur Sicherheit der eigenen Ortschaft und der gesamten Stadt leisten.

*Stadtrat und Ortsbürgermeister
Hans-Peter Dreibrodt*

Aus dem Stadtrat: Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Urlaubszeit und die Zeit der verschiedenen Feste in den Ortsteilen unserer Stadt neigen sich dem Ende. Viele Bürger haben rege an den Festangeboten teilgenommen. Es zeigt sich bei vielen angenehmen Gelegenheiten, dass wir Bürger in der Lage sind, gemeinsam zu feiern und ohne öffentliche Mittel auch vieles auf die Beine zu stellen. Die Terminabstimmung bei den Schwimmbadfesten nördlich der Elbe war sicher nicht günstig. Hier müssen sich die ehrenamtlichen Bürger nicht ohne Not auf engen Raum gegenseitig Konkurrenz machen. Hier sollte künftig eine bessere Koordinierung der Veranstaltungstermine möglich sein.

Die Sommerpause bringt es mit sich, dass aktuell kaum neue Themen auf die Tagesordnung gelangen. Somit ist es auch schwer, aktuell eine Seite zur Fraktionsarbeit zu füllen.

Wenn wir das nächste Amtsblatt in den Händen halten, dann wissen wir bereits, welche Parteien die Bundesregierung für die nächsten Jahre bilden werden. Ich hoffe, dass Sie alle von Ihrem Recht an der Teilnahme an der Bundestagswahl Gebrauch machen werden. Durch die neuen Medien kann man sich jetzt umfangreich über die Inhalte und Pläne der zur Wahl stehenden Parteien und Kandidaten informieren. Für den Wahrheitsgehalt und die Umsetzbarkeit der unterschiedlichen Programme kann man jedoch keine allgemeingültige Prüfung über Internet abrufen. Also müssen wir uns schon selbst Gedanken darüber machen, was für jeden Einzelnen von uns wichtig ist, um zu einer Wahlentscheidung zu gelangen.

Leider wird es keine Entscheidung darüber geben, wie künftig unsere Stadt heißen soll. Gern hätten wir auch hierzu unsere persönliche Meinung kund getan

und das Ergebnis hierzu wäre im Ausgang vielleicht spannender geworden, wie der durch Prognosen vorhersehbare Ausgang der Bundestagswahl.

Die Fraktion Pro Dessau-Roßlau begrüßt und befürwortet die Resolution zum Erhalt und zur Finanzierung des Anhaltischen Theaters in unserer Stadt. Wir werden uns weiter dafür einsetzen, dass das vielseitige kulturelle Angebot unseres Theaters über alle Sparten den Bürgern unserer Region erhalten bleibt. Dies ist ohne staatliche Finanzierung nicht möglich, aber es steht unserer Region auch zu. Denn in die Staatskasse zahlen auch wir in nicht unerheblichem Maße ein. Wir müssen uns

deshalb nicht immer als Bittsteller fühlen.

Denken wir positiv! Und wenn uns mal was nicht gelingt, dann lassen wir die Juristen sprechen. Die stellen dann (vgl. Amtsblatt des Vormonats) fest: "dass sich hier Risiken zu Lasten der Stadt verwirklicht haben, die auch bei sorgfältiger und gewissenhafter Arbeit in einem komplexen und schwierigen Verfahren nicht ausgeschlossen werden können". Das stimmt immer und damit sind wir wieder frei.

Dessau-Roßlau, 22.08.2013

*Dr. Gert Möbius
Presseverantwortlicher der
Fraktion*

Fraktion Pro Dessau-Roßlau
Poststraße 6
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/8507929, Fax.: 0340/85079 34
E-Mail: info@prodessau.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Das Büro ist in der Zeit vom 19. Juni bis zum 5. Juli 2013 nicht besetzt.

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Projektgruppe „Lernen vor Ort“

Vortrag zu „Lernen im Alter“

im Rahmen der Seniorenwoche möchte die Projektgruppe "Lernen vor Ort" alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zum Vortrag mit Dr. Renate Schramek "**Das Alter gestalten! Ist Bildung ein Weg?**" einladen. Die Veranstaltung findet am 12. September 2013, von 14.00 - 16.00 Uhr in der Wissenschaftlichen Bibliothek, Zerbster Straße 35, in Dessau-Roßlau statt.

Zum Vortrag: Das Alter ist eine Lebensphase, die gestaltet werden will und muss. Diese These vertreten heutzutage verschiedene Professionen. In dem Vortrag soll einleitend ein Blick auf die Fragen geworfen werden "Was ist das Alter?", "Wann ist man alt?" oder "Wie füllen Ältere die Lebensphase aus?". Dabei wird der Einfluss von Altersbildern deutlich. Im

Anschluss daran werden einige Fakten zum Lernen im Alter besprochen, um zu verdeutlichen, dass Menschen in der zweiten Lebenshälfte herausgefordert sind, zu lernen. Warum das so ist und ob dieser Weg Sinn macht, sind Fragen, die in einem anschließenden Meinungsaustausch diskutiert werden.

Zur Referentin: Dr. Renate Schramek ist

stellvertretende Direktorin des Forschungsinstituts Geragogik (FoGera) in Witten. Mitautorin des Buches "Geragogik. Bildung und Lernen im Prozess des Alterns." Sie arbeitet derzeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin u.a. im Projekt "Unternehmen Pflegebegleiter", ein Projekt aus dem EFRE Programm in Zusammenarbeit mit dem MGEPA NRW und den Pflegekassen.

Aus dem Stadtrat:

FDP-Fraktion

Chancen nutzen, Herausforderungen annehmen, Gefahren abwenden

Städte stehen im Wettbewerb. Sie müssen Attraktivität nach innen und außen entfalten. Für eine kreisfreie Stadt unseres Kalibers gilt dies nicht nur regional, sondern deutschlandweit und international. Das ist schwierig. Unsere Stadt muss Chancen nutzen, Herausforderungen bestehen und Gefahren abwenden, wenn sie ihr Image prägen, erhalten und schärfen will. An drei imageprägenden Merkmalen unserer Stadt möchte ich exemplarisch zeigen, dass dies gelingt oder gelingen könnte, wenn die Stadt durch die Anstrengung und das Zusammenwirken vieler aus Verwaltung, Stadtrat, Unternehmen, Vereinen und Bürgerschaft getragen wird.

Bauhausstadt: Keine Stadt auf der Welt kann dieses Merkmal mehr für sich beanspruchen als unsere. Es ist ein internationales Alleinstellungsmerkmal. Es zur Kennzeichnung - spricht: Benennung - unserer Stadt zu nutzen, muss folglich oberstes Gebot sein. Dies zu unterlassen, wie es die Bürgerinitiative für den Erhalt des Stadtnamens Dessau-Roßlau will, zeugt von Provinzialität, Enge des Denkens und Verkennung von Chancen.

Die Chance, die Bürger unserer Stadt am Tag der anstehenden Bundestagswahl - und damit kostengünstig - über den Stadtnamen unter der veränderten Fragestellung "Sind Sie für die Umbenennung der Stadt Dessau-Roßlau in Bauhausstadt Dessau?" entscheiden zu lassen, wurde in der Stadtratssitzung am 10. Juli durch das Veto der CDU-Fraktion vereitelt. Zwar haben 29 von 43 anwesenden

Stadträten (also reichlich zwei Drittel) der Fragestellung zugestimmt, jedoch wurde durch die Gegenstimmen der CDU-Fraktion die erforderliche Zweidrittelmehrheit der gewählten Abgeordneten (34 Stimmen) verpasst. Bedenkt man, dass die Fragestellung bei gleichen Entscheidungsmöglichkeiten für Gegner und Befürworter der Umbenennung zugleich ein endgültiges Ergebnis erzeugt hätte, wurde mit ihrer Ablehnung unserer Stadt ein Bärendienst erwiesen!

Theaterstadt: Unsere Stadt hat eine weit mehr als 200-jährige Theater- und Orchestertradition, die bis in das 18. Jahrhundert zurückreicht. Was über Jahrhunderte aufgebaut, erhalten und ausgebaut wurde, soll jetzt den Kürzungsplänen des Landes zum Opfer fallen. Das kann und darf nicht sein. Das ist ein Anschlag auf Kultur und Bildung in Stadt und Region und auf die anhaltische Tradition der Aufklärung, die wir in die Zukunft zu tragen haben.

Also müssen wir uns wehren. Der Stadtrat wird in einer Sondersitzung am 28. August eine an das Land gerichtete Resolution zum Erhalt des Anhaltischen Theaters Dessau verabschieden. Die Sitzung wird - symbolträchtig - auf der Bühne des Anhaltischen Theaters stattfinden und hoffentlich durch die Teilnahme vieler Bürger im Zuschauerraum aufgewertet.

Darüber hinaus sollten die Bürger unserer Stadt der Volksinitiative "Kulturland Sachsen-Anhalt retten" beitreten, die vom Landtag fordert, die historisch gewachsene großartige Kulturlandschaft durch einen

auskömmlichen und verlässlichen Kulturetat zu finanzieren. Sie können dies durch ihre Unterschrift auf ausliegenden Listen tun, etwa in der Geschäftsstelle der FDP in der Zerbster Straße 6.

Dass einmütige und wohl begründete Appelle des Stadtrates an das Land Wirkungen zeitigen, lässt sich der inzwischen getroffenen Entscheidung zur Errichtung eines Bauhausmuseums in Dessau entnehmen.

Sportstadt: Dank der Mitwirkung vieler (insbesondere aus den Vereinen) und dank eines glänzenden Regisseurs (ich meine Sportdirektor Ralph Hirsch) hat sich unsere Stadt dieses Attribut erworben. Ein exzellent ausgebauter Breitensport spricht dafür ebenso wie die vielen hochkarätigen nationalen und internationalen Sportveranstaltungen, die den Namen unserer Stadt in die Welt hinaustragen.

Nicht in dieses Bild passt die marode Schwimmhalle in Dessau-Süd, obwohl seinerzeit in verdienstvoller Weise als Anpassung einer Industriehalle an die Belange des Schwimmsports errichtet. Den Missstand als Chance begreifend, haben Stadtverwaltung und Stadtrat die Weichen zur Förderung eines Neubaus durch das Land gestellt. Er soll Schul-, Breiten- und Lei-

stungssport gleichermaßen ermöglichen und für Wellness-Angebote erweiterbar sein. Diese richtige und zukunfts-trächtige Entscheidung ist durch die Suche und die öffentliche Diskussion des bestmöglichen Standortes in den Hintergrund geraten. Nun ist aber - nach einem freilich langwierigen und mühsamen, aber vielleicht gerade deshalb erfolgreichen Suchprozess - ein guter Standort gefunden und im Stadtrat im Juli beschlossen worden: Die Schwimmhalle wird - immer noch nahe am Zentrum gelegen - ein bereits vorhandenes Sportareal komplettieren und dort dank der räumlichen Möglichkeiten in freier Gestaltung und mit zukünftigen Erweiterungen errichtet werden können.

Der Vorgang kann als Beleg dafür gelten, wie man - bei geeigneter gemeinsamer Anstrengung - aus der Not eine Tugend machen und das zukünftige Profil der Sportstadt schärfen kann.

Resümee: Wenn wir Chancen nutzen, Herausforderungen annehmen, können wir die Zukunftsfähigkeit unseres Gemeinwesens sichern. Das ist die Aufgabe aller Akteure in der Stadt, auch der Bürger.

Dr. rer. nat. habil. Jürgen Neubert

FDP-Fraktion im Stadtrat

Zerbster Straße 6, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 / 214248, Fax: 0340 / 25 088 41
E-Mail: fraktion@fdpdessau-rosslau.de
Internet: www.fdpdessau-rosslau.de

**Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:
Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr**

Dankeschön-Gala für die Fluthelfer Anhalts



Wer in Zeiten der Not hilft, hat Dank verdient. Und weil die Stadt Dessau-Roßlau während der Sommerflut 2013 von vielen Seiten Hilfe bekommen hat, will sie nun gemeinsam mit dem Anhaltischen Theater Dessau in einer Gala "Danke!" sagen. Eingeladen werden Helfer, die mit ihrem professionellen oder privaten Einsatz das Schlimmste verhindert haben. Gefeierte werden soll mit einem Programm, das Höhepunkte aus Musical, Schlager und Operette zu einem heiteren Abend vereint und das neben den geladenen Gästen auch allen anderen Besuchern offen steht. Im Anschluss an die Vorstellung sind alle zu einem Sektempfang eingeladen. 28. September, 19.00 Uhr im Großen Haus Auf dem Foto: Rita Kapfhammer, Angelina Ruzzafante, GMD Antony Hermus, Mitglieder der Anh. Philharmonie Foto: Heysel

Anhaltischer Kammermusikverein

Start in die Jubiläumssaison

Am 14. September 2013, um 20.00 Uhr beginnt der Anhaltische Kammermusikverein e.V. seine neue Konzertsaison mit einem Sonderkonzert in der Dessauer Marienkirche. Dieses ist zugleich das Abschlusskonzert des III. Internationalen Kammermusikfestivals der Anhaltischen Kammermusiktage e.V., das eigentlich im Wörlitzer Eichenkranz beheimatet ist und in diesem Jahr auf Grund der Kooperation der beiden Vereine mit seinem Abschlusskonzert erstmalig in der Dessauer Marienkirche zu Gast sein wird. Es erklingt Gustav Mahlers "Lied von der Erde" in einer Fassung für Kammerensemble von Arnold Schönberg und Rainer Riehn mit den international gefeierten Sängern Stephan und Christoph Genz sowie dem LeipzigOktett. Die Erfurter Brüder Christoph Genz (Tenor) und Stephan Genz (Bariton) erhielten ihre erste musikalische

Ausbildung als Mitglieder des Leipziger Thomanerchores, sind beide Preisträger verschiedener internationaler Wettbewerbe und seitdem auf den großen internationalen Opern- und Konzertbühnen zu Hause. Stefan Genz singt zum Beispiel an den Opernhäusern in Berlin, Hamburg, Dresden, Köln, Paris, Mailand, Venedig, Genf und Moskau. Der Tenor Christoph Genz war Ensemblemitglied in Basel und an der Staatsoper Hamburg, gastierte in Paris, Lausanne, Venedig, Dresden, Leipzig, Wiesbaden und an vielen anderen großen Bühnen. Beide sind aber auch ebenso gefragte und geschätzte Konzert- und Liedsänger. Der Anhaltische Kammermusikverein feiert in der Spielzeit 2013/2014 seinen 15. Geburtstag und präsentiert nach diesem ersten Höhepunkt anlässlich seines Jubiläums weitere besondere Konzerte.

SISTERS SECRET mit „Best of“ aus fünf Jahren

Die Villa Krötenhof und die beliebte Dessau-Roßlauer Band „Sisters Secret“ laden am 11. September zu einem Musikabend ein, der unter die Haut gehen soll. Ab 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr) erklingen die besten Songs der letzten 5 Jahre „Sisters Secret“, darunter Titel von James Taylor, Mando Diao, The Hooters und Nightwish. Rhythmisch-folkige Lieder und auch Titel mit keltischen Einflüssen machen sich die Musikerinnen und Musiker in ihrem ganz unverwechselbaren Stil zueigen und führen das Publikum mit kleinen Geschichten von Song zu Song durch ihre musikalische Welt. Die Stimmen der beiden Sängerinnen Sabine Waszelewski und Monika Vorndran werden instrumental von Nicole Löwe, Jörn Lindmaier und Falk Röske in ein warmes Soundensemble von Querflöte, Gitarre, Bass und Percussion eingebettet. Kartenbestellungen sind in der Villa Krötenhof direkt oder telefonisch unter (0340) 212506 möglich.



„Humor ist Leben“ in der Villa Krötenhof



Am 28. September gastiert das Kabarett „Die Unverwüstlichen“ mit seinem aktuellen Programm „Humor ist Leben“ um 19 Uhr in der Villa Krötenhof. Das Programm soll zum Schmunzeln und Lachen verleiten und für glückliche Momente sorgen. Jeder geht am Ende vergnügt nach Haus, so das Ziel der Künstlerinnen und Künstler. Kartenbestellungen sind in der Villa Krötenhof direkt oder telefonisch unter (0340) 212506 möglich.

Nach der Sommerpause

Wieder Kindertanz ab vier Jahre

Nach der Sommerpause trifft sich freitags der Tanzkurs für Kinder wieder. Beginn ist 15.30 Uhr und dauert eine Stunde. Dieser gemeinsame Kurs von Villa Krötenhof, Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum (BBFZ) und Tanzgruppe "SCHAUT-hin!" ist für Mädchen und Jungen von 4 bis 5 Jahren geeignet. Die Kinder werden altersgerecht an Tanz, an Rhythmus und Bewegung herangeführt. Die Freude am Tanz soll geweckt werden. Interessierte Kinder sind mit einem Elternteil recht herzlich eingeladen. Sportzeug sollte mitgebracht werden. Der Kurs findet im Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum (BBFZ), Erdmannsdorfstraße 3, in Dessau-Roßlau statt. Weitere Infos erhält man unter www.villa-krötenhof.de.

Kabarettabend in der Villa Krötenhof

6. September, 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr).

Ein Politikabarettist (Gerd Hoffmann) und ein Clown (Rolf Gundelach) erklären die Wahlwelt, Deutschland vor der Wahl. Was der eine nicht begriffen hat, will der andere nicht verstehen. Gerd Hoffmann und Rolf Gundelach haben sehr genau durchschaut, was in unserem Land los ist. Grund genug, ein Programm über diesen Blödsinn zu machen. Alles, was man über Parteien, ihre Protagonisten, Wahlen und die deutschen Besonderheiten wissen muss, haben sie auf heiter-fiese Art und Weise aufbereitet, um sich bei der nächsten Bundestagswahl zurechtzufinden. Ob Deutschland ein gültiges Wahlrecht hat, ist für die Auf-führung übrigens genauso egal wie das Wahlergebnis selbst. „Alles Quatsch – Wahlhilfe für Bodenturner“ ist eine Produktion des Berliner Kabarettis „Die Radieschen“.

Kartenreservierungen unter Tel. 0340 212506. Weitere Infos unter www.villa-krötenhof.de.



Die zerstörte Vielfalt

Berlin, Dessau und Weimar verbindet in diesem Jahr eine Triennale der Moderne

Im Juli 1933 löste sich das Bauhaus endgültig auf. Was in Weimar hoffnungsvoll begann, in Dessau zur vollen Entfaltung gelangte, wurde in Berlin zu Grabe getragen. Es war nicht nur die weltbedeutende Hochschule für Gestaltung, die dem Druck der Nationalsozialisten nicht länger standhielt, es waren eine avantgardistische Idee und eine gesellschaftliche Haltung, die, als links und "kulturbolschewistisch" diffamiert, im Hitlerstaat keine Rolle mehr spielen sollte. Viele intellektuelle Vordenker und Vertreter der Moderne emigrierten, wenige nur arrangierten sich mit den neuen Machthabern. Was blieb, war eine gedankliche Leere vor den Hinterlassenschaften einer gebauten, aber abgebrochenen Moderne. Die einst gepriesene Vielfalt war zerstört. Genau unter diesem Motto blickt nun 80 Jahre später eine Initiative auf das weltberühmte Erbe der Architekturmoderne, die vom Berliner Bauhausarchiv, der Stiftung Bauhaus Dessau und der Klassik Stiftung Weimar sowie den

jeweiligen Städten getragen wird. An drei Herbstwochenenden zwischen dem 27. September und dem 13. Oktober sollen in den beteiligten Städten die Türen der UNESCO-Welterbestätten weit offenstehen. Während in Berlin die berühmten Wohnsiedlungen von Bruno Taut oder Hans Scharoun im Fokus des Interesses stehen, präsentiert sich Weimar anlässlich des 150. Geburtstages von Henry van de Velde als "Wiege der Moderne".

Dessau hingegen verfügt mit den Bauten von Walter Gropius, Hannes Meyer, Carl Fieger und Richard Paulick nicht nur über Bauhausarchitektur in ihrer ganzen Vielfalt, die Stadt erwarb sich zudem einen Ruf als Laboratorium des 20. Jahrhunderts. Zum Beispiel stellte sich die Frage nach dem Wohnen der Zukunft nicht nur Gropius in der Siedlung Törten, sondern auch Leberecht Migge und der Loos-Schüler Leopold Fischer. Und auch mit den abgründigen, furchtbaren Seiten der Moderne ist Dessau

Theaterproduktion

Goethes Klee - Eine theatrale Lustbarkeit

Mit dem Maler Johann Wolfgang und dem Dichter Paul Klee auf Reisen im Dessauer Georgengarten

Johann Wolfgang von Goethe und Paul Klee haben in Anhalt-Dessau ihre Spuren hinterlassen – der Dichter im 18. Jahrhundert als Bewunderer des Gartenreichs von Fürst Leopold III. Friedrich Franz, der Maler fast 200 Jahre später als Meister am Bauhaus. Dass sie auch darüber hinaus gemeinsame Interessen teilen, zeigt die theatrale Lustbarkeit im Georgengarten. Der berühmte Landschaftsgarten mit seinen Kleinar- chitekturen, Skulpturen und verschlungenen Wegen lädt nicht nur ein, die Gartenkunst zu bewundern, sondern auch das Wachsen und Vergehen der Natur zu begreifen sowie unseren kulturellen Wurzeln nachzuspüren. Auf dem „Weg als Ziel“ erleben die Zuschauer bei einem Spaziergang im Park Szenen mit Schauspielern, treffen auf Musiker, lauschen einer Sopranistin und werden vielfältig überrascht. Originaltexte von Goethe und Klee zeigen Parallelen der Fühlens und Denkens beider Künstler: Es geht um Engel und Farben, um Reisen und Musik ...

und um die Verzauberung der Natur durch die Kunst. Die theatrale Lustbarkeit unter der Regie von Silke Wallstein ist eine Theaterproduktion von Theater Provinz Kosmos e.V. in Kooperation mit der Stiftung Bauhaus Dessau und dem Anhaltischen Theater Dessau und beginnt am Meisterhaus Klee/Kandinsky. Für interessierte Gäste besteht auch die Möglichkeit, an einer Führung durch den Georgengarten teilzunehmen. Diese finden am 7. September um 11.00 Uhr und um 15.30 Uhr, am 13. September 17.30 Uhr und am 15. September um 11.00 Uhr statt.

Premiere: Sa, 31.8., 17.30
Vorstellungen:

So 1.9. 11.00 + 17.30 | Frei, 6.9., 17.30 | So, 8.9., 11.00 + 15.30 | Sa, 14.9. 17.30 | So, 15.9. 15.30 |

Ort: Meisterhaus Klee/Kandinsky, Georgengarten
Die Open-Air-Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt. Festes Schuhwerk und Wetterschutz wird empfohlen.

Gefördert vom Land Sachsen-Anhalt, der Lotto Toto GmbH und der Stadt Dessau | ausgezeichnet mit dem Bürgerpreis der Stadtparke Dessau

verbunden. Als die Hakenkreuzfahnen wehten, wurde die Stadt zur wichtigen Adresse der Rüstungsproduktion und auch ein zentraler Ort für die Herstellung des Giftgases Zyklon B, mit dem der Völkermord an den europäischen Juden fabrikmäßig praktiziert wurde. Das Dessauer Triennale-Wochenende vom 11. -13. Oktober 2013 wird deshalb mit einer Gedenkrede des amerikanischen Architekten Daniel

Libeskind eröffnet. Es folgen Stadtführungen, Rundfahrten und Vorträge, die die Spuren der geteilten Moderne lebendig werden lassen und die Erinnerung an eine dunkle, monströse Zeit offenbaren, die mit der Schließung des Bauhauses begann und in Auschwitz seinen grauenvollen Höhepunkt erfahren sollte.

Mehr über die Triennale unter: www.triennale-der-moderne.de

Oriental Dance Art „Die Bar zum Krokodil“



INKA Orientalischer Tanz e. V. lädt ein: Das Verlangen, Neues zu erfahren und Verborgenes zu entdecken! Die „Bar zum Krokodil“ - jetzt schlägt's Mitternacht. Eine einzigartige Bühnenshow mit beeindruckenden künstlerischen Darbietungen - Bauchtanz, Bollywood, Tribal, Tribal-Fusion, Fantasie, Live- Percussion...

Samstag, 28. September / Einlass 18:00 Uhr / Beginn 19:00 Uhr / Ende ca. 22:30 Uhr / Festsaal Burg Reina / Burgreinaer Straße 1 / Dessau-Großkühnau. Vorverkauf: Ticketshop www.INKA-Tanz.de Landgasthof Burg Reina 0340-617007, Tourist-Information Dessau-Roßlau 0340-2041442

Auftaktveranstaltung zur Interkulturellen Woche

„Konzepte gegen Antisemitismus“

In diesem Jahr findet die landesweite Auftaktveranstaltung zur Interkulturellen Woche in Sachsen-Anhalt am 20. September in Form einer Fachtagung im Bauhaus statt. Das Thema lautet „Konzepte gegen Antisemitismus“.

Antisemitismus ist nicht auf politische Ränder oder Minderheitengruppen begrenzt. Er gehört ebenso wie Rassismus zu den Kernmerkmalen des Rechtsextremismus, aber nicht jede antisemitische Einstellung deutet auf ein rechtsextrêmes Weltbild. Er ist schwer zu fassen, tritt in immer neuen Formen auf und lässt sich nur in langfristig angelegten Lernprozessen schrittweise zurückdrängen. Im vergangenen Jahr befasste man

sich in einer Fachtagung mit diesen Fragen und stellte dabei fest, dass es dringend eines Austauschs über pädagogische Konzepte und Erfahrungen im Umgang mit Antisemitismus bedarf. Pädagogen benötigen für eine reflektierte und erfolgversprechende pädagogische Arbeit mit Antisemitismus kompetente Unterstützung: Qualifizierungsangebote, methodische Handreichung, Austausch und vor allem Ermutigung.

Zur Fachtagung sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Das Anmeldeformular, das Tagungsprogramm sowie das Programm zur Interkulturellen Woche in Dessau-Roßlau ist unter www.multikulti-dessau.de zu finden.

Radtour zum Stadtumbautag

Entdeckungen für Jung und Alt

Wie bereits in den vergangenen Jahren geht es auch 2013 auf Entdeckungstour zu umgesetzten Projekten des Stadtumbaus. Dazu lädt die Stadt wieder zu einer Radtour am Samstag, 7. September, ein. Beginn ist um 10.00 Uhr am Gartenhaus von avendi im Park des Palais Bose, Hausmannstraße 5.

Dass Stadtumbau nicht nur Abriss von Wohnungen bedeutet, soll die Tour zu Projekten für Jung und Alt unter dem Motto "Soziales Miteinander" zeigen. Im Rahmen des Förderprogramms der "Sozialen Stadt" wurden Spielbereiche im Rondellgarten und Polingpark gestaltet. Die späteren Nutzer für den Umgestaltungsbereich sind die Kinder. Deshalb entstanden die Ideen für die Aufwertung und Erneuerung der Spiel-

bereiche in verschiedenen Phasen einer Kinderbeteiligung. Die jungen Akteure werden ihr Lieblingsspielgerät zeigen oder aus der Malwerkstatt erzählen.

Da die Menschen immer älter werden, sind Angebote für das selbstbestimmte Altern einerseits, aber andererseits auch hochwertige Betreuungseinrichtungen erforderlich. Beides soll anhand von Projekten in den Quartieren "Johannisviertel" und "Am Leipziger Tor" vorgestellt werden.

Die Radtour endet am Gartenhaus des Palais Bose, wo ein kleiner Imbiss auf Sie wartet.

Wenn Sie außerdem etwas über ein generationsübergreifendes Projekt in der südlichen Innenstadt wissen wollen, dann kommen Sie einfach mit und lassen sich überraschen.

Fonds Soziokultur

Anträge können gestellt werden

Im September dieses Jahres gibt es eine neue Chance für junge Aktive in der Soziokultur: Dann schreibt der Fonds die Mittel für Projekte aus, die im ersten Halbjahr 2014 beginnen oder realisiert werden. Stichtag zur Abgabe der Anträge ist der 1. November 2013.

Historisch gesehen ist die Soziokultur ein junges Projekt. Seit gerade einmal drei Dekaden bereichert sie flächendeckend das Kulturleben in den Städten und Gemeinden Deutschlands. Nichtsdestotrotz darf die Soziokultur kein Generationenprojekt werden. Aus diesem Grund hat der Fonds Soziokultur bereits vor einiger Zeit ein spezielles Förderprogramm für junge Menschen zwischen 18 und 25 Jahren eingerichtet, die eigene Projektideen im

soziokulturellen Praxisfeld entwickeln und umsetzen möchten. Für sie gibt es ein vereinfachtes Antragsverfahren, mit dessen Hilfe sie unkompliziert und unbürokratisch Projektmittel beantragen können. Nach der inzwischen fünften Mittelausschreibung hat das Kuratorium des Fonds nun seine Förderentscheidungen getroffen. Eine finanzielle Unterstützung in Höhe von bis zu 2.000 Euro erhalten aus der Fülle der eingegangenen Anträge 15 junge Kulturinitiativen, deren innovative Vorhaben das Kuratorium überzeugten. Darunter befinden sich Ausstellungen, Straßenfeste, Filmprojekte, Open-Air-Konzerte, Theaterstücke und Projekte mit Neuen Medien.

Weitere Infos unter: www.fonds-soziokultur.de.

Jobs für Eltern

Am 3. September 2013 findet unter dem Motto „Einstellungssache! Jobs für Eltern“ im Foyer der Hochschule Anhalt, Gebäude 04, ein Job-Dating statt. Eltern haben hier die Möglichkeit, sich in der Zeit von 9.30 bis 12.00 Uhr bei Arbeitgebern der Region persönlich vorzustellen.

Stadtpark in Bewegung - September 2013

1.9., 15.00 Uhr *Wir schreiben, wer noch?* Mitglieder des Freien Deutschen Autorenverbandes präsentieren ihr Können - für alle, die gern schreiben oder einfach nur zuhören wollen

7.9., 09.00 Uhr *8. Stadtparkbabybörse mit Kinderflohmart und familiärem Rahmenprogramm*; Info: Heiko Sebastian, tägl. 16.00-20.00 Uhr 0178 / 7672233

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr *Boule spielen*

Täglicher Service im Park: (Mo-Fr 10.00 - 19.00 Uhr)

Kostenlose Ausleihe an der SPIELEBOX (Nähe Stadtmauer): Liegestühle, Tische, Bänke, Sonnenschirme, Großfeldschachfiguren, TT-Set, Badminton, Grill, Bälle, Kleinfeldfußballtore etc! Wenden Sie sich zu den Öffnungszeiten an das freundliche Stadtpark-Service-Team
Spielplatz- und Sandkastenservice: Wir bewahren Ihr Sandspielzeug auf! Einfach Tasche mit Sandspielzeug bei uns abgeben und bei Bedarf immer Mo-Fr, 10.00 - 19.00 Uhr abholen und wieder einlagern lassen! (Wichtig: Namensschild, Telefonnummer anbringen!)

Spielbox-Bastelservice: Basteln Sie mit Ihren Kindern und dem Serviceteam gemeinsam Ihren ganz persönlichen "Sonnenschutz".

MZ-LESE-SERVICE: Die Mitteldeutsche Zeitung erhältlich beim Stadtpark-Service-Team.

LEO-LESE-SERVICE: LEO-Das Anhaltmagazin - Immer aktuell versorgt mit dem Veranstaltungsmagazin für Anhalt! Erhältlich beim "Stadtpark Serviceteam" zu den Öffnungszeiten an der Spielbox!

Weitere Infos zu künftigen Aktionen und Veranstaltungen unter www.stadtpark-dessau.de sowie in den Dessauer Medien oder auch monatlich im Amtsblatt.

Kontakt zum Stadtparkmanager: Stadt Dessau, Amt für Kultur, Olaf Bülow, olaf.buelow@dessau-rosslau.de, Büro 0340/2041541, Fax 0340/2042941

Büro Otto Koch im K.I.E.Z. e. V. / Anhaltische Gemäldegalerie

Abendöffnung von Fremdenhaus und Orangerie

Zur Dessau-Festwoche vom 31.8. bis zum Bauhausfest am 7. 9. öffnen die Ausstellungen alter und neuer Kunst im Park Georgium an mehreren Abenden. Am 31.8. (Samstag) kann man das Fremdenhaus (Eintritt frei) beim Schloss Georgium von 17-22 Uhr besuchen, am 1.9. (Sonntag), 6.9. (Freitag) und 7.9. (Samstag) 11-22 Uhr, zusätzlich zur regulären Öffnungszeit jeden Sonntag 14-17 Uhr. Im Programm "Resonanzen" werden 2006-2012 in Beziehung zum Georgium entstandene Zeichnungen, Malerei, Foto-

grafie und Texte vorgestellt, neben Radierungen von Carl Wilhelm Kolbe aus der Graphischen Sammlung der Gemäldegalerie. Die Orangerie ist Dienstag bis Sonntag 10-17 Uhr und an diesen Abenden bis 23 Uhr geöffnet. Die Anhaltische Gemäldegalerie zeigt hier Stadtansichten und Architekturdarstellungen der Dessauer Künstler Pozzi, Beck und Korn: "Alt-Dessau und urbanes Leben mit dem Zeichenstift", dazu Werke von Künstlerinnen aus dem Programm von Büro Otto Koch, die seit 2009 unsere Stadt erkundeten.

Erlebenswertes im Dessau-Wörlitzer Gartenreich

Tag des offenen Denkmals

8.9., 11:00/12:00/13:00 Uhr, Wörlitzer Anlagen, Treff Pantheon: Entdeckungen im und am Pantheon

Entdeckungen in Schlösser, Gärten und Bauwerken

1.9., 10:00 Uhr, Schloss Luisium: In des Landes schönstem Garten gab er mir ein grünes Haus, Schloss- und Gartenführung

3.9., 19:00 Uhr, Schloss Luisium: Verstreut in alle Welt - Bedeutende Gemälde aus dem Gotischen Haus, Vortrag

7.9., 11:00 und 14:00 Uhr, Schloss Mosigkau: Mosigkauer Hofgeschichten
Erzählt von Hofrat Richter bei einem Gang durch das Schloss

11.9., 17:30 Uhr, Schloss Wörlitz: Ein Blick hinter die Kulissen - Wie bequem war ein Schloss im 18. Jahrhundert? Sonderführung

12.9., 17:30 Uhr, Schloss Mosigkau: Prachtstillleben im Schloss Mosigkau, Sonderführung

14.9., 10:00 Uhr, Wörlitzer Anlagen, Treffpunkt: Palmehaus: Kein Paradies ohne Apfelbäume - Die sinnliche Verwendung der Früchte
Führung durch die Obstanlagen mit Verkostung

15.9., 14:00 Uhr, Treffpunkt: Schloss Mosigkau: Zwei Fürstinnen und zwei Residenzen, Führung durch die Schlösser Mosigkau (Beginn) und Luisium mit jeweils individueller Anfahrt (eigener PKW erforderlich, Dauer ca. 3 h)

18.9., 17:30 Uhr, Schloss Mosigkau: Porträts als Ausdruck anhaltinischer Repräsentation, Sonderführung

21.9., 15:00 Uhr, Schloss Luisium: Die Reisen der Fürstin Louise nach England und Italien, Schlossführung zum 263. Geburtstag der Fürstin Louise von Anhalt-Dessau

21.9., Drehberg zwischen Vockerode und Wörlitz: Drehbergfest 2013 - Das Gymnasium Philanthropinum in Dessau organisiert das traditionelle Drehbergfest mit Spiel und Spaß unter jährlich wechselndem Motto.

25.9., 15:00 Uhr, Wörlitzer Anlagen, Treffpunkt: Schloss Wörlitz : Gartenspaziergang durch die Wörlitzer Anlagen

Schlusskonzerte

7.9., 18:30 Uhr, Schloss Mosigkau: Abschlusskonzert des Gartenreichssommers: "Stars von morgen"

28.9., 18:30 Uhr, Schloss Wörlitz: Konzert im Rahmen des 18. Jugendmusikfestes Sachsen-Anhalt: "Endlich 18!"
Preisträger des Landes- und Bundeswettbewerbes "Jugend musiziert"

Parkkonzerte im Luisium, 10:30 Uhr, Blumengartenhaus, "... und sonntags ins Luisium": 1.9.: Concerto Quintett, 8.9., Consortio Anhaltino

Änderungen vorbehalten.

Weitere Informationen, auch zu den speziellen Gartenführungen und den Konzerten sowie zu den Eintrittspreisen, unter www.gartenreich.com oder Tel. 0340/646150.

39. Mildenseer Bauernmarkt

13. Nordmannfest

vom 13. bis 16. September 2013

70 Jahre Adria - Siedlung

An allen Tagen	Freitag, 13.09.13	Samstag, 14.09.13	Sonntag, 15.09.13	An allen Tagen
Napoleonsturm:	14.30 Uhr Senioren-Kaffeeklatsch in der Spielbude	11.00 Uhr Eröffnung aller Stände, Trödelmarkt	10.30 Uhr 13. Schnitter-Wettbewerb „Eine Reise ins finstere Mittelalter“ mit Sibylle & Frank zum Mitmachen für Groß und Klein	Auf und am Festplatz:
Im Kuppelbau:		Talente- Show der Grundschule „Am Luisium“ Waldensee Tanzgruppe AG Feste & Feiern		Spenden-Sammlung statt eines Eintritts
Ausstellung	16.00 Uhr Kremserfahrt durch Mildensee			Besondere Aktionen für Kinder: Spiele Schminken Bastelstraße
70 Jahre Adria-Siedlung & Malerin Tamara Travina: Aquarelle zu „Mein Dorf Mildensee“	18.00 Uhr Einzug der Kutsche mit der Erntekrone	12.00 Uhr Große Traktoren-Parade	11.00 Uhr Eröffnung aller Stände, Mildenseer & Kleutscher Gärtnerzelt Frühschoppen	
Im Gewölbe Gastronomie:	18.30 Uhr Anblasen und Eröffnung	13.00 Uhr Unterhaltsame Tanzdarbietungen aus Mildensee & Barleben	11.30 Uhr 1. Mildenseer Drachenbootrennen mit 4 Mannschaften anschließend: Drachenbootfahren für jedermann	Parkplatz Volksbank: Verkehrs-Erziehung
„Café im Turm“ und „Weinkeller im Turm“	20.00 Uhr Tanz mit Kapelle „BLAU ROT“ Dessau	13.45 Uhr Tanzgruppe Sunshine		Gastronomische Betreuung durch Mildenseer Gastwirte kulinarische Stände
Trödelmarkt in Pötnitz	20.30 Uhr An der „Spritze“ Fackelumzug mit Spielmannszug Blau-Weiß Roßlau	15.00 Uhr Chorkonzert des MGV „Einigkeit“ 15.30 Uhr Spielstraße für Kinder	13.00 Uhr Dackelrennen	Holzfigurendesign mit Motorsäge
zwischen Spielbude und Zickenmarkt	21.00 Uhr Wasserspiele FFW Mildensee	20.00 Uhr Festprogramm „Mildenseer Chart-Show“ anschließend Tanz mit „Galaxy“	14.30 Uhr Konzert der „Dessauer Muldespatzen“	Schausteller
	21.30 Uhr Showeinlage Tanzgruppe „Holiday“		15.30 Uhr Großes Countryfest mit „Willie Country & Western Music“	
			17.00 Uhr Abblasen des Festes	
Montag, 16.09.13 19.30 Uhr im Festzelt Auszeichnungen zum Häuser – Wettbewerb & Ausklang				

Entsorgung & Recycling GmbH

KAISER



CONTAINERDIENST 1,5 m³ - 40 m³

Entsorgung <ul style="list-style-type: none"> ■ Bauschutt ■ Baumischabfall ■ Gartenabfälle ■ Schrott (kostenlos) ■ Komplettentsorgung 	Lieferung <ul style="list-style-type: none"> ■ Sand ■ Kies ■ Mutterboden ■ Recyclingprodukte ■ Fertigbeton usw. 	Baudienstleistungen <ul style="list-style-type: none"> ■ Abbruch/Demontage (aller Größenordnungen) ■ Erdarbeiten ■ Baggerleistung ■ Transporte
---	---	---

DESSORA Industriepark - Ottostr. 18 · Oranienbaum · Tel. (034 904) 32 80 00

Es gilt auch in diesem Jahr immer noch für alle Veranstaltungen:

EINTRITT FREI

Spendenkonto –
Nr. 333 100 65
BLZ 800 535 72
Stadtparkasse Dessau

Aktuelle Programmänderungen vorbehalten!

Impressionen

vom vergangenen Jahr



Höhepunkte in diesem Jahr:

- Traktorenparade
- Mittelalterspektakel (besonders für unsere Kleinsten)
- Mildenseer Drachenbootrennen auf dem Scholitzer See



Hofladen Priorau

Qualität aus unserer Region zu fairen Preisen

Obst & Gemüse (Saison), Äpfel, Kartoffeln, Zwiebeln etc.
Marmelade, Säfte, Eier und vieles mehr
Futtermittel für Ihre Haus- und Hoftiere
Pferdemist, der Biodünger

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen, Dienstag-Freitag von 9-17 Uhr · Samstag 9-12 Uhr
06779 Priorau (zwischen Dessau und Raguhn) · Raguhner Str. 6b
Tel. 034906/23143 · Fax 23144 · e-mail: info@land-obst.de

HAASE - Werkzeugbau und Schmiede GmbH

- Geologische Bohrausrüstungen und -werkzeuge
- Maschinen- und Werkzeugbau
- CNC-Zerspanung
- Stahlbau
- Schmiede



W. Haase - Werkzeugbau und Schmiede GmbH
Breitscheidstraße 4 · 06842 Dessau/Roßlau-Mildensee
Tel.: 03 40 / 2 16 05 50 · Fax: 03 40 / 2 16 01 64
e-mail: HAASE-DESSAU@t-online.de
www.haase-werkzeugbau.de

HAASE
W
WERKZEUGBAU
SCHMIEDE
gegr. 1933



Wir danken allen Sponsoren und aktiven Helfern, die zur langfristigen Vorbereitung und finanziellen Absicherung unserer Festlichkeiten beitragen. Wir hoffen auf weitere Spendenfreudigkeit! Die Mildenseer wünschen allen Besuchern und Gästen viel Freude beim Mitmachen oder Zuschauen und einen angenehmen Aufenthalt!

Das Festkomitee Mildensee 2013



DER HOSENMARKT

IHR FACHGESCHÄFT für
Spezial- und Übergrößen!

Neue Herbst- und Winterware eingetroffen!

Große Auswahl an Sweatshirts,
Hosen und Hemden bis XXXXXXXXL

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr

Telefon: 03 49 06 - 2 19 66

Thurland • An der Kirche

06844 Dessau · Rabestraße 10 · Tel. 2 20 31 31/Fax 2203232
e-mail: info@braunmiller-bus.de · www.braunmiller-bus.de

Braunmiller!



Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr

22 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau

Das komplette Programm ist im Büro erhältlich

17.09. + 29.10.	Kürbiszeit auf Hof Klaistow inkl. Kürbissuppe, Kaffee, Hofführung	31,- €
22.09.	Berlin Schiffsrundfahrt Sieben Seen	31,- €
29.09.	Spreewald mit Kahnfahrt, Mittagessen, Kaffeegedeck	46,- €
30.09.	Thermalbad Bad Salzungen inkl. 2h Eintritt	25,- €
01.10.	Bischofsstadt Halberstadt inkl. Eintritt und Führung Domschatz	28,- €
01.10.	Queen Mary 2 in Hamburg	38,- €
01.10.	Gartenschau in Hamburg inkl. Eintritt	56,- €
02.10.	Frankfurt/Oder Besuch Polenmarkt in Slubice	21,- €
04.10.	Berlin zum Bummeln Ku damm oder Unter den Linden	19,- €
04.10.	Berlin - Museumsinsel inkl. 5 Eintritte!	38,- €
13.10.	Weimar zum 360. legendären Zwiebelmarkt	22,- €
14.10. + 28.10.	Thermalbad Bad Salzungen inkl. 2h Eintritt	25,- €
15.10.	Papenburg Meyer-Werft inkl. Werft-Führung, Stadtrundfahrt, Mittagessen	57,- €
16.10.	Wernigerode und Brockenbahn	Erw. 55,- €/ Ki. 30,- €
17.10.	Dresden - Stadtführung im „Elb-Florenz“	29,- €
19.10.	Berlin Friedrichstadtpalast „Sow Me“	ab 46,- €
28.10.	München - Auf eigene Faust entdecken	49,99 €
28.10.	Fußball-Fan-Tour zum FC Bayern inkl. Führung Allianz Arena	Erw. 72,- €/ Ki. 63,- €

Blasmusikfest auf der Donau

2 x ÜF, 1 x Abendessen mit Bayerischen Schmankerln, Musikabend, Besuch Brauerei mit Führung/ Verkostung, Donauschiffahrt mit Musik der Vollblutmusikanten, 1 x AE an Bord, Haustürservice

3 Tage 18.10. - 20.10. 2013 229,- €

Almabtrieb in Mayrhofen / Zillertal

3 x ÜF im 3***Hotel, 3 x 3-Gang-Abendmenü, Frühschoppen in der Erlebnis-sennerei, Besuch Almabtriebsfest mit Musik, Haustürservice

4 Tage 03.10. - 06.10. 269,- €

Tal der Dordogne / Frankreich

Schönstes Flusstal Europas
7 x HP, Fahrt mit dem Trüffelzug, Eintritt Schloss Castelnau und Hängende Gärten von Marqueyssac, Bootsfahrt, Haustürservice u.v.m.

8 Tage 03.10. - 10.10. 1.049,00 €

Costa Brava / Spanien

7 x Ü, Frühstücksbuffet im 4*** Hotel in Santa Susanna, 7 x Buffet - Abendessen, Ausflugsmöglichkeiten vor Ort oder Zeit zum Baden und Entspannen

9 Tage 11.10. - 20.10. 399,- €

Urlaubswelt Kleinwalsertal

Allgäu - Bodensee - Oberstdorf
4 x ÜF 4 x 4-Gang-Verwöhn-HP, Ausflug Bodensee /Bregenz, Oberstdorf, Besuch Käserei, Bergfahrt mit der Pfänderbahn

5 Tage 20.10. - 24.10. 399,- €

Ab Anfang September

BEERENSTARKE GEHÖLZE

Vitamine frisch vom Strauch - bei uns in großer Auswahl.
Wir beraten Sie gern!

14.09.2013, 9 - 16 Uhr
HEIDELBÜTENFEST

Ein Fest rund um die Heide mit großer Familien-Bastelaktion von 14 bis 16 Uhr. Die Werkstücke nehmen die Kinder mit nach Hause.

21.09.2013, 9 - 16 Uhr

KÜRBISFEST

Wer hat den schwersten Kürbis? Große Wiegeaktion mit interessanten Preisen.

Fit für den Herbst? Bodenuntersuchung und Düngempfehlung für den Rasen, Zier- und Gemüsegarten



Event



Raguhner Straße 14a
06779 Raguhn-Jeßnitz OT Priorau
Tel. (03 49 06) 2 86 11
info@voigt-pflanzen.de
www.voigt-pflanzen.de

... für meinen Garten

Hilfe in schweren Stunden

Trauer ist ein Fluss, in dem man nicht gegen den Strom schwimmen kann.

ANTEA BESTATTUNGEN



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de



BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (0340) 2 21 13 65

www.elze-bestattung.de

Bestattungen
„Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (03 40) 8 50 70 60

www.bestattungen-lilie.de

*Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten
mit günstigen und exklusiven Angeboten.*

- Anzeige -

Ort für Erinnerungen nach wie vor gefragt

Der häufig beklagte Trend zur anonymen Bestattung entspricht offenbar nicht der Realität: Eine aktuelle Studie des Meinungsforschungsinstituts Forsa im Auftrag des hessischen Friedhofsbetreibers FriedWald ergab, dass sich gerade jüngere Menschen eine Grabstätte wünschen, auf der der Name des Verstorbenen steht. Mehr als die Hälfte der 18- bis 29-Jährigen wollen demnach selbst an einem Ort bestattet werden, den Angehörige besuchen können, um sich an sie zu erinnern. In dieser Altersgruppe ist auch der Wunsch nach einer alternativen Bestattungsform besonders groß. Insgesamt wünscht sich jeder vierte Deutsche eine Beisetzung im Wald oder eine Seebestattung. (djd/pt)

- Anzeige -

Verlässliche Hilfe in den schwierigsten Stunden

Unmittelbar nach dem Tod eines Verwandten stürzt auf die Hinterbliebenen sehr viel herein. In ihrer Trauer ist die Familie in dieser Situation meist überfordert. Umso wichtiger ist jetzt professionelle Hilfe von außen. Der wichtigste Helfer in den folgenden, schwierigen Tagen ist der Bestattungsunternehmer. Er ist nicht nur für die Beerdigung maßgebend. Darüber hinaus unterstützt er beim Schalten von Traueranzeigen, bei der Koordination mit Pfarrer und Kirche, er berät bei der Gestaltung der Trauerkarten und erledigt auf Wunsch die wichtigsten Behördengänge. Somit koordiniert und regelt er wie selbstverständlich viele Dinge. Zögern Sie nicht lange, im Trauerfall den Bestatter zu Rate ziehen. Je früher er sich kümmert und alle notwendigen Schritte einleitet, desto eher können Familie und Verwandte sich der wichtigen Trauerarbeit, die nun ansteht, voll und ganz widmen. Bestatter sind in ausnahmslos allen Fragen zum Trauerfall kompetente Berater, auf die man sich hundertprozentig verlassen kann.

*Aus unserem Leben bist du gegangen,
in unserem Herzen bleibst du.*



Schalten Sie eine Traueranzeige in Ihrem Amts- oder Mitteilungsblatt zum Gedenken.

VERLAG WITTICH

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
www.wittich-herzberg.de

© PIXELIO/Angelina Ströbel

Über 1500 neue
Brautkleider
je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

www.Brautmode-Discount.de
Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter:
035 91 / 318 99 09 oder 0163 / 814 59 65

Service Anzeigen
Tel. 0 35 35 / 489-0

Zu vermieten:
Roßlau
Karl- Liebknecht-Str. 15,
2 Zi, Küche, Bad, Korridor,
ca. 55m², EG, Keller
225,- € kalt + NK
Tel. 03 49 01/8 49 59
oder **0 57 64/7 64**

Infrarotheizung -
die günstige Alternative!
Beratung/Verkauf
Fa. H. Lindemann
Tel.03 49 05/2 21 69
www.infrarotwell.de

IHR AUTOZENTRUM IHR AUTOZENTRUM IHR AUTOZENTRUM
www.ANBEIER.de

Zwangsversteigerung
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am 21.10.2013, 11.00 Uhr, im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 3 versteigert werden das im Grundbuch von **Roßlau Blatt 1450** eingetragene Grundstück lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Roßlau, Flur 19, Flurstück 193, Magazinstr. 15, Größe: 383 m². Das Grundstück ist mit einem Einfamilienhaus – Reihenhhaus, teilunterkellert, Erdgeschoss und ausgebautem Dachgeschoss bebaut; Baujahr ca. um 1900. Die Anbauten des Wohngebäudes (Nutzung als Lagerraum, Waschhaus und Werkstatt) im Erdgeschoss sind nicht unterkellert. An das Grundstück grenzen beidseitig bebaute Grundstücke an. Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch eingetragen worden am: 09.01.2007. Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 45.000 €. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.zvg-portal.de und auf der Internetseite des Amtsgerichts Zerbst.
Amtsgericht Zerbst - 9 K 44/06 -

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 40 35

Ihre Medienberaterin
Karin Berger
berät Sie gern. karin.berger@wittich-herzberg.de

VERLAG WITTICH

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 40 18

Ihre Medienberaterin
Rita Smykalla
berät Sie gern. rita.smykalla@wittich-herzberg.de

VERLAG WITTICH

BVVG Land zum Leben

Verkauf
Landwirtschaftsflächen in Waldersee
(AH01-1800-578713)

- nordöstlich des Ortes, nahe der Mulde
- Verkaufsfläche 9.532 m²
- Ackerland, durchschnittliche Bonität 40
- derzeit pachtfrei

Ansprechpartner: Dr. Dirk Haberland (NL Halle)
Tel.: 0345/6917-120, E-Mail: haberland.dirk@bvvg.de

Endtermin Ausschreibung: 10.09.2013, 10 Uhr

Weitere Informationen zu diesem und anderen Objekten und die Ausschreibungsbedingungen finden Sie unter www.bvvg.de.

Gebote sind, gekennzeichnet mit der Objekt Nummer, zu richten an:

BVVG
Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH
Ausschreibungsbüro
Schönhauser Allee 120, 10437 Berlin
Tel.: 030/4432-1099, Fax: 030/4432-1210

Lohnsteuerhilfeverein
Mittlere Elbe-Fläming e.V.
Antonienhüttenweg 21, 06869 Coswig (Anhalt)
Beratungsstellenleiterin: Daniela Reglin

Gem. § 4 Nr. 11 StBerG beraten wir Sie im Rahmen einer Mitgliedschaft und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung. Der Mitgliedsbeitrag ist sozial gestaffelt.

Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Montag bis Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Tel. 03 49 03 / 6 24 28 bzw. 5 98 35 · Fax 03 49 03 / 5 98 34

Zeit zu zweit „3Tage glücklich zu zweit“
Begeben Sie sich auf ein kuscheliges Romantikwochenende mit einem entspannenden Aufenthalt inklusive drei Wellnessanwendungen. Entfliehen Sie einfach einmal aus dem Alltag und lassen die Seele baumeln.

Hotel Haus Kehrwieler
am **Kur-Café**
BAD SUDERODE-HARZ

- 2 Übernachtungen inkl. Frühstück, zur Begrüßung ein Prosecco
- Gästekarte inkl. Hatix (kostenfreies Harzer Urlaubsticket mit Bus und Bahn)
- 30 min. Aroma-Paarbad z.B. Rose, Lavendel und andere)
- 20 min. klassische Massage
- eine Fangopackung
- ein harztypisches 3-Gänge-Menü

Ellernstraße 12 + 19
06485 Quedlinburg OT Bad Suderode
Telefon: 039485/5410 · Fax: 039485/541119
hofmanns-kur-cafe@web.de · www.hofmanns-kur-cafe.de

Preis pro Person: 140,00 €

KRISE

Zeit für ein Gespräch.
Konfliktlösungen für
mobbing; stalking u. a.

Krisen des Lebens

Psychologische
Lebensberatung
persönlich, vertraulich,
anonym.

0900 1532367
2,99 € pro Minute

Fachmann vor Ort!



Abgepumpt

Alte Heizungspumpen sind Stromfresser. Sie können jährlich bis zu hundert Euro Stromkosten verursachen. Neue Hocheffizienzpumpen kommen mit einem Bruchteil an Strom aus.

- Anzeige -

Lassen Sie den Profi ran

Anzeige

Ein Wasserschaden, egal ob im häuslich privaten oder gewerblichen Bereich, bedeutet für den Betroffenen stets eine Menge Ärger. Umso wichtiger ist die schnelle Unterstützung durch zuverlässige und erfahrene Fachkräfte. Von der Leckortung über die eigentliche Trocknung bis hin zur Komplettanierung beseitigen die Profis Wasserschäden mit dem erforderlichen Know-how und modernster Technik.



Foto: Havlena_pixelio

G. SCHÖNEMANN ENTSORGUNG

- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen
alle Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:
 - Tiefadertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
 - Asbestdemontage u. Entsorgung
 - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
 - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pfisterarbeiten

Anlieferung von Baustoffen

Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Oranienbaum Tel.: 03 49 04/2 11 94-96	Dessau/Anhalt Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19 Fax: 03 40/ 8 82 20 52	Halle Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12 Fax: 03 45/ 5 60 62 09
--	---	---

- www.schoenemann-entsorgung.de -

Natho's Säfte
Welsleben
Muß man hier trinken!
Tel.: 03 92 96. 2 02 33
www.natho-saeite.de

Annahme von reifen Äpfeln

Fabrikverkauf



Lohnmost zu fairen Preisen -
sofort zum Mitnehmen.



Beste Qualität und große Auswahl aller Produkte ganzjährig!

Kakau · Horstdorfer Straße 6,
Familie Koppehl
Tel.: 03 49 04. 2 04 00
015 22/86 92 712

Di. 10.09.13 14 - 18 Uhr
jeden So. 15.09. - 27.10.13
von 9 - 12 Uhr

Annahmestellen: ab 02.09.2013
Sachsendorf Tel. 039 295 / 27 088
Gröbzig Tel. 034 976 / 21 709
Bernburg Tel. 034 71 / 31 11 84

SCHROTTWETZEL

SCHROTT · METALLE · LEGIERUNGEN · GROSSSCHEREN · AUFBEREITUNG
GROSSHANDEL · EXPORT · IMPORT · CONTAINERDIENST · RECYCLING

- Ankauf von Schrott, Metallen, Legierungen
- Aufkauf von Kleinstmengen
- Grobscheren, Aufbereitung, Recycling, Containerdienst
- Industriedemontagen, Brückenrückbau etc.

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag: 7.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag: 7.00 Uhr – 16.00 Uhr
Samstag: 8.00 Uhr – 11.45 Uhr

Schrott Wetzel GmbH · NL Roßlau · Industriehafen 4 · 06862 Roßlau · Telefon: 03 49 01 / 5 49 90 · Fax: 03 49 01 / 54 99 29
www.schrott-wetzel.de · info-roßlau@schrott-wetzel.de · Entsorgungsfachbetrieb · Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Bad & Fliese HEIMÖ

www.heimoe.de



freie Parkplätze direkt am Haus

in Dessau
Junkersstraße 37
Telefon: 0340/5 40 71-0
Telefax: 0340/5 71 04 68
* Sanitär- u. Fliesenfachhandel mit
* 800 m² Ausstellungsfläche

35 kplt. Bäder auf 450m²

Marken-Keramik, -Duschen, -Wannen, -Whirlpools,
-Armaturen, -Möbel, -Accessoires, -Textilien u.v.m.

1.500 Fliesen auf 350m²

Fliesen für Wand & Boden, Bordüren, Schienen & Zubehör
PCI-Bauchemie: Kleber-Fuge+Estrich+Silikon

→ Fliesen-Sonderposten
→ Abverkauf Musterbäder

außerdem in Wittenberg, Heuweg 2-3

500m² Mustergarten, Gaststellungspflaster, Platten, Klinker, Riemchen,
Ziersplitt, Gabeln, Palisaden,
Heizungstechnik Brennvollt, Öl, Gas, Pellets, Holz
Wärmepumpen, Speicher, Solarthermie, Photovoltaik
NEU: PV-Referenzanlage 99,9 kWp, 1030 m²

Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr

Wohnraum Keller

- Anzeige -

„Unverhofft kommt oft“ heißt es so schön im Volksmund. Von dieser Tatsache konnte sich bestimmt schon jeder einmal selbst überzeugen: Ob aus dem Wunschkind plötzlich Drillinge, längst vergessene Hobbys wieder aufgenommen oder eine Leidenschaft für alte Weine entwickelt werden – gerade Hausbesitzer können ein Lied davon singen und stellen auf einmal fest, dass das Eigenheim vergrößert werden muss. An einem Keller, den man ausbauen könnte, hatte man beim Neubau jedoch gespart. „Natürlich ist ein Kellergeschoss teurer als eine Bodenplatte, aber dafür erhält man für zirka zehn Prozent Aufpreis ein unterkellertes Haus mit 40 Prozent mehr Lebensraum“, fasst Thomas Kaczmarek vom Informationszentrum Beton den Nutzen für den Bauherrn zusammen. Ist kein Untergeschoss vorhanden, müssen bei gewachsenem Platzbedarf mit finanziellem Zusatzaufwand Kellerrisikozonen außerhalb des Hauses geschaffen werden. Denn neben extra Grundstücksfläche für eine Fertiggarage oder einen Holzschuppen sind auch frostsichere Flächen für den Hausanschluss, die Heizung und die Waschmaschine erforderlich. Ein Haus mit Keller hingegen hat darüber hinaus einen höheren Wiederverkaufswert als nicht unterkellerte Häuser. Mehr unter www.beton.org. (epr)

- Baubetriebe
- Handel/Gewerbe
- Werkstatt
- Gesundheit
- Beauty/Schönheit
- Technik



www.klaeranlagen-online.de
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

Bei Wasserschaden den Fachmann rufen

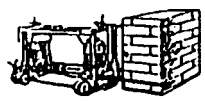
- Anzeige -

Zu den Wasserschäden zählen neben geplatzten Leitungen Regenwassereintritt, Überschwemmungen, Löschwasser und ausgefallene Geräte. Feuchteschäden entstehen durch kleine Leckagen an Wasser führenden Leitungen, defekte Bauwerksabdichtungen, Kondensatbildung an kalten Außenwänden sowie erhöhte Luftfeuchtigkeit in Wohnräumen ohne ausreichendes Heizen und Lüften. Bei den letztgenannten Nutzungsfehlern ist eine technische Trocknung nicht nötig. Wohl jedoch sind Aufklärungsarbeit und eine fachgerechte Schimmelbeseitigung notwendig. Vor der technischen Trocknung von Wasser- und Feuchteschäden ist es in jedem Fall zwingend erforderlich, dass die Schadensursache bei Beginn der Arbeiten bekannt und behoben ist! Akute Schäden erfordern besonders schnelle Reaktionszeiten. In diesen Fällen sollte innerhalb kurzer Zeit eine Sofortmaßnahme durchgeführt werden, um Langzeitschäden zu vermeiden. Wenn Wasser im Mauerwerk aufsteigt, verschlechtert sich das Raumklima im Haus drastisch. Schimmel an den Wänden droht. Schimmel muss nicht sofort erkannt werden, stellt aber von Beginn an eine Gefahr für die Gesundheit der Hausbewohner dar. Zum Schutz von Gesundheit und Bausubstanz gehört die Sanierung nach einem Wasserschaden deshalb in die Hände von Fachleuten.



An der Elbe 8
 Dessau-Roßlau / OT Brambach
 Tel. 03 49 01/6 86 86
 Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
 - Pflasterarbeiten
 - Pflanzarbeiten
 - Anlegen von Rasenflächen
 - Teichbau • Zaunbau
- Inh. G. Johannes e.Kfm.



Feuchte Häuser

Abfallender Putz
 Salzausblühungen

- Bauwerkstrockenlegung
- Bohren und Schneiden von Beton

Firma **Matthias Schmidt**
 Möster Straße 105 a · 06849 Dessau-Roßlau · Tel. 03 40/8 582281
 Fax 03 40/5 198696 · www.trockenlegung-schmidt.de

KoBa
Kochstedter Bauhof-GmbH

Königendorfer Str. 32
06847 Dessau/Roßlau

● **Maurerarbeiten - Neubau und Reparaturen**
 ● **Fassadendämmung und Fassadengestaltung**
 ● **Wir bauen auch schlüsselfertig**

Telefon 03 40 / 51 76 88 · Fax 51 76 68

17 Jahre vor Ort
Die Dessauer
Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

info@dessauer-dienstmaenner.de

Tel.: 03 40 / 8 50 44 27
 Fax: 03 40 / 8 50 86 27

Kochstedter Kreisstraße 11
 06847 Dessau-Roßlau



Fachmann vor Ort!

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100
Tel.: 0340/613874, www.georgium.de

Ständige Sammlung:

Wegen Sanierung des Schlosses Georgium voraussichtlich bis 2014 geschlossen.

Konzerte und Vortragsveranstaltungen siehe www.georgium.de

Sonderausstellungen in der Orangerie:

„Alt-Dessau und urbanes Leben mit dem Zeichenstift. Stadtansichten und Architektorentwürfe von den Dessauer Künstlern Pozzi, Beck und Korn“ (30.6.-8.9.13)

„Sammlerstück! 20 Jahre Neuerwerbungen der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau“ (28.9.-17.11.13)

Dienstag-Sonntag 10-17 Uhr

Sonderöffnung Orangerie: 31.8., 17-23 Uhr; 1./6./7./9., 11-23 Uhr

Fremdenhaus:

(Graphische Sammlung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau) jeden Sonntag 14-17 Uhr geöffnet, Eintritt frei

Sonderöffnung Fremdenhaus: 31.8., 17-22 Uhr; 1./6./7./9., 11-22 Uhr

Jahresausstellung: Radierungen von Carl Wilhelm Kolbe (1759-1835) u. Kunst der Gegenwart (Büro Otto Koch): „Künstlerinnen im Georgium 2007-2012“ (Malerei, Zeichnung, Fotografie, Text)

Stiftung Bauhaus

Gropiusallee 38, täglich 09.00 - 18.00, Führungen 11.00 + 14.00

Dauerausstellung: Bauhaus Dessau - Werkstatt der Moderne (10.00-17.00 Uhr)

Sonderausstellungen:

Paul Klee als Lehrer (25.7.-10.11.13)

Meisterhäuser

Ebertallee 59-71, Di. - So. 10.00 - 17.00

Haus Feininger / Kurt-Weill-Zentrum

Tel. 0340/619595

Dauerausstellung:

Kurt Weill - sein Leben und Werk

Haus Mücke Tel. 0340/8824140

Haus Schlemmer Tel. 0340/6611813

Dauerausstellung: Restaurierung des Hauses

Mücke/Schlemmer

Sonderausstellungen:

Vom Bauhaus nach Palästina

Chanran Frenkel - Ricarda und Heinz Schwein (bis 13.10.13)

Haus Kandinsky/Klee Tel. 0340/6610934

Dauerausstellung:

Restaurierung des Hauses Kandinsky/Klee

Konsumgebäude, Am Dreieck 1

Di - So 11.00 - 17.00 Uhr

Moses Mendelssohn Zentrum Mittelring 38

Öffnungszeiten: Mo-So 10.00-17.00

Ausstellungen:

Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten

Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius, heute Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Askanische Str. 32, Di. - Fr. 9.00 - 17.00 + So/Feiert. 10.00 - 17.00, Mo/Sa geschlossen

Dauerausstellungen:

- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbege-

biet - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Charlotte

- Von Anemone bis Zwergrohrdommel -

Auenlandschaften an Mulde und Elbe

- Schätze aus dem Untergrund

- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen

- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums

- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellungen

„Erdöl - Fluch und Segen“ (bis 22.12.13)

Museumspädagogische Veranstaltungen

Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824

Museum für Stadtgeschichte Dessau

Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20

96 12, Di.-Do./Sa., So, feiertags 10.00 - 17.00, Mo/Fr geschlossen

Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung

Ständige Ausstellung:

„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt | Dessau“

Interimsausstellung der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau:

Lucas Cranach und die altdeutsche Malerei

Das Museumscafé ist geöffnet.

Technikmuseum „Hugo Junkers“

Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00

Heimatemuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum,

Haus 4, täglich 14.00 - 17.00

St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10,

täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00

Jüdische Gemeinde zu Dessau

Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00

Roßblauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c

Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffsmodellen,

Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-

12.00+14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat

14.00 - 17.00; außerh. der Öffnungszeiten

Tel. 034901/84824 oder 86050

Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt

Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)

Mo./Di./Mi. 8.00-16.00, Do. 8.00-17.45, Fr.

8.00-12.30

Strommuseum der Stadtwerke Dessau

Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)

Erlebte Technikgeschichte

jeden ersten Mittwoch im Monat 10.00-16.00

Schloss Mosigkau und Schloss Luisium

April: Sa/So/Feiertage 10.00-17.00

Mai-Sept.: Di-So/Feiertage 10.00-17.00

(Luisium bis 18.00)

Oktober: Sa/So/Feiertage 10.00-17.00

Alte Brauerei, Brauereistraße 1-2

brau.ART Nr. 5: 19 Künstler präsentieren ihre

Kunst (7.9.-22.9.13)

Kirche Großkühnau

Ausstellung von Ölgemälden des Malstudios

der Ölmühle Roßblau (bis Oktober 2013)

Vernissage: 14.9., 15.00 Uhr

Förderverein Militärhistorisches Museum Anhalt

e. V. Am Finkenherd 1, Roßblau

Sonderausstellung: „Die Kampfgruppen in

Dessau und Roßblau, 1953-1990“

28./29.9.13, 10.00 bis 18.00 Uhr

Ölmühle Roßblau Hauptstraße 108 a

„Die Welt nach uns“

Foto-Ausstellung von Susan Böttcher

(3.-25.9.13)

Vernissage: 8.9., 15.00 Uhr

Veranstaltungen September 2013

SONNTAG, 01.09.

Luisium: 10.30 „... und sonntags ins Luisium“, mit dem Conento-Quintett

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

Ölmühle: 15.00 „Stadt, Land, Mühle...“, Zu

Gast: Roßblauer Karneval-Club

MONTAG, 02.09.

Frauenzentrum: 13.00 Alles zum Thema „Computer und Internet“

VS Albrechtsplatz: 10.00 Seniorensport+14.00 Spielenachmittag

Villa Krötenhof: 18.30 Salsa Schule Dessau

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Helferver-

sammlung der MF Roßblau+14.00 Spielenachmittag für alle

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+15.30 SHG

Polio+17.00 SHG Ohr

DIESENSTAG, 03.09.

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V,

Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG

Osteoporose II, Sport+15.00 SHG Frauen

nach Krebs+19.00 Theaterspielgruppe

Naturkundemuseum: 15.30-17.00 Pilzberat.

rag.+19.00 Gesprächsabend AG Säugetiere

Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café

VS Albrechtsplatz: 14.00 Helferberatung

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag

Reiseservice VS 92+14.00 Frauenchor (neue

Mitglieder sind willkommen)

Bibliothek Roßblau: 15.30 Vorlesestunde für

Kinder von 3 bis 7 Jahre

Wiss. Bibliothek: 17.00 Buchbesprechung

MITTWOCH, 04.09.

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30

Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II,

Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheu-

maliga, Sport

Naturkundemuseum: 18.30 Ergebnisse der

Rotmilankartierg., Vortrag

Villa Krötenhof: 14.00 Verkehrsteilnehmerschulung

VS Albrechtsplatz: 9.00 Osteoporosesport

Frauenzentrum: 10.00 Führung durch den

Georgengarten mit Besuch der Ausstellung

„Alt Dessau und urbanes Leben mit dem Zeichenstift“; Treff: Georgium

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengym-

nasstik+14.00 Tanznachmittag mit DJ Kunze

(Anmeldg. Tel. 034901/84008)

DONNERSTAG, 05.09.

Villa Krötenhof: 19.00 Square Dance

VS Albrechtsplatz: 9.30 Seniorensport+14.00

Kreatives Gestalten

Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee u.

Skat+14.00 1. Veranstaltung für Verkehrs-

teilnehmer

Eichenkranz Wörlitz: 19.00 Soiree zum 250.

Geburtstag des Franz Graf von Waldersee

Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG

Osteoporose III, Sport+15.45 SHG Osteo-

porose IV, Sport

Kapenschlösschen: 13.00 Das Urstromtal der

Kliekener Aue

Hauptbibliothek: 15.30 Vorlesestunde für

Kinder von 3 bis 7 Jahre

BBFZ: 9.00 Treff Seniorenbeirat

Orangerie Schloss Georgium: 15.30 Führung

durch die Sonderausstellung „Alt Dessau

und urbanes Leben mit dem Zeichenstift“

Freitag, 06.09.

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag+20.00

„Alles Quatsch - Wahlhilfe für Bodenturner“,

Kabarettabend

Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeeklatsch

mit Kaffeehausmusik, Kaffee und Kuchen,

Geschichten und Gedichte können vorge-

tragen werden

Baby- u. Kindertraumland: 14.00-18.00 Annah-

me von Baby/Kindersachen für Verkauf

(Kühnauer Str. 70) - Verkauf siehe 7.9.

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Ver-

sammlungsbibelstudium, Predigt dienst-

schule

SAMSTAG, 07.09.

Schloss Mosigkau: 18.30 Abschlusskonzert

Gartenreichsommer „Stars von morgen“

Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Auf dem

Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

Musikinstitut Schlossplatz 3: 10.00-17.00 Tag

der offenen Tür

Sportplatz Mildensee: ganztägig Fußball-Cup

und buntes Programm

Ölmühle: 9.00-17.00 Kleiner Flohmarkt+14.00

Beginn eines neuen Bonsai-Kurses

Kulturfabrik (ehem. Fine): 10.00-15.00 Babybör-

se **Baby- u. Kindertraumland:** 10.00-15.00 Verkauf

von Baby/Kindersachen(Kühnauer Str. 70)

Wallwitzburg: 19.30 Hörspielnacht

SONNTAG, 08.09.

Dessau und Roßblau: Tag des offenen Denk-

mals, siehe Innenteil

Luisium: 10.30 „... und sonntags ins Luisium“

mit Consortio Anhaltino

Ölmühle: 10.00-18.00 Tag des offenen Denk-

mals mit stündl. Hausführungen+15.00 Vernis-

sage zur Fotoausstellung von Susan Bött-

cher

Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30

Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

Anh. Diakonissenanstalt: 14.00 Jahresfest

Christuskirche Ziebigk: 13.00 Aufführung des

Kindermusicals „Franziskus“

St. Petri Wörlitz: 15.00 Konzert

Kirche Rodleben: 15.00 Konzert

Villa Krötenhof: 14.00 Eröffnung Seniorenwo-

che mit buntem Programm, Kaffee, Kuchen,

Wildschwein vom Spieß

Schwabehaus: 10.00-17.00 Tag des offenen

Denkmals mit Führungen

Wallwitzburg: 10.00 Tag des offenen Denk-

mals

Seniorinnen+14.00 Töpfern
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport
Villa Krötenhof: 9.30 Fahrradtour+14.00 Seniorenforum „20 Jahre Seniorenbeirat+20.00 Konzert mit „Sisters Secret“
VS Albrechtsplatz: 9.00 Osteoporosesport
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik
Hauptbibliothek: 15.00 „Dessau, wir lieben dich“, Lesung des Freien Deutschen Autorenverbandes

DONNERSTAG, 12.09.

Anh. Diakonissenanstalt: 19.30 Abendmusik mit einem „Schubertabend“
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport
Wiss. Bibliothek: 14.00 „Bildung im Alter - Sinn oder Unsinn“, Infoveranstaltung
Villa Krötenhof: 14.00 Bunter Nachmittag mit dem „Akener Musik-Duo“ und „Simones Akrobatikgruppe“
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee u. Skat+14.00 2. Veranstaltung für Verkehrsteilnehmer

VS Albrechtsplatz: 14.00 Rommeenachmittag
UBA: 13.00 Behindertenbeirat

FREITAG, 13.09.

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag
Johanniskirche: 18.30 Romantische Serenaden mit Maximilian Mangold
Marienkirche: 20.00 Wladimir-Kaminer-Show
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtdienstschule

SAMSTAG, 14.09.

Theater: 17.00 Der Liebestrank (Gr. Haus)+20.00 Ein irrer Duft von frischem Heu (AT Studio)+20.00 Sonderkonzert des Anhaltischen Kammermusikvereins (Marienkirche)
Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt
Streets am Dorfteich: 9.00-13.00 14. Großes Backhausfest mit Bauernmarkt
Palais Dietrich: 13.00 „Leben und Wirken von J. J. Winckelmann“, Vortrag der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft

Kirche Großkühnau: 15.00 Vernissage zur Gemäldeausstellung Malstudio Ölmühle
Astronomische Station Dessau: 19.00-00.00 10. Lange Nacht der Sterne
Melanchthonkirche Alten: 17.00 Konzert mit dem Kammerchor Cant Art Halle
Wanderung: 10.00 Zwischen Vasenwall und Dianenwall, Wanderung durch das Projektgebiet „Elbauen bei Vockerode“; Treff: Parkplatz am Ortseingang Vockerode aus Richtung Dessau
Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Biomarkt

SONNTAG, 15.09.

Theater: 11.00 Wagner und Verdi - Titanen der Oper (Gr. Haus Foyer)+15.00 Zauber der Melodie - Aus Oper, Operette und Konzert (Gr. Haus)
Ölmühle: 14.00-18.00 Hobby- und Freizeitmesse
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium

MONTAG, 16.09.

Theater: 9.30 Malvine Dimpelmoos erzählt (AT Puppenbühne)+10.00 Abschlusskonzert Kammermusikwerkstatt (Kreuzkirche)
Frauzentrum: 15.00 Buchlesung „Wo der Herbst leuchtet“, Prosa und Lyrik mit Musik und herbstlichen Impressionen
Palais Dietrich: 19.00 „Verdichtet und steinreich. Streifzüge durch Sachsen-Anhalt“, Buchpräsentation (Veranstaltung des Anhaltischen Heimatbundes)

Kreuzkirche Süd: 10.30 Abschlusskonzert der 17. Kammermusikwerkstatt junger Komponisten mit Musikern der Anh. Philharmonie
Elballee: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe
VS Albrechtsplatz: 10.00 Seniorensport+14.00 Spielenachmittag
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag für alle

DIENSTAG, 17.09.

Theater: 9.30 Malvine Dimpelmoos erzählt (AT Puppenbühne)
Spielplatz Breitscheidstraße: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+16.00 SHG Restless Legs+19.00 Theaterspielgruppe
Naturkundemuseum: 15.30-17.00 Pilzberatg.
Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café
VS Albrechtsplatz: 14.00 Skatnachmittag
Frauzentrum: 14.00 Ladies-Lunch mit dem Film „Körpergeschichten“, anschl. Gespräch mit der Regisseurin
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Frauenchor (neue Mitglieder sind willkommen)

MITTWOCH, 18.09.

Theater: 20.00 Ein irrer Duft von frischem Heu (Großes Haus)
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport+18.00 SHG Angehörige Essgestörte
Naturkundemuseum: 18.30 Gesprächsabend OVD
VS Albrechtsplatz: 9.00 Osteoporosesport
Frauzentrum: 10.00 Führung durch Schloss Mosigkau; Treff: Schloss
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Bastelnachmittag

DONNERSTAG, 19.09.

Theater: 9.30 Malvine Dimpelmoos erzählt (AT Puppenbühne)+18.30 Konzerteinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 1. Sinfoniekonzert „Musikalische Bekenntnisse aus Russland“ (Gr. Haus)
Georgenzentrum: 19.00 „Rüstungsexporte - Sprengstoff für Politik und Ethik“, Vortrag
Parkplatz Ellerbreite: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+15.45 SHG Osteoporose IV, Sport
Naturkundemuseum: 19.00 Sudan - im Reich der schwarzen Pharaonen, PowerPoint-Vortrag
VS Albrechtsplatz: 9.00 Radfahrgruppe 2+9.30 Seniorensport+14.00 Rommee
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee/ Skat
Villa Krötenhof: 19.30 AG Astronomie
Wiss. Bibliothek: 15.30 Vorlesestunde für Kinder von 3 bis 7 Jahre

FREITAG, 20.09.

Theater: 9.30 Malvine Dimpelmoos erzählt (AT Puppenbühne)+18.30 Konzerteinführung (Gr. Haus Foyer)+19.30 1. Sinfoniekonzert „Musikalische Bekenntnisse aus Russland“ (Gr. Haus)+20.00 „Selbstgespräche“, Monolog-Reihe (AT Foyer)
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Romantischer Spaziergang - Dessau auf ungewöhnliche Art erleben
Marienkirche: Programm der Tanzgruppe „Blue Lemons“
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag+18.00 AG Zinnfiguren+19.30 AG Aquarianer
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtdienstschule

Baby- u. Kindertraumland: 14.00-18.00 Annahme von Baby/Kindersachen für Verkauf (Kühnauer Str. 70) - Verkauf siehe 21.9.
SAMSTAG, 21.09.
Theater: 16.00 Die lustige Witwe (Gr.

Haus)+22.00 Classic Night (AT Foyer)
Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt
Drehberg: 15.00 Drehbergfest
PSV 90: 14.00-18.00 Tag der offenen Tür
Orangerie Schloss Georgium: 15.30 Benefizkonzert
Auferstehungskirche Dessau-Siedlung: 14.00 14. Anhaltischer Obsttag
Naturkundemuseum: 9.00 Die Pflanzenwelt am Lehrpfad Zoberberg und an der Grube Gneist, botan. Exkursion; Treff: Feldweg gegenüber Sportplatz Kochstedt
Baby- u. Kindertraumland: 10.00-15.00 Verkauf v. Baby/Kindersache (Kühnauer Str. 70)

SONNTAG, 22.09.

Theater: 15.00 Malvine Dimpelmoos erzählt (AT Puppenbühne)+16.00 Ein bunter Abend zur Bundestagswahl ((AT Foyer)+16.30 Werk-einführung (Gr. Haus Foyer)+17.00 Amadeus (Gr. Haus)
Marienkirche: 12.00-18.00 Markt der Kulturen
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium
St. Marien Roßlau: 17.00 Konzert des Kinderchores Halle
Ölmühle: 15.00 Stammgruppe Töpfern stellt sich vor

MONTAG, 23.09.

Georgenzentrum: 17.00 „Über den Tellerrand geschaut“ - eine kulinarische und informative Veranstaltung zum Weltgebetstag 2014
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+SHG Depression+Angst
VS Albrechtsplatz: 10.00 Seniorensport+14.00 Spielenachmittag
Frauzentrum: 10.00 Stadtumbau Dessau, Vortrag von Heike Brückner, Mitarbeiterin Stiftung Bauhaus
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Helferversammlung der MF Roßlau+14.00 Spielenachmittag für alle
Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil

DIENSTAG, 24.09.

Theater: 20.00 Tresen lesen SMS von gestern Nacht (AT Restaurant)
Jüdischer Friedhof: 14.00 Geführter Rundgang
Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport+9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose II, Sport+19.00 Theaterspielgruppe
Naturkundemuseum: 15.30-17.00 Pilzberatg.
Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café
VS Albrechtsplatz: 14.00 Skatnachmittag
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Sprechtag Reiseservice VS 92+14.00 Frauenchor (neue Mitglieder sind willkommen)

MITTWOCH, 25.09.

Theater: 18.30 Soiree zur Premiere „Nora“ mit anschl. Probenbesuch (Gr. Haus Foyer)
Umweltbundesamt: 17.00 „Problemerkais Beckengelenke“, Fachvortrag für Bürger
Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport+9.30 Keramikgruppe+10.00 SHG Parkinson II, Sport+14.00 Kreativzirkel+15.30 SHG Rheumaliga, Sport
Naturkundemuseum: 19.00 Ölkäfer im Raum Mittelbe und Tagfalter der Steuobstwiesen, Vortrag
Schwabehaus: 18.30 Literaturkreis „W. Müller“
VS Albrechtsplatz: 9.00 Osteoporosesport
Frauzentrum: 10.00 Frauenfrühstück mit dem „Deutsch-russ. Arbeitskreis Dialog“
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik+14.00 Gemeinsames Singen

DONNERSTAG, 26.09.

Theater: 9.30 Malvine Dimpelmoos erzählt (AT Puppenbühne)+20.00 Selbstgespräche - Monolog-Reihe (AT Foyer)
Spielplatz Am Hang: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe+14.30 SHG Osteoporose III, Sport+15.45 SHG Osteo-

porose IV, Sport
VS Albrechtsplatz: 9.30 Seniorensport+14.00 Kreatives Gestalten
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee/ Skat

FREITAG, 27.09.

Theater: 9.30 Malvine Dimpelmoos erzählt (AT Puppenbühne)
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 19.00 Versammlungsbibelstudium, Predigtdienstschule
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeklatsch mit Kaffeehausmusik, Kaffee und Kuchen, Geschichten und Gedichte können vorgelesen werden

SAMSTAG, 28.09.

Theater: 15.30 1. Kammerkonzert ((Georgium)+19.00 Gala für Flutheifer Anhalts (Gr. Haus)+20.00 Die Lipsie Lillies - Burlesque-Show (AT Foyer)
Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt
Villa Krötenhof: 19.00 „Humor ist Leben“ mit dem Kabarett „Die Unverwüthlichen“
Burg Reina: 19.00 „Die Bar zum Krokodil“, Bühnenshow des INKA Orientalischer Tanz
Melanchthonkirche Alten: 17.00 Chorkonzert
Marienkirche: 19.30 Konzert mit Monika Martin und Edward Simoni

Die Brücke: 13.00 SHG Ataxie

SONNTAG, 29.09.

Theater: 15.45 Kaffee im Salon (Theaterrestaurant)+16.00 Zu Gast: Die Pfeffermühle - Drei Engel für Deutschland (AT Studio)+17.00 Zauber der Melodie - aus Oper, Operette und Konzert (Gr. Haus)+20.00 Zu Gast: Die Pfeffermühle - Drei Engel für Deutschland (AT Studio)
Kirche Waldsee: 17.00 Benefizkonzert für die Arbeit des Anhalt-Hospizes Dessau
Königreichssaal der Zeugen Jehovas: 9.30 Biblischer Vortrag und Wachturm-Studium
Ölmühle: 15.00 Vernissage - Christine Böhm „Blütenräume“

MONTAG, 30.09.

Villa Krötenhof: 18.30 Salsa Schule Dessau
Spielplatz Am Hofsee: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 9.30 Keramikgruppe
VS Albrechtsplatz: 10.00 Seniorensport+14.00 Spielenachmittag
Frauzentrum: 14.00 Rund um den Kürbis (Anmeldung unter Tel. 0340/8826070)
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Helferversammlung der MF Roßlau+14.00 Spielenachmittag für alle

AMTS BLATT

Amtsblatt Nr. 9/2013
 7. Jahrgang, 31. August 2013
 Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,
 Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,
 Telefon: 03 40/2 04 - 23 13
 Fax: 03 40/2 04 - 29 13
 Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;
 E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de
 Verantwortlich für das Amtsblatt:
 Carsten Sauer,
 Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
 Redaktion: Cornelia Maciejewski
 Verlag, Herstellung, Anzeigen und Vertrieb:
 Verlag + Druck LINIUS WITTICH KG,
 An den Steinernen 10, 04916 Herzberg,
 Tel. 0 35 35/48 90, Fax 48 91 15
 Anzeigenberatung:
 Frau Berger für Dessau,
 Telefon: (0 35 35) 48 90,
 Fax: (03 49 54) 9 09 31;
 Funk: 01 71/4 14 40 35
 Frau Smykalla für Roßlau,
 Telefon: (03 42 02) 34 10 42
 Fax: (03 42 02) 51 50 6
 Funk: 01 71 /4 14 40 18
 Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt.
 Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 29,40 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe.

**musik- & instrumental-
ausbildung**
J. Wiczorek
Gitarre - Keyboard - Flöte

06844 Dessau-Roßlau
Goltwitzer Str. 19a
Unterrichtsort:
06846 Dessau-Roßlau
An der Kienheide

★ **Einstieg jederzeit möglich**
★ **Einzel- und Gruppenunterricht**

Information und Terminvereinbarung unter Telefon
03 40/2 16 24 25 oder 01 60/2 01 42 49

**Dachdecker GmbH
Wagner**
Meisterbetrieb Innungsmittglied

**VELUX
PARTNER**
Qualität von
Meisterhand

PREFA

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art,
Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten,
Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen
und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 03 40/8 54 63 10
www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Fax 03 40/8 54 63 30
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14

Wir bringen Farbe
ins Leben.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de

LW-flyerdruck.de

**System-Dachbau-
Service GmbH**

Rosenhof 5 · 06844 Dessau/Roßlau
Tel. 03 40 / 26 10 70 · Fax: 2 61 07-10
Funktelefon: 01 71/3 08 07 86
www.system-dachbau.de

SD
System Dachbau
Service GmbH

- Dacheindeckungen
- Flachdachbau
- Dachbegrünung
- Reparaturen
- Klempnerarbeiten
- Wärmedämmarbeiten

20

seit 1991 Firma Weiß

**Treppen & Türen
WEIß**
Die Renovierungsspezialisten

Inh. Enrico Weiß · 06800 Raguhn-Jeßnitz OT Altjeßnitz
Teichstraße 31 · Telefon 0 34 94 / 7 84 15
info@treppen-tueren-weiss.de · www.treppen-tueren-weiss.de

Renovierung

- Türen u. Rahmen
- Haustüren u. Fenster
- Treppen

NEU

- Treppen aller Art
- Haustüren und Fenster aus Holz, Alu und Kunststoff
- Ganzglastüren
- Rollläden / Insektenschutz

Besuchen Sie unsere ständige Musterausstellung!
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 9 - 17 Uhr, Di 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 14 Uhr oder n. telefon. Vereinbarung.

JETZT ANMELDEN!

KREATIV²
2013|2014
FÖRDERPREIS DER STADTWERKE DESSAU

»Unser Schülerwettbewerb für Dessau-Roßlau«

Macht mit und gewinnt tolle Preise!
Alle Infos unter www.dvv-dessau.de.

www.facebook.com/StadtwerkeDessau

STADTWERKE
DESSAU